

Einwohnergemeinde Sarnen

Geschäftsbericht 2024



Management Summary

Das Jahr 2024 war für die Gemeinde Sarnen ein Jahr des Fortschritts, der Stabilität und wertvoller Entwicklungen in verschiedenen Bereichen. Dank einer umsichtigen Planung und dem engagierten Einsatz aller Beteiligten konnte das Jahr positiv abgeschlossen werden.

Der **Bereich Gesellschaft/Gesundheit** fördert soziale Teilhabe durch Projekte in den Bereichen Alter, Jugend, Familie und Integration. Eine enge Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden und kantonalen Stellen sichert die effiziente Vernetzung sozialer Angebote.

Die **Beratungsstelle Alter und Gesundheit** unterstützte 2024 insgesamt 63 Fälle, ein Anstieg von 13 gegenüber dem Vorjahr.

Die **Pflegefinanzierung** bleibt eine Herausforderung. Die Gemeinde Sarnen gab 2024 3,15 Mio. CHF für stationäre Pflege aus, eine leichte Reduktion zum Vorjahr. Ambulante Pflegekosten überschritten erstmals 1 Mio. CHF, was eine Verdopplung seit 2018 bedeutet.

KITS ist seit 2022 fester Bestandteil des Betreuungsangebots in Sarnen. 2024 wurden 91 Kinder regelmässig betreut. Die Nachfrage nach Ferienbetreuung stieg signifikant. Neu wurden Ausbildungsplätze für Fachkräfte geschaffen.

Die **Jugendarbeit** bleibt beliebt. Die Jugendbox und der Jugendraum Ei werden von Jugendlichen rege benutzt.

2024 brachte dem **Zivilstandsamt** technologische Neuerungen mit der Einführung von Dumodoc und Infostar NG. Die Fallzahlen blieben weitgehend stabil, mit 277 Geburten und 160 Eheschliessungen.

René Kiser übernahm 2024 das Amt des **Sicherheitsbeauftragten**. Evakuierungsübungen in Schulen optimierten Sicherheitsmassnahmen. Die **Feuerwehr** absolvierte 139 Einsätze und investierte in neue Fahrzeuge und Ausbildung.

Die **Jahresrechnung** 2024 schliesst mit einem Aufwand von CHF 71'986'580.90 und einem Ertrag von CHF 72'563'581.27 ab und weist damit ein positives Gesamtergebnis von CHF 577'000.37 aus. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 36'400.00. Die Investitionsrechnung 2024 umfasst Nettoinvestitionen in der Höhe von 5,53 Mio. CHF, was 78% der budgetierten Nettoinvestitionen (7,07 Mio. CHF) entspricht.

Das Erlebnisbad **Seefeld Park** durfte eine erfolgreiche Saison erleben, in der viele Besucherinnen und Besucher unbeschwerte Stunden genossen. Auch der Campingbereich erfreute sich grosser Beliebtheit, was die hohe Nachfrage nach naturnahem Tourismus bestätigt. Dank der erfreulich hohen Zahl an Badigästen konnte das budgetierte Defizit im Umfang von CHF 558'100.00 im Bereich Bad um CHF 59'277.27 unterschritten werden und beläuft sich somit auf CHF 498'822.73. Im Campingbereich bewegen sich die Logiernächte wiederum bei über 55'700 Übernachtungen. Die sehr gute Auslastung im Bereich Camping resultiert in einem Gesamtertrag von CHF 542'856.00, welcher zugunsten der Spezialfinanzierung verbucht werden kann.

Die **Schule Sarnen** ist und bleibt ein Ort der Bildung und Begegnung, an dem mit Begeisterung kontinuierlich neue Wege beschritten werden. Besonders erfreulich war die positive Resonanz auf den Pilotversuch zur Tagesstruktur an den Aussenschulen, die nun fest verankert werden soll. Digitale Kommunikationslösungen machen den Austausch zwischen Schule und Eltern einfacher und Massnahmen zur Gesundheitsförderung helfen den Lehrerinnen und Lehrern, ihren herausfordernden Alltag besser zu bewältigen. Auch Herausforderungen wie der wachsende Schulraumbedarf wurden mit kurzfristigen Lösungen gemeistert, während für die Zukunft nachhaltige Konzepte erarbeitet werden. Besonders

schöne Höhepunkte wie das Seifenkistenrennen oder der Besuch im Bundeshaus haben das Schuljahr zu einem ganz besonderen Erlebnis gemacht und den Kindern neue Perspektiven eröffnet.

Auch in der baulichen Entwicklung konnte Sarnen wichtige Fortschritte erzielen. Mit der Eröffnung der Poststrasse konnte der **Fachbereich Werke** ein Leuchtturmprojekt im Strassenportfolio der Gemeinde Sarnen abschliessen. Die Poststrasse wird weithin als gelungen wahrgenommen und hat sich als Treffpunkt und Aufenthaltsort mit Aufenthaltsqualität bereits etabliert. Gleichzeitig wurden grosse Infrastrukturprojekte vorbereitet, die unsere Gemeinde nachhaltig prägen werden. Im Jahr 2024 wurden diverse Strassensanierungen durchgeführt. Das Werkhofteam war wieder täglich im Einsatz, um das Dorf und die Bezirke sauber und gepflegt zu halten. Durch den umsichtigen Ersatz und Neubau von Wasserleitungen konnte die Sarner Bevölkerung weiterhin lückenlos mit einwandfreiem Trinkwasser versorgt werden.

Im **Fachbereich Naturgefahren/Umwelt** wurde im Sommer 2024 das Hochwasserschutzprojekt Kernmattbach aufgenommen. Es soll mit dem Hochwasserentlastungsstollen Ost zusammengeschlossen werden und muss daher bis Mitte 2026 realisiert werden.

Dem **Bereich Bau/Raumentwicklung/Werke** wurden nach dem Austritt von Stephan Flury vorübergehend auch die Fachbereiche Liegenschaften und Naturgefahren zugeordnet. Damit versorgen die vier Fachbereiche Bau/Raumentwicklung, Werke, Liegenschaften und Naturgefahren/Umwelt die Gemeinde Sarnen mit modernen Infrastrukturen und erbringen die nachgefragten Dienstleistungen für die Sarnerinnen und Sarner.

Im **Fachbereich Bau/Raumentwicklung** war die Ortsplanrevision ein bestimmendes Thema. Parallel dazu wird ein neues Bau- und Zonenreglement erarbeitet. Mit diesen Grundlagen werden die räumliche Entwicklung sowie die Gestaltung der Bauten für die kommenden Jahre festgelegt.

Zentrales Thema im **Fachbereich Liegenschaften** waren die finalen Vorbereitungen und der Baustart für die Sanierung und den Ausbau des Gemeindehauses mit unterirdischer Parkierung und dem Ersatzbau des Hauswartenzentrums. Die Weiterentwicklung der Schulräume in Wilen und Kägiswil sowie der Schutz vor Naturgefahren standen ebenfalls im Fokus.

Diese Entwicklungen zeigen: Sarnen wächst mit Bedacht, baut auf Bewährtes und geht zugleich mutig neue Wege. All das ist nur möglich, weil sich so viele Menschen mit Herz und Verstand für unsere Gemeinde einsetzen.

Einwohnergemeinde Sarnen
Geschäftsleitung

INHALTSVERZEICHNIS

1	STRATEGISCHER TEIL	5
1.1	Legislative	7
1.1.1	Gemeindeversammlung	7
1.2	Exekutive	9
1.2.1	Einwohnergemeinderat	9
2	KOMMISSIONEN	11
3	ORGANIGRAMM	15
4	OPERATIVER TEIL	16
4.1	Präsidiales	16
4.1.1	Kanzlei	18
4.1.2	Wirtschaft	22
4.1.3	Kultur und Sport	22
4.2	Gesellschaft/Gesundheit/Sicherheit	25
4.2.1	Gesellschaft/Gesundheit	25
4.2.2	Zivilstandsamt	29
4.2.3	Sicherheit	30
4.3	Finanzen/Personal/Seefeld Park	33
4.3.1	Finanzen	33
4.3.2	Personal	37
4.3.3	Seefeld Park	39
4.4	Bildung	45
4.4.1	SchulKULTUR	46
4.4.2	Die Menschen an unserer Schule	47
4.4.3	Angebot und Support	50
4.4.4	Eine Auswahl an Projekten 2024	53
4.4.5	Kurzprofil der Schule Sarnen	54
4.4.6	Musikschule	55
4.5	Infrastruktur/Raumentwicklung/Umwelt	57
4.5.1	Bau/Raumentwicklung	57
4.5.2	Liegenschaften	59
4.5.3	Werke	64
4.5.4	Wasserversorgung	69
4.5.5	Naturgefahren und Umwelt	70

Titelbild:

Am 25. Juli 2024 gastierte der «Donnschtig-Jass» auf seiner Sommertour in Sarnen.
Auf dem Titelbild ist das Siegerteam Sarnen (eingemittelt) zu sehen.

1 Strategischer Teil

Vorwort des Gemeindepräsidenten

Geschätzte Einwohnerinnen, geschätzte Einwohner

Mit dem ausführlichen Geschäftsbericht der Einwohnergemeinde Sarnen zeigen wir Ihnen eine umfassende Übersicht über die Tätigkeiten im vergangenen Jahr 2024 auf und vermitteln einen vertieften Einblick in die vielseitigen Aufgaben im Unternehmen Sarnen.

Wir dürfen auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr zurückblicken, in dem wir die vielseitigen Ansprüche nachhaltig umsetzen konnten. Die Gemeinde Sarnen darf, nach einem negativen Rechnungsabschluss im Jahr 2023, einen positiven Rechnungsabschluss präsentieren, somit aus finanzieller Sicht von einem erfreulichen Geschäftsjahr 2024 berichten.

Das Ergebnis der Jahresrechnung 2024 weist einen Ertragsüberschuss von 577'000 CHF aus. Zu diesem erfreulichen Ergebnis haben Minderaufwände bei den Löhnen des Verwaltungs- und Betriebspersonals, primär aufgrund von Vakanzen, wie auch Minderausgaben bei Bau- und Unterhaltsarbeiten beigetragen. Dies unter anderem aber auch, weil eingeplante Projekte verschoben werden mussten. Bei den Einnahmen sind ein Plus beim Finanzertrag sowie ein leichtes Wachstum beim Steuerertrag gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen.

In Bezug auf die Finanzlage der Gemeinde Sarnen steht der Gemeinderat weiterhin vor Herausforderungen. Einerseits aufgrund des anstehenden Investitionsbedarfs, andererseits ist die künftige Entwicklung des Staatshaushaltes mit ihren Auswirkungen auf Sarnen sehr schwierig einzuschätzen. Sie wird aber die kommenden Rechnungsjahre der Gemeinde Sarnen wesentlich beeinflussen.

Das bald 50-jährige Gemeindehaus wird seit November 2024 umfassend renoviert. Das Gesamtprojekt mit einem Investitionsvolumen von 25,3 Mio. CHF umfasst neben dem Gemeindehaus den dringend benötigten Ersatzneubau eines Multifunktionsgebäudes für die Schule und die Hauswartung sowie ein Parking mit 73 Parkplätzen in Zentrumsnähe. Das Parkhaus Cher Nord ist ein erster wichtiger Schritt hin zu unserem Ziel, die vorgeschriebenen Parkplätze unter die Erde zu verlagern, um oberirdisch Raum für die Weiterentwicklung der schulischen Infrastruktur zu schaffen. Der Baustart ist geglückt, und nach anfänglichen Schwierigkeiten bei der Fussgänger- und Verkehrsführung konnte durch gezielte Massnahmen eine Beruhigung erzielt werden.

Als Gemeinderat stehen wir zusammen mit der Geschäftsleitung und den Mitarbeitenden des Unternehmens Sarnen dafür ein, den hohen Erwartungen gegenüber den Einwohnerinnen und Einwohnern, den kommunalen und kantonalen Organen und den Körperschaften gerecht zu werden. Der Gemeinderat hat zusammen mit der Geschäftsleitung die Überprüfung der Gemeindeorganisation intensiv diskutiert. Die Organisation auf operativer Ebene wurde weiterentwickelt und sollte, nach einer weiteren Prüfung beim Kanton, der Stimmbevölkerung Anfang 2026 vorgelegt werden. Dieser Prozess, bei dem die Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission sowie die Ortsparteien miteinbezogen wurden, ging aus unserer Sicht übermässig lang, das vor allem wegen der langen Überprüfungszeit beim Kanton.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei meinem Ratskollegium, bei der Geschäftsleitung und allen Mitarbeitenden des Unternehmens Sarnen für ihren Einsatz und ihre guten Leistungen im Geschäftsjahr 2024 bedanken.

Im Namen des Einwohnergemeinderats danke ich Ihnen, geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner, für die Unterstützung und Ihr Interesse an unserer täglichen Arbeit.

Der Hauptort des Kantons Obwalden ist ein äusserst attraktiver Wohn-, Arbeits-, Freizeit- und Ferienort im Herzen der Schweiz. Ich freue mich, zusammen mit dem Einwohnergemeinderat weiterhin alles daranzusetzen, Sarnen mit Augenmass weiterzuentwickeln und Voraussetzungen zu schaffen, dass der Hauptort als attraktives Zentrum für alle aus nah und fern erhalten bleibt.

Jürg Berlinger, Gemeindepräsident

1.1 Legislative

1.1.1 Gemeindeversammlung

Die Gemeindeversammlung ist das oberste Organ der Gemeinde. Sie findet in der Regel zwei Mal jährlich (im Frühling und im Herbst) statt. Teilnahmeberechtigt sind alle stimmberechtigten Einwohnerinnen und Einwohner.

Die Gemeindeversammlung setzt die Anzahl der Gemeinderatsmitglieder und den Steuerfuss fest, genehmigt die Gemeinderechnung, wählt die Mitglieder der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission sowie den Gemeindevizepräsidenten und entscheidet über den Erlass, die Aufhebung oder die Abänderung von Reglementen, sofern ein Initiativantrag eingereicht oder das Referendum ergriffen worden ist.

Wahlen und Abstimmungen

Wahlen

Bei den Gesamterneuerungswahlen des Gemeinderates vom 3. März 2024 haben drei Kandidaten das absolute Mehr von 2'140 Stimmen erreicht. Peter Seiler, Jürg Berlinger und Cleo Bracale wurden im ersten Wahlgang gewählt. Der zweite Wahlgang fand am 7. April 2024 statt. Im zweiten Wahlgang wurden Franziska Krummenacher, Désirée Bazzocco-Bleiker, Franziska Kathriner und Boris Camenzind gewählt.

Der gewählte Einwohnergemeinderat setzt sich für die Amtsdauer vom 1. Juli 2024 bis 30. Juni 2028 aus folgenden Personen zusammen:

Jürg Berlinger, 1969
CVP Sarnen – Die Mitte

Peter Seiler, 1983
SVP Sarnen

Cleo Bracale, 1974
CVP Sarnen – Die Mitte

Franziska Krummenacher, 1978
FDP.Die Liberalen Sarnen

Désirée Bazzocco-Bleiker, 1980
CVP Sarnen – Die Mitte

Franziska Kathriner, 1971
SVP Sarnen

Boris Camenzind, 1963
FDP.Die Liberalen Sarnen

Im Zuge der Gesamterneuerungswahlen für die Amtsdauer 2024 bis 2028 wurden der Gemeindepräsident und der Gemeindevizepräsident in stiller Wahl gewählt:

Jürg Berlinger, 1969
Gemeindepräsident

Peter Seiler, 1983
Gemeindevizepräsident

Urnenabstimmungen

Im Jahr 2024 fanden folgende kommunale Urnenabstimmungen statt:

Sonntag, 4.2.2024	Objektkredit für den Ausbau des Gemeindehauses und den Neubau des Multifunktionsgebäudes von 20,820 Mio. CHF inkl. 8,1 % MwSt.
Resultat	Das Stimmvolk hat dem Ausbau des Gemeindehauses und dem Neubau des Multifunktionsgebäudes zugestimmt.
Sonntag, 4.2.2024	Objektkredit für den Neubau des unterirdischen Parkings Cher Nord von 3,596 Mio. CHF inkl. 8,1 % MwSt.
Resultat	Das Stimmvolk hat dem Neubau des unterirdischen Parkings Cher Nord zugestimmt.

Sonntag, 24.11.2024	Budget 2025
Resultat	Das Stimmvolk hat dem Budget 2025 zugestimmt.

Gemeindeversammlungen

Im Jahr 2024 fanden folgende kommunale Abstimmungen statt:

Dienstag, 28.5.2024	<p>Ordentliche Gemeindeversammlung</p> <p>Geschäft 1 Genehmigung der Gemeinderechnung 2023 inkl. Nachtragskredit zum Budget 2023</p> <p>Geschäft 2 Wahl der Mitglieder der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission auf vier Jahre (Amtsdauer 2024–2028)</p> <p>Geschäft 3 Wahl des Präsidenten / der Präsidentin der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission auf vier Jahre (Amtsdauer 2024–2028)</p> <p>Geschäft 4 Genehmigung der Verlängerung Abbauzeitraum Wuhrsteine Rischi; Änderung von Art. 28 Abs. 5 und Abs. 1 des Bau- und Zonenreglements</p> <p>Geschäft 5 Familienergänzende Kinderbetreuung für Kinder im Schulalter (Kindertagesstätte KITS) / Betreuungsangebot in Tagesfamilien: Aufnahme in das Grundangebot</p> <p>Geschäft 6 Genehmigung des Zusatzkredits Hochwasserschutz Kernmattbach von CHF 8'412'000.00 inkl. MwSt. (Gesamtkosten CHF 14'900'000.00) mit dem Gemeindebeitrag von CHF 1'135'620.00 (13,5%)</p> <p>Geschäft 7 Orientierungen und Fragenbeantwortung</p>																									
Teilnehmerzahl	185 Personen, 7 Gäste																									
Resultate	<p>Die traktandierten Geschäfte wurden genehmigt.</p> <p>Die Einwohnergemeindeversammlung hat folgende Personen in die Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission (GRPK) gewählt:</p> <table border="0"> <tr> <td>Patrick Imfeld</td> <td>1966</td> <td>eidg. dipl. Treuhänder</td> <td>Sarnen</td> <td>CVP</td> </tr> <tr> <td>Marco Abächerli</td> <td>1983</td> <td>eidg. dipl. Experte Rechn.legung</td> <td>Sarnen</td> <td>SVP</td> </tr> <tr> <td>Daniela Calamita</td> <td>1980</td> <td>Leiterin Privatkundenberatung OKB</td> <td>Sarnen</td> <td>CVP</td> </tr> <tr> <td>Stephan Piller</td> <td>1966</td> <td>Leiter Finanzen und Controlling</td> <td>Sarnen</td> <td>FDP</td> </tr> <tr> <td>Markus Fallegger</td> <td>1975</td> <td>Leiter der UBS Sarnen</td> <td>Sarnen</td> <td>FDP</td> </tr> </table> <p>Als Präsident der GRPK wurde Patrick Imfeld gewählt.</p> <p>Details zu den Verhandlungsgegenständen sind dem Protokoll zu entnehmen.</p>	Patrick Imfeld	1966	eidg. dipl. Treuhänder	Sarnen	CVP	Marco Abächerli	1983	eidg. dipl. Experte Rechn.legung	Sarnen	SVP	Daniela Calamita	1980	Leiterin Privatkundenberatung OKB	Sarnen	CVP	Stephan Piller	1966	Leiter Finanzen und Controlling	Sarnen	FDP	Markus Fallegger	1975	Leiter der UBS Sarnen	Sarnen	FDP
Patrick Imfeld	1966	eidg. dipl. Treuhänder	Sarnen	CVP																						
Marco Abächerli	1983	eidg. dipl. Experte Rechn.legung	Sarnen	SVP																						
Daniela Calamita	1980	Leiterin Privatkundenberatung OKB	Sarnen	CVP																						
Stephan Piller	1966	Leiter Finanzen und Controlling	Sarnen	FDP																						
Markus Fallegger	1975	Leiter der UBS Sarnen	Sarnen	FDP																						
Dienstag, 5.11.2024	<p>Ausserordentliche Gemeindeversammlung</p> <p>Geschäft 1 Erweiterung Speichervolumen Pumpwerk Bleiki, Kägiswil: Genehmigung Objektkredit im Betrag von CHF 2'400'000.00 (inkl. MwSt.)</p> <p>Geschäft 2 Orientierungen und Fragenbeantwortung</p>																									
Teilnehmerzahl	81 Personen, 2 Gäste																									
Resultate	Das traktandierte Geschäft wurde genehmigt.																									

1.2 Exekutive

1.2.1 Einwohnergemeinderat

Der Einwohnergemeinderat ist die Exekutive und damit die verwaltende und vollziehende Behörde der Einwohnergemeinde. Ihm stehen alle Aufgaben und Befugnisse zu, die ihm nach Verfassung und Gesetz zugewiesen und nicht ausdrücklich einem anderen Organ der Gemeinde übertragen sind.

Der Gemeinderat besteht aus sieben Mitgliedern. Eine Amtsdauer beträgt vier Jahre, danach finden jeweils Gesamterneuerungswahlen an der Urne nach dem Majorzprinzip statt. Jedes Ratsmitglied ist für einen bestimmten Aufgabenbereich (Departement) zuständig. Alle Mitglieder üben ihr Amt nebenamtlich aus.

Sitzungen pro Kalenderjahr

Jahr	2020	2021	2022	2023	2024
Geschäfte	516	470	454	430	486
Sitzungen	25	24	27	26	25

Klausurtagungen

Am 2./3. Mai 2024 fand im Campus Sursee eine zweitägige Klausursitzung des Gemeinderats, zusammen mit der Geschäftsleitung, statt. Im Vordergrund standen die Themen Investitions- und Finanzplanung, die Organisationsentwicklung, die Wohnstrategie der Gemeinde Sarnen und das Altersleitbild mit dem Massnahmenkatalog.

Am 13. September 2024 führte der Gemeinderat zusammen mit der Geschäftsleitung eine weitere Klausurtagung in Sarnen durch. Dieses Mal standen die finanzielle Ausgangslage der Gemeinde, die Erläuterungen zum Finanzplan 2026–2030 und die Überprüfung des Leistungskatalogs im Zentrum.

Kommunikation/Öffentlichkeitsarbeit

Medienmitteilungen

Die Einwohnergemeinde informiert die Bevölkerung jeweils mit Pressemitteilungen über aktuelle Themen. So wurden insgesamt 18 Medienmitteilungen veröffentlicht, beispielsweise über das Wahlergebnis der Gesamterneuerungswahlen des Gemeinderates, über den Baustart beim Hochwasserschutzprojekt Kernmattbach und beim Bauprojekt auf dem Gemeindehausareal oder personelle Nachrichten. Zudem kam es zu mehreren Presseanfragen und TV-Auftritten.

Info Sarnen

Das Info Sarnen erscheint zehn Mal jährlich und wird in alle Haushaltungen der Gemeinde Sarnen verschickt. Neben den Gemeindeinformationen werden im Info Sarnen auch Informationen der Korporationen und der Katholischen Kirchgemeinde publiziert.

Veranstaltungen, Anlässe

Neben den beiden Gemeindeversammlungen wurden folgende Informationsveranstaltungen und Anlässe durchgeführt:

- Sportlerehrung anlässlich des Volkscross
- Bundesfeier mit Feuerwerk anlässlich des Nationalfeiertags im Seefeld Sarnen
- Vereinspräsidienkonferenz
- Neuzuzügerapéro (Frühling/Herbst)
- Kaffee mit dem Gemeinderat am Wochenmarkt
- Kommissionsapéro
- Politische und öffentliche Informationsveranstaltungen

Website: *sarnen.ch*

Die Website der Gemeinde Sarnen fungiert als digitale Visitenkarte, Informationsquelle und Kommunikationsplattform zugleich. Das Webdesign und Konzept ist auf Mobile First optimiert und folgt dem Trend, dass immer mehr Nutzer mit dem Smartphone oder Tablet im Internet surfen und nicht mit dem Desktop.

Die Website wurde 139'849 Mal aufgerufen. Seit dem neuen Design und Onlineauftritt verzeichnen wir dreimal mehr Besucher als in den Vorjahren. Allein am «Donnschtig-Jass» vom 25. Juli wurde die Website 1'900 Mal, am 1. August sowie am Weihnachtsmarkt vom 27. November je über 1'000 Mal aufgerufen.

Crossiety: Digitaler Dorfplatz

Seit rund drei Jahren ist der digitale Dorfplatz Sarnen für die Bevölkerung, die Vereine und das Gewerbe aufgeschaltet. Der digitale Dorfplatz von Crossiety ermöglicht die direkte Kommunikation von der Gemeinde zur Bevölkerung, von Einwohnerin zu Einwohner und erlaubt die schnelle Vernetzung der Dorfbevölkerung. Es haben sich zwischenzeitlich viele Personen und Organisationen registriert.

Businessplattform LinkedIn

Seit rund eineinhalb Jahren hat die Gemeinde Sarnen eine Unternehmensseite auf der Businessplattform LinkedIn. Der Auftritt dient dazu, positive und interessante Geschichten aus dem Gemeindealltag zu veröffentlichen. Im Weiteren wird über LinkedIn Personalmarketing betrieben, beispielsweise indem die Gemeinde Sarnen als attraktive Arbeitgeberin präsentiert wird oder indem aktuelle Vakanzen ausgeschrieben werden.

2 Kommissionen

Gemäss Gemeindeordnung (Art. 11 ff.) kann der Gemeinderat Aufgaben, die nicht durch die Gesetzgebung zwingend ihm selbst übertragen sind, an ein Departement, einen Fachbereich oder eine Kommission übertragen.

Der Gemeinderat wählt die ständigen und nicht ständigen Gemeindekommissionen und bestimmt deren Mitgliederzahl. Die Amtsdauer der Kommissionen richtet sich nach derjenigen des Gemeinderates. Übergeordnete und spezialgesetzliche Vorschriften bleiben vorbehalten. Der Gemeinderat umschreibt für die jeweiligen Kommissionen Aufgaben, Rechte, Pflichten, Entschädigungen und Kompetenzen.

Bei der Zusammensetzung der Kommissionen ist auf eine angemessene Vertretung von politischen Parteien, Fachkräften und der verschiedenen Ortsgebiete sowie auf die Gleichstellung von Mann und Frau zu achten. Der Gemeinderat ist in der Regel mit mindestens einem Mitglied vertreten.

Die Kommissionen unterstützen den Einwohnergemeinderat in seiner vielfältigen Tätigkeit. Sie erarbeiten Grundlagen für die Beschlüsse des Einwohnergemeinderates, bearbeiten Vernehmlassungen und stellen Anträge an den Einwohnergemeinderat. Jedes Departement hat eine Kommission mit beratender Funktion.

Baukommission

Themen/Schwerpunkte	Beurteilung von Bauvorhaben und Quartierplänen.
Sitzungen	23 Sitzungen

Vorberatende Kommission im Einbürgerungswesen

Themen/Schwerpunkte	Führung von Einbürgerungsgesprächen. Antragstellung an den Gemeinderat (seit 1.1.2018).
Sitzungen	15 Einbürgerungsgespräche

Fachgremium Ortsbild

Themen/Schwerpunkte	Bauvorhaben in den Ortsbildzonen und den drei Inventaren der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz (ISOS); vereinzelt Stellungnahmen zu Bauvorhaben ausserhalb der Ortsbildzonen an landschaftlich sensiblen Orten.
Sitzungen	6 Sitzungen

Feuerwehrrat

Themen/Schwerpunkte	Vernehmlassung Ausführungsbestimmungen zum Feuerwehrgesetz, Beförderung Kader, Budget, Befreiung Feuerwehrratspflicht, Vorbereitung Agathafeier.
Sitzungen	3 Sitzungen

Finanzkommission

Themen/Schwerpunkte	Budget, Rechnung, Vorschlag Gewinnverwendung für Rechnung, Vernehmlassungen zu Themen wie Finanzhaushaltsgesetz, Finanzausgleich.
Sitzungen	7 Sitzungen

Gemeindeführungsstab

Themen/Schwerpunkte	Analyse der Gefährdungssituation, Stabschef neu im Mandat und nicht mehr per Anstellung.
Sitzungen	2 GFS-Rapporte am 1. Mai 2024 und am 11. Dezember 2024 Keine Ereignisse

Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission (GRPK)

Themen/Schwerpunkte	Stellungnahmen an den Gemeinderat zu verschiedenen Themen verfassen. <i>Prüfen von:</i> Budget, Finanz- und Aufgabenplan, Schuldenbegrenzung, Jahresrechnung (Revision), Zwischenrevision. Stellungnahmen zu: Kredit «familienergänzende Kinderbetreuung im Schulalter», Vollmacht und Objektkredit für die Erweiterung des Speichervolumens beim Pumpwerk Bleiki, Kägiswil, und Zusatzkredit Hochwasserschutz Kernmattbach.
Sitzungen	5 Tage (Prüfungen vor Ort) 9 Sitzungen (Besprechungen intern und mit Behördenvertretern, Teilnahme an den Gemeindeversammlungen)

Jugendkommission

Themen/Schwerpunkte	Koordination und Begleitung der Jugendarbeit in der Gemeinde. Netzwerkarbeit mit Vereinen, Organisationen und Institutionen. Beratung und Unterstützung der offenen Jugendarbeit im operativen Bereich. Vorbereiten von strategischen Zielen und Grundlagen im Bereich Jugend zuhanden des Einwohnergemeinderates.
Sitzungen	4 Sitzungen und verschiedene Treffen/Besprechungen in Arbeitsgruppen

Kultur- und Sportkommission

Themen/Schwerpunkte	Behandlung von Gesuchen um finanzielle Unterstützung von Vereinen und Organisationen von kulturellen oder sportlichen Anlässen, Projekten, Lagern usw.
Sitzungen	11 Sitzungen

Ortskerngruppe

Themen/Schwerpunkte	Die Ortskerngruppe wurde auf das Ende der Legislatur im Juni 2024 aufgehoben. Die Kommission begleitete den Ortskernentwickler Peter Kuchler und förderte mit ihm den Austausch zwischen Anspruchsgruppen und Akteuren im Ortskern. Die dritte Veranstaltung von «Miär machid Platz!» wurde im August und September mit einem OK, bestehend aus Mitgliedern der Ortskerngruppe, durchgeführt. Der Einwohnergemeinderat verdankt den Kommissionsmitgliedern deren wertvolle Mitarbeit für ein lebendiges und starkes Zentrum.
Sitzungen	4 Sitzungen

Ortsplanungskommission

Themen/Schwerpunkte	Mit Beginn der Legislatur 2024–2028 wurde die Strategische Planungskommission neu besetzt und zur Ortsplanungskommission umbenannt. Neu wird die Kommission durch den Departementsvorsteher Bau/Raumentwicklung/Sicherheit präsiert. Die Aufgaben im Pflichtenheft wurden konkreter beschrieben. In alter und neuer Zusammensetzung wurden als vorberatende Kommission die Erarbeitung des Räumlichen Entwicklungskonzepts REK Sarnen sowie die Ortsplanungsrevision behandelt.
Sitzungen	8 Sitzungen

Personalkommission

Themen/Schwerpunkte	Behandlung Gesamtlohnsummenerhöhung und Lohnsummenentwicklung für Verwaltungspersonal, nebenamtliches Gemeindepersonal, Kommissionen sowie die Musikschule mit Antrag an den Einwohnergemeinderat. Weiter wurden Themen wie die Unternehmenskultur, Übergangsszenarien aufgrund diverser Vakanzen innerhalb der Gemeindeverwaltung sowie die Möglichkeit von «Fringe Benefits» besprochen. An der ersten Kommissionssitzung in der neuen Zusammensetzung wurden zudem die Themenschwerpunkte für das neue Jahr festgelegt.
Sitzungen	4 Sitzungen

Schulrat

Themen/Schwerpunkte	<p>Die Schwerpunkte ergeben sich aus dem Schulprogramm.</p> <p><i>Behandelte Themen Schulführung:</i> Pflichtenheft Schulrat, Ressourcenmanagement, Controlling, Stellenplanung, Rekrutierung, Budget, Schulprogramm, Krisenmanagement, Tagesstruktur, Schulraum, Kommunikationskonzept, externe und interne Evaluation.</p> <p><i>Behandelte Themen Zusammenarbeit:</i> Berichte aus Arbeitsgruppen, Qualitätsmanagement, Partizipation, Öffentlichkeitsarbeit, SchulKONFERENZEN, Klausuren und Weiterbildungen der Gesamtschule, Tagesstruktur.</p> <p><i>Behandelte Themen Persönlichkeit:</i> Begabungsförderung, Weiterbildungen für Lehrpersonen, Gesuche von Schülerinnen und Schülern, Fälle zu einzelnen Schülerinnen, Schülern und Lehrpersonen.</p> <p><i>Behandelte Themen Lernen:</i> Begabungsförderung, Naturpädagogik, künstliche Intelligenz im Unterricht, Beurteilungskultur, Projekt Musikschule integrierter Musikunterricht, Begabungsförderung, Vernetzung mit der Wirtschaft, gesundheitsfördernde Schule.</p>
Sitzungen	Es fanden 5 ordentliche Sitzungen statt

Kommission für Gesellschaftsfragen

Themen/Schwerpunkte	<p>Mit der Regionalisierung der Sozialdienste im Kanton Obwalden sind wesentliche Aufgaben der Sozialkommission weggefallen. Die Sozialkommission wurde Anfang Legislatur 2024–2028 in «Kommission für Gesellschaftsfragen» (KfG) umbenannt, und ihre Arbeitsfelder wurden in einem Pflichtenheft neu definiert.</p> <p>Die Kommission für Gesellschaftsfragen ist eine Fachkommission, die den Gemeinderat, die Geschäftsleitung und den Bereich Gesellschaft/Gesundheit in gesellschaftspolitischen Fragen unterstützt, die Sarnen betreffen. Dazu zählen Themen wie Alter, Behinderung, Familie, Gesundheit, Integration, Kinderbetreuung (besonders im Schulalter), Kindheit, Prävention, Soziales und Wohnen. Zu den Aufgaben der Kommission gehören u. a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Vernetzung und Zusammenarbeit mit Menschen, Gruppierungen, Vereinen im Bereich Gesellschaftspolitik – Vernetzung mit anderen Kommissionen und Arbeitsgruppen innerhalb der Gemeinde sowie regional und kantonale – Aufnahme und Bearbeitung von Anliegen aus der Bevölkerung – Mitarbeit in Projekten und Arbeitsgruppen – Beurteilung von Massnahmen aus anderen Bereichen mit Blick auf gesellschaftspolitische Themen (z. B. Alter)
---------------------	---

	<ul style="list-style-type: none"> – Entscheidung über Beiträge aus dem Sozial- und Gesundheitsfonds gemäss Fondsreglement – Entwicklung einer Vision für gesellschaftspolitische Themen
Sitzungen	6 Sitzungen und diverse Treffen in Arbeitsgruppen

Stimmbüro

Themen/Schwerpunkte	Abstimmungen und Wahlen.
Sitzungen	<p>4.2.2024 Kommunale Volksabstimmung: Objektkredit für den Ausbau des Gemeindehauses und den Neubau des Multifunktionsgebäudes von 20,820 Mio. CHF inkl. 8,1 % MwSt.</p> <p>3.3.2024 Eidgenössische Volksabstimmung: Initiative für eine 13. AHV-Rente, Renteninitiative; Gesamterneuerungswahlen der Gemeinderäte und der Gerichte für die Amtsdauer 2024–2028</p> <p>7.4.2024 2. Wahlgang für die Gemeinderäte für die Amtsdauer 2024–2028</p> <p>9.6.2024 Eidgenössische Volksabstimmung: Prämien-Entlastungs-Initiative, Kostenbremse-Initiative, Volksinitiative «Für Freiheit und körperliche Unversehrtheit», Änderung des Energie- und des Stromversorgungsgesetzes</p> <p>22.9.2024 Eidgenössische Volksabstimmung: Biodiversitätsinitiative, Änderung BVG (Reform der beruflichen Vorsorge)</p> <p>24.11.2024 Eidgenössische Volksabstimmung: Bundesbeschluss vom 29.9.2023 über den Ausbauschnitt 2023 für die Nationalstrassen, Änderung vom 29.9.2023 des Obligationenrechts (Mietrecht: Untermiete), Änderung vom 29.9.2023 des Obligationenrechts (Mietrecht: Kündigung wegen Eigenbedarfs), Änderung vom 22.12.2023 des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung (KVG) (Einheitliche Finanzierung der Leistungen)</p>

Umwelt-, Natur- und Energiekommission (UNEK)

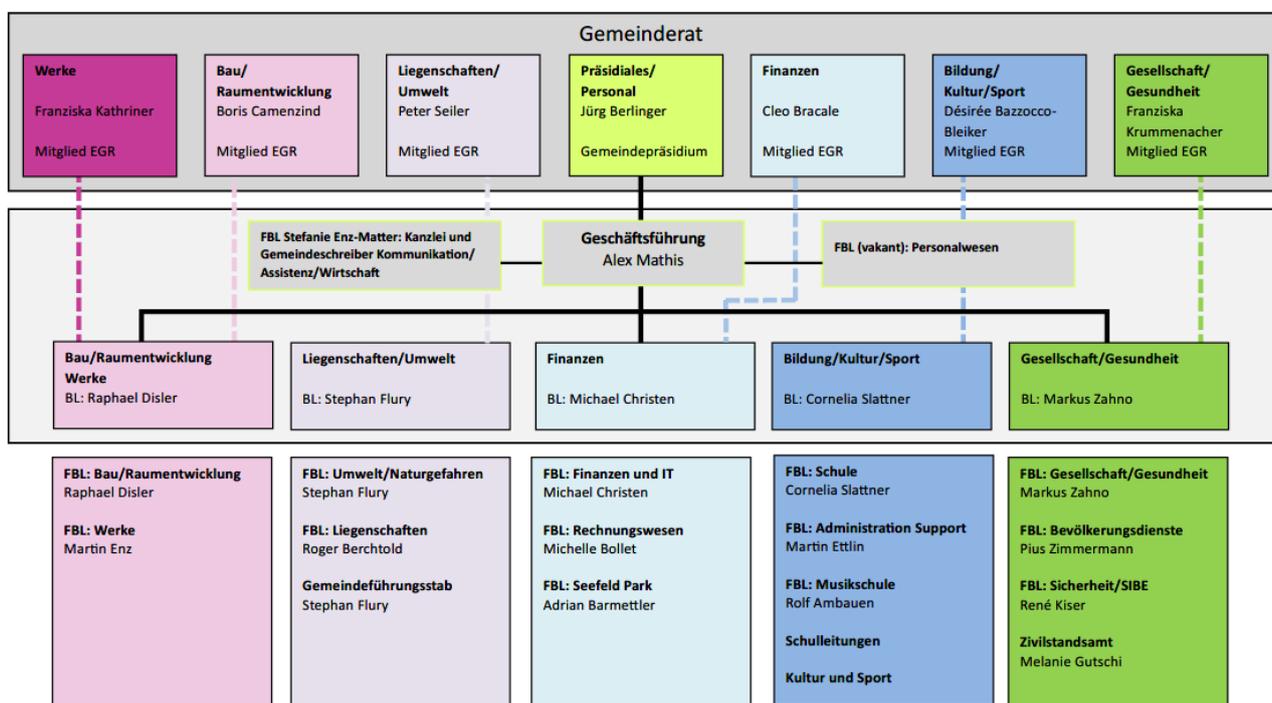
Themen/Schwerpunkte	<p>Initiierung eigener Projekte und Anlässe auch mit Drittmitteln, Beratung des Gemeinderats und anderer Kommissionen, Sensibilisierung der Bevölkerung für Umwelt-, Natur- und Energiethemen, Vorberatung des Energiestadt-Programms.</p> <p>Themen: Biodiversität, Neophytenbekämpfung, Nachhaltigkeit, Bewusstseinsbildung, Energie, Klimaanpassung und Sensibilisierung.</p>
Sitzungen	Eine Eröffnungssitzung am 28.10.2024

3 Organigramm

Die Einwohnergemeinde umfasst alle innerhalb der Gemeindegrenze wohnhaften Personen. Ihre Organisationsform richtet sich nach der Kantonsverfassung und nach der Gemeindeordnung. Sie regelt alle örtlichen Angelegenheiten im Rahmen der Gesetzgebung. Ihre Organe sind die Gemeindeversammlung, der Einwohnergemeinderat, das Gemeindepräsidium, die Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission und die Kommissionen.

Im Grundsatz fällt der Gemeinderat alle strategischen Entscheidungen. Alle operativen Entscheidungen bis CHF 100'000.00 fallen in den Kompetenzbereich der Geschäftsleitung. Für die Verwaltungsführung sowie zweckmässige Verwaltungsabläufe ist die Geschäftsleitung unter dem Vorsitzenden der Geschäftsleitung zuständig. Sie trägt die Verantwortung für den Betrieb der Gemeindeverwaltung.

Gemeinde Sarnen – Organigramm 2024



Organigramm der Gemeindeverwaltung Sarnen, gültig ab 1.7.2024

Stephan Flury, Liegenschaften/Umwelt, hat die Gemeinde per 31. August 2024 verlassen.
Alex Mathis, Geschäftsführung, hat die Gemeinde per 30. September 2024 verlassen.

Die beiden Stellen sind am 31. Dezember 2024 als vakant gemeldet.

4 Operativer Teil

4.1 Präsidiales

Vorwort der Geschäftsleitung

Das Jahr 2024 war für Sarnen ein Jahr des Fortschritts, der Stabilität und des gemeinsamen Engagements. Dank einer vorausschauenden Planung und dem unermüdlichen Einsatz vieler Menschen konnte die Gemeinde auf verschiedenen Ebenen positive Entwicklungen verzeichnen. Die Jahresrechnung schloss erfreulich ab und übertraf die ursprünglichen Budgetansätze. Gleichzeitig wurden bedeutende Investitionen in den Bereichen Bildung, Infrastruktur und Naturgefahrenschutz getätigt.

Das Erlebnisbad Seefeld Park blickt auf eine erfolgreiche Saison zurück. Die hohe Zahl an Besucherinnen und Besuchern führte dazu, dass das budgetierte Defizit im Bereich Bad reduziert werden konnte. Auch der Campingbereich erfreute sich ungebrochener Beliebtheit und verzeichnete erneut über 55'700 Logiernächte. Die hohe Auslastung kam der Spezialfinanzierung zugute und zeigte, wie attraktiv unsere Region für naturnahen Tourismus ist.

Ein weiteres Highlight war der «Donnschtig-Jass», der zum 41. Mal auf Sommertour ging. Rainer Maria Salzgeber, Stefan Büsser und Sonia Kälin tourten sieben Wochen lang durch die Deutschschweiz. Am 25. Juli 2024 gastierte die beliebte SRF-Livesendung in Sarnen. In einer spannenden Jassrunde um den Austragungsort der Sendung hatten die Gemeinden Sarnen und Ennetmoos im Vorfeld um den Sieg gespielt, und Sarnen konnte sich als Siebergemeinde durchsetzen. Bei herrlichem Sommerwetter erreichte die stimmungsvolle Liveübertragung der SRF-Sendung «Donnschtig-Jass» vom Dorfplatz in Sarnen über 460'000 Zuschauer.

Die Schule Sarnen entwickelte sich kontinuierlich weiter. Nach dem erfolgreichen Pilotversuch wurde die Tagesstruktur an den Aussenschulen nun definitiv eingeführt. Zudem hat die digitale Kommunikationsplattform KLAPP den Austausch zwischen Schule und Eltern erheblich erleichtert. Herausforderungen wie der Schulraumbedarf wurden zeitnah bewältigt, während gleichzeitig nachhaltige Lösungen für die Zukunft erarbeitet wurden. Besondere Höhepunkte des Schuljahres waren das Seifenkistenrennen, das in Zusammenarbeit mit Handwerksbetrieben stattfand, sowie der Bundeshausbesuch zur politischen Bildung.

Beim BOGS TRAIL 2024 präsentierte sich die Gemeinde Sarnen mit den Lehrberufen Kauffrau/Kaufmann Öffentliche Verwaltung sowie Fachfrau/Fachmann Betriebsunterhalt. Unsere Lernenden betreuten den Stand und informierten die jungen Generationen über die verschiedenen Berufe, während sie die Umgebung des BOGS TRAILS erkundeten und entdeckten.

Neben den erwähnten Projekten stand die Gemeinde auch vor personellen Veränderungen. Stephan Flury, Mitglied der Gemeindeverwaltung und Leiter der Bereiche Liegenschaften/Umwelt/Naturgefahren sowie Gemeindeführungsstab, verliess die Gemeindeverwaltung Sarnen nach über 16 Jahren. Geschäftsführer Alex Mathis verliess die Gemeindeverwaltung zum Ende des dritten Quartals 2024 auf eigenen Wunsch, um eine neue berufliche Herausforderung als Leiter des Strassenverkehrsamts im Kanton Zug anzutreten. Während seiner Amtszeit seit Januar 2023 hatte er die operative Leitung der Gemeinde weiterentwickelt und das Fundament für das Geschäftsführermodell gelegt. Die Volksabstimmung zur revidierten Gemeindeordnung, die unter anderem dieses Modell regelt, stand jedoch noch aus.

In der baulichen Entwicklung konnte mit der Eröffnung der Poststrasse ein bedeutendes Infrastrukturprojekt abgeschlossen werden. Die neue Gestaltung wurde als gelungen wahrgenommen und hat sich

bereits als Treffpunkt etabliert. Zusätzlich wurden zahlreiche Strassensanierungen durchgeführt, und das Werkhofteam war täglich im Einsatz, um die Gemeinde sauber und gepflegt zu halten. Die kontinuierliche Erneuerung der Wasserleitungen gewährleistete auch weiterhin eine lückenlose Trinkwasserversorgung für die Bevölkerung. Ein weiteres zentrales Projekt war der Hochwasserschutz, insbesondere der Start des Projekts Kernmattbach, das bis 2026 mit dem Hochwasserentlastungsstollen Ost verbunden wird. Im Bereich Bau und Raumentwicklung wurden die Ortsplanrevision sowie die Erarbeitung eines neuen Bau- und Zonenreglements vorangetrieben, welche die Entwicklung der Gemeinde für die kommenden Jahre prägen werden. Zudem wurden die finalen Vorbereitungen und der Baustart für die Sanierung und den Ausbau des Gemeindehauses sowie den Ersatzbau des Hauswartzentrums umgesetzt.

Diese Entwicklungen zeigten, dass Sarnen mit Bedacht wuchs, auf Bewährtes baute und zugleich mutig neue Wege ging. Diese positive Entwicklung war dem unermüdlichen Einsatz vieler Menschen zu verdanken, die sich mit Herz und Verstand für die Gemeinde einsetzten. Dafür gebührt ihnen grosser Dank.

Geschäftsleitung

Sitzungen der Geschäftsleitung

Jahr	2020	2021	2022	2023	2024
Geschäfte	103	117	124	132	114
Sitzungen	41	42	37	38	40

4.1.1 Kanzlei

Beglaubigungen

Jahr	2020	2021	2022	2023	2024
Beglaubigungen	122	174	112	89	145

Bevölkerungsstatistiken per 31.12.2024

Wohnbevölkerung

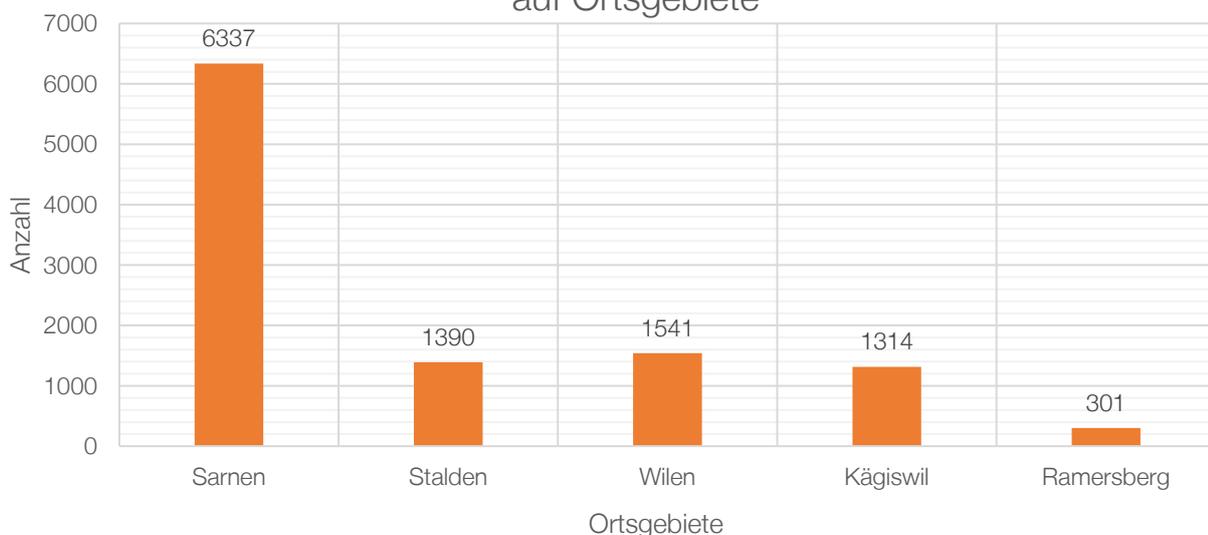
Am 31. Dezember 2024 waren in Sarnen 10'883 Personen wohnhaft. Die Einwohnerzahl ist gegenüber dem Vorjahr (10'761) um 122 Personen gestiegen.

Die 10'883 Personen teilen sich wie folgt auf:

8'938 Schweizerbürgerinnen/-bürger (Vorjahr 8'907)
 1'945 ausländische Staatsangehörige (Vorjahr 1'854)
 Der Ausländeranteil beträgt 17,87% (Vorjahr 17,23%)

Die 1'945 per 31. Dezember 2024 in der Gemeinde wohnhaften ausländischen Staatsangehörigen verteilen sich auf folgende Nationen: Am stärksten vertreten sind Deutschland mit 425 Personen, Portugal mit 299, Italien mit 174, Kosovo mit 135 und Eritrea mit 88. 824 Personen stammen aus anderen Ländern.

Aufteilung Wohnbevölkerung auf Ortsgebiete

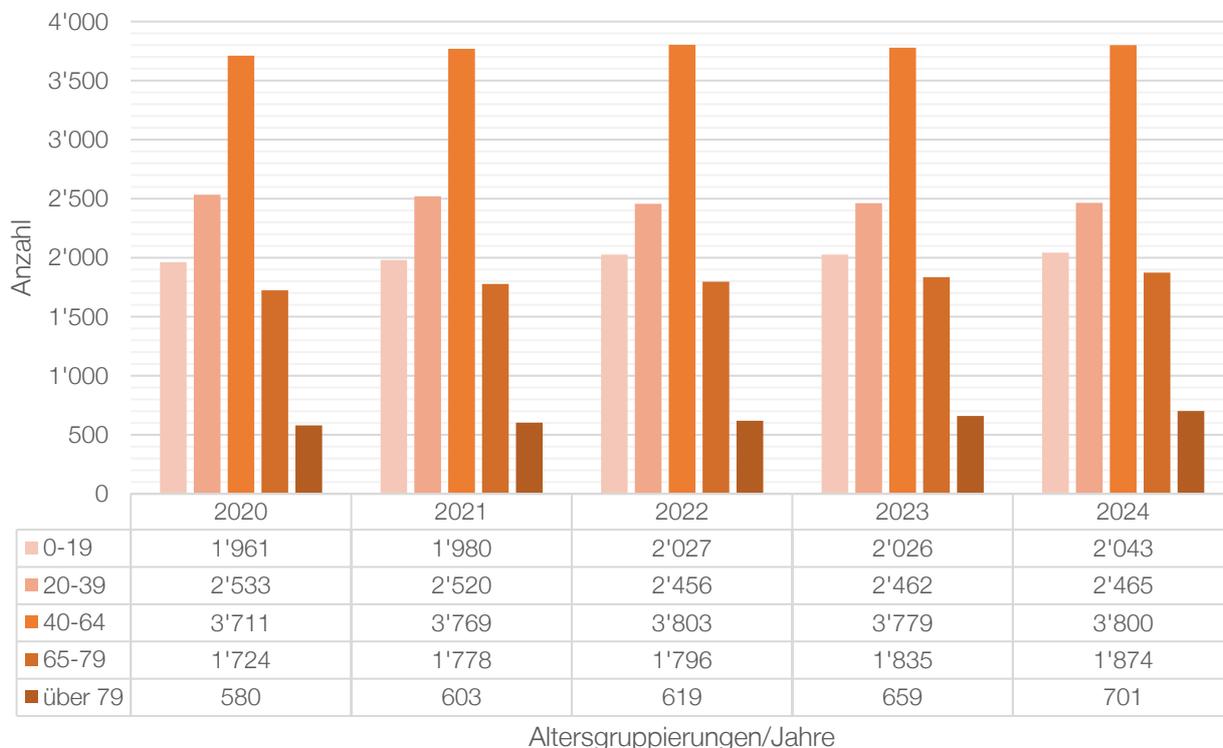


Geburten und Todesfälle/Altersstruktur

Im Verlaufe des Jahres 2024 waren 86 Geburten unter der Einwohnerschaft zu verzeichnen. Bei diesen Geburten handelte es sich um 47 Mädchen und 39 Knaben.

Todesfälle von Einwohnerinnen und Einwohnern waren deren 88 zu beklagen, davon waren 42 Frauen und 46 Männer.

Altersstruktur



Konfessionen

Die Gliederung der Einwohnerinnen und Einwohner nach Konfessionen zeigt folgendes Bild:

6'042 sind römisch-katholisch, 720 protestantisch, und bei 4'121 Personen wird die Konfession im Einwohnerregister als unbekannt geführt.

Trauungen/Scheidungen

Im Jahr 2024 sind unter den Einwohnerinnen und Einwohnern von Sarnen 41 Trauungen vollzogen worden. Dem gegenüber stehen 27 Scheidungen.

Hundestatistik per 31.12.2024

Jahr	Hundehalter	Hunde
2020	425	510
2021	543	576
2022	487	570
2023	497	576
2024	503	596

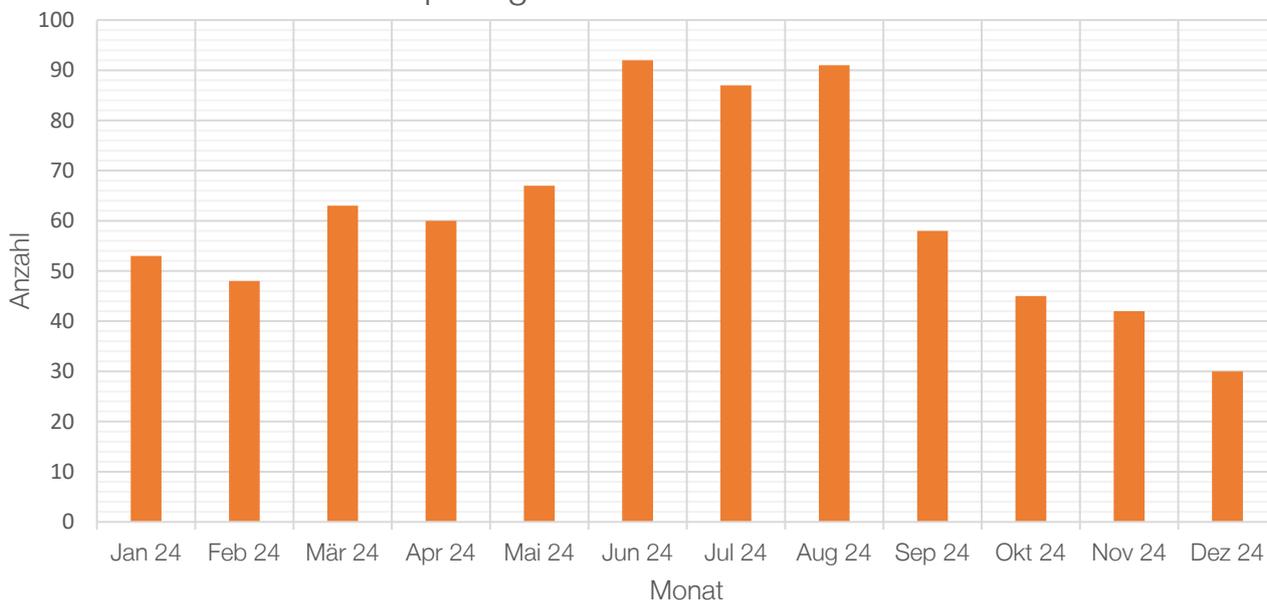
Spartageskarten

Ab 2024 ersetzt die Spartageskarte Gemeinde die bisherige Tageskarte Gemeinde. Dieses neue Angebot wird ausschliesslich an den Schaltern der Gemeinden verkauft und ermöglicht auch nicht digitalaffinen Personen den Zugang zu vergünstigten ÖV-Tickets.

Das Kontingent ist schweizweit limitiert, und der Preis richtet sich nach dem Buchungszeitpunkt. Frühes Buchen bedeutet günstigere Tarife. Die Spartageskarte ist in zwei Preisstufen für 1. und 2. Klasse sowie

für Personen mit und ohne Halbtax erhältlich. Sie ist personalisiert und kann als E-Ticket oder Mobile Ticket bezogen werden.

Spartageskarten-Verkauf 2024



Erbschaftsamt

Die Aufgaben des Erbschaftsamtes bei einem Todesfall sind hauptsächlich:

- Erstellen von Erbenverzeichnissen und Erbenbescheinigungen
- Amtliche Eröffnung von letztwilligen Verfügungen
- Abklärung und Erstellung von Willensvollstrecker-Mandaten und Willensvollstrecker-Zeugnissen

Ereignisse	2020	2021	2022	2023	2024
Todesfälle	108	87	106	106	88
Testamentseröffnungen	50	39	35	46	41

Friedhofverwaltung

Die Friedhofverwaltung ist zuständig für:

- Die Überwachung der Einhaltung des Friedhofreglements
- Das Führen des Gräberverzeichnisses und die Zuweisung von Mietgräbern
- Die Genehmigung der Grabdenkmäler und Plattenbeschriftungen
- Die Genehmigung von Abweichungen von der ordentlichen Grabesruhe
- Die Räumung der Gräber

Sarnen	2020	2021	2022	2023	2024
Erdbestattungen in Reihengräbern	1	3	2	2	2
Urnenbestattungen in Reihengräbern	4	7	3	11	5
Kindergrab	1	0	1	0	0
Sternengrab	0	1	0	0	0
Urnenhain	29	28	30	15	25
Gemeinschaftsgrab	10	5	11	10	7
Erdbestattungen in Mietgräbern	1	0	1	1	1
Urnenbestattungen in Mietgräbern	0	1	3	2	0

Stalden	2020	2021	2022	2023	2024
Erdbestattungen in Reihengräbern	0	1	0	0	0
Urnenbestattungen in Reihengräbern	9	4	1	3	1
Gemeinschaftsgrab	8	6	13	9	3

Kägiswil	2020	2021	2022	2023	2024
Erdbestattungen in Reihengräbern	0	0	1	0	0
Urnenbestattungen in Reihengräbern	2	2	2	1	3
Kindergrab	0	0	1	0	0
Urnenhain	3	3	4	4	1
Gemeinschaftsgrab	2	0	1	2	0
Erdbestattungen in Mietgräbern	0	0	2	0	1
Urnenbestattungen in Mietgräbern	0	0	0	0	0

Die Differenz zwischen der Anzahl Todesfälle (88) und der Anzahl Bestattungen (49) ergibt sich dadurch, dass Personen keine Bestattung auf unseren Friedhöfen wünschen, sondern die Bestattung extern wählen oder die Asche der Natur übergeben.

Einbürgerungswesen

Im Jahr 2024 hat der Gemeinderat insgesamt 12 Personen das Gemeindebürgerrecht von Sarnen erteilt. Alle Gesuche wurden anschliessend der kantonalen Einbürgerungskommission zur Weiterbehandlung überwiesen.

Die Gesuchstellenden erhalten das Schweizer Bürgerrecht erst, wenn alle Instanzen – Gemeinde, Kanton und Bund – dem Gesuch zugestimmt haben.

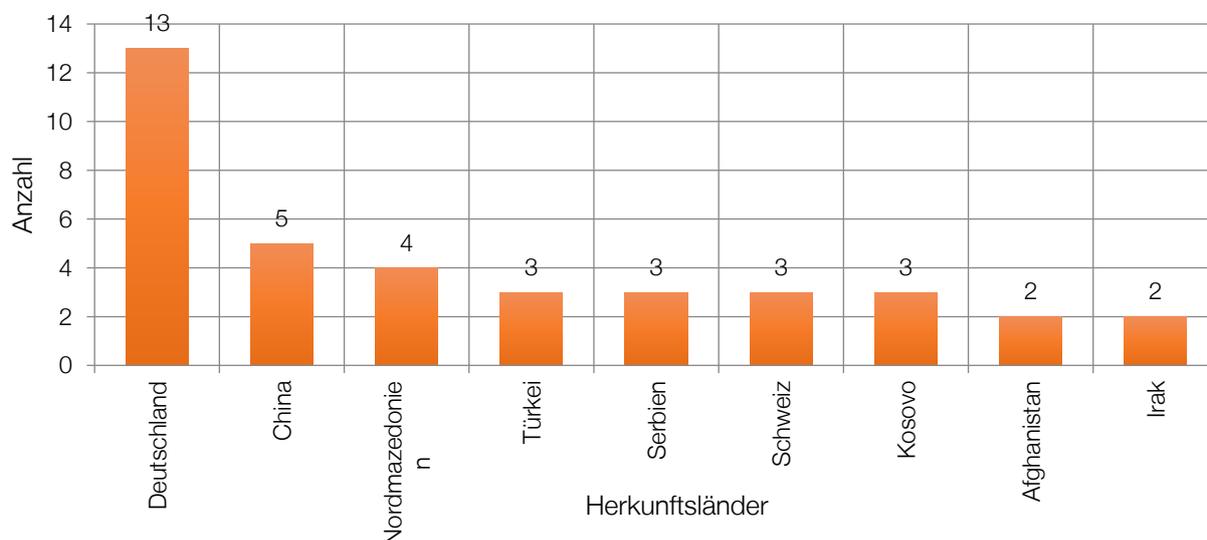
Überblick

Einbürgerungsgesuche per 31.12.2024	2021	2022	2023	2024
Hängige Gesuche (Anzahl Personen)	17	19	27	38
Neu eingereichte Gesuche (Anzahl Personen)	8	16	18	12
Abgeschlossene ordentliche Einbürgerungen*	19	14	10	12

* Diese Dossiers werden erst mit dem definitiven Entscheid des Kantons und des Bundes als abgeschlossen aufgeführt.

Statistik nach Herkunftsländern

Herkunftsländer der hängigen Gesuche



4.1.2 Wirtschaft

Gastgewerbe

Anzahl ausgestellte Bewilligungen

Jahr	Gastwirtschaften	Gebrannte Wasser	Gelegenheitswirtschaften	Lottomatches	(Saal-) Tombolas
2020	10	3	51	2	2
2021	9	3	29	0	0*
2022	5	2	86	3	0*
2023	3	2	96	3	0*
2024	6	6	96	3	0*

*Gesetzgebung per 1. Januar 2021 des Kantons Obwalden:

Neu ist nur noch ab einer Einsatzsumme von CHF 10'000.00 bis CHF 50'000.00 eine Bewilligung bei der Einwohnergemeinde einzuholen. Beträge unter CHF 10'000.00 sind bewilligungsfrei. Ab einer Einsatzsumme von CHF 50'000.00 muss eine Bewilligung beim Kanton eingeholt werden.

Tombolas

Im Jahr 2024 sind insgesamt acht Tombolas gemeldet/durchgeführt worden, welche bewilligungsfrei waren.

Zirkusgastspiele

Es wurde eine Bewilligung für ein Gastspiel eines Kleinzirkus auf dem Parkplatz Ei Nord ausgestellt. Kurzfristig wurde das Gastspiel vom Veranstalter abgesagt.

Märkte

Der zweimal jährlich stattfindende Warenmarkt wird durch die Einwohnergemeinde veranstaltet. Der weit über die Kantonsgrenzen hinaus bekannte Weihnachtsmarkt wird, wie auch der Flohmarkt Ende August, durch die Sarnen Fachgeschäfte angeordnet. Neben diesen Märkten wurden 2024 zwei Marktbewilligungen ausgestellt (Obwaldner Alpchäsmärt und O-iO Oldtimer in Obwalden).

Ausnahmebewilligungen für Sonntagsverkäufe

Gemäss Ruhetaggesetz des Kantons Obwalden können die Einwohnergemeinden vier öffentliche Ruhetage pro Jahr festlegen, davon höchstens zwei in der Adventszeit. Die Bewilligungen werden aufgrund individueller Gesuche der Verkaufsgeschäfte erteilt. Insgesamt wurden zwölf Bewilligungen für die Adventszeit ausgestellt.

Camping (ausserhalb von Campingplätzen)

2024 wurde eine Bewilligung erteilt.

4.1.3 Kultur und Sport

Die Kultur- und Sportkommission organisiert jährlich verschiedene Anlässe, wie die Sportlerehrung, den Neuzuzügerapéro, die Bundesfeier und die Vereinspräsidentenkonferenz der Sarnen Vereine. Kaffee mit dem Gemeinderat am Wochenmarkt sowie die Übergabe eines Sport- bzw. Kulturförderpreises gehören auch dazu.



Neuzuzügeranlass: Kutschenfahrt durch Sarnen



Übergabe Sportförderungspreis

Sportlerehrung

Für das Jahr 2023 wurden insgesamt 29 erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler gemeldet, die die Voraussetzungen und Richtlinien für die Sportlerehrung erfüllt haben.

Die Ehrung wurde anlässlich des Schüler- und Volkscross vom 24. März 2024 auf dem Areal der Dreifachhalle in Sarnen durchgeführt. Auch der Sportförderungspreis 2024 wurde verliehen, und zwar an Edi Burch von der Schwingersektion Sarnen.

Liste Medaillengewinnerinnen und -gewinner 2023

Name, Jahrgang	Sportart
Bannwart Alexander, 2004	Rudern
Berwert Lara, 2003	Biathlon
Britschgi Ueli, 1965	Bogenschiessen
Burch Lynn, 2010	Biathlon
Burch Remo, 2005	Biathlon
Christen Andrin, 2006	Unihockey
Christen Maurus, 2004	Unihockey
Eggimann Robin, 2002	Unihockey
Enz René, 1961	Bogenschiessen
Frunz Elvira-Sofia, 2013	Tanzsport STSV FSDS
Godic Amy, 2011	Bogenschiessen
Kafka Molly, 2007	Biathlon
Krummenacher Jael, 2007	Karate
Lee Achermann Kylin, 1979	Rudern
Mayr Mika, 2005	Enduro-Mountainbike
Murer Anna-Lena, 2007	Karate
Niederberger Janik, 2011	Sagä-Spaltä
Odermatt Livia, 2005	Geräteturnen
Piller Giannina, 2008	Biathlon
Rietveld Ronja, 2004	Biathlon
Rohrer Severin, 2008	Sagä-Spaltä

Scharmin Gian-Andrea, 2002	Unihockey
Windlin Reto, 2008	Bogenschiessen
Wirz Maurice, 2012	Karate
Wolf Kai, 2009	Kyokushin-Karate
Zberg Annina, 2003	Biathlon
Zberg Simon, 2001	Biathlon
Zurmühle Pascal, 2001	Seilziehen
Zurmühle Sandro, 2000	Seilziehen

4.2 Gesellschaft/Gesundheit/Sicherheit

4.2.1 Gesellschaft/Gesundheit

Der Bereich Gesellschaft und Gesundheit ist zuständig für die Entwicklung von Projekten in den Bereichen Alter, Jugend, Familie und Integration. Dabei wird besonderer Wert auf eine fortschrittliche Familien-, Generationen- und Alterspolitik gelegt, die das Miteinander und die gesellschaftliche Teilhabe aller Bevölkerungsgruppen fördert. Der Aufgabenbereich umfasst u. a. Themen wie Alter, Migration, Partizipation, Gesundheitsförderung und Freiwilligenarbeit.

Durch gezielte Unterstützungsangebote, innovative Projekte und die enge Kooperation mit regionalen Partnerinnen und Partnern leistet der Bereich Gesellschaft/Gesundheit einen wesentlichen Beitrag zu einem sozialen und generationenübergreifenden Zusammenleben.

So hat die Gemeinde Sarnen im Jahr 2024 gemeinsam mit der Genossenschaft Zeitgut das Projekt „Einkaufshilfe“ ins Leben gerufen. Angesichts des steigenden Bedarfs älterer Menschen, die nicht mehr selbstständig einkaufen gehen können, zielt dieses Projekt darauf ab, diese Lücke zu schliessen. Es bietet eine alltagsnahe Unterstützung und entlastet zugleich betreuende Angehörige. Die Einkaufshilfe fördert zudem den sozialen Austausch und trägt zur Selbstständigkeit und Lebensqualität im Alter bei.

Durch die enge Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden, Institutionen und kantonalen Behörden fungiert der Bereich als Bindeglied und trägt zur effizienten Vernetzung sozialer und gesundheitlicher Angebote bei.

Am 1. Juli 2023 hat der Regionale Sozialdienst Obwalden (RSD) seine Tätigkeit aufgenommen. Die gesetzlichen Aufgaben im Sozialbereich werden operativ vom RSD übernommen. Alle operativen Aufgaben in den Bereichen Gesundheit, Alter und Jugend verbleiben in der Verantwortung der Einwohnergemeinde Sarnen. Dazu zählen unter anderem die Restfinanzierung im ambulanten Pflegebereich sowie in der stationären Langzeitpflege (Pflegeheime) sowie die Beurteilung von Anfragen bezüglich uneinbringlicher Krankenkassenprämien nach dem Krankenversicherungsgesetz (KVG).

Früherkennung/Früherfassung

Im Rahmen der Früherkennung und -erfassung engagiert sich der Fachbereich aktiv in der Vernetzungsarbeit innerhalb der Gemeinde. Dabei besteht eine enge Zusammenarbeit mit der Schule, der Jugendarbeit, der Schulsozialarbeit sowie der Mütter-/Väterberatung. Insbesondere im Bereich der frühkindlichen Förderung erfolgt zudem eine Kooperation mit dem Kanton und verschiedenen Fachorganisationen zu präventiven Themen.

Leider sah sich der Kanton aufgrund begrenzter finanzieller und personeller Ressourcen gezwungen, die Aktivitäten im Projekt deutlich zu reduzieren. Das Netzwerk Früherkennung bedauert diesen Entschluss sehr, da die präventive Arbeit in diesem Bereich von grosser Bedeutung ist.

Das Hauptziel der Vernetzungsarbeit bleibt die frühzeitige Identifikation subtiler Verhaltensauffälligkeiten oder negativer Entwicklungen – sowohl bei Einzelpersonen als auch in Gruppen. Durch eine enge Zusammenarbeit werden gezielt Massnahmen und Vorgehensweisen entwickelt, um betroffene Kinder und Jugendliche frühzeitig zu unterstützen.

Wie bereits im Jahr 2023 standen auch im Jahr 2024 die Themen «Psychische Gesundheit bei Kindern und Jugendlichen» sowie «Suizidalität» im Fokus des Netzwerks Früherkennung. Mehrere Fälle wurden analysiert, und in enger Zusammenarbeit mit den relevanten Fachstellen konnten passende Lösungsansätze erarbeitet und weiterführende Fallbearbeitungen initiiert werden.

Alkohol- und Tabakprävention bei Jugendlichen

Im August 2024 organisierte die Gemeinde Sarnen in Zusammenarbeit mit dem Kanton und weiteren Gemeinden erneut Alkohol- und Tabaktestkäufe. Die Durchführung der Testkäufe erfolgte, wie in den Vorjahren, durch das Blaue Kreuz.

Die Ergebnisse der Testkäufe zeigen grossen Handlungsbedarf auf: Von acht getesteten Geschäften hielten lediglich vier die gesetzlichen Vorgaben beim Verkauf von Spirituosen ein. Bei den Bier-Testkäufen verkauften vier von sieben getesteten Betrieben entgegen den gesetzlichen Bestimmungen alkoholische Getränke. Damit fallen die Resultate im Vergleich zum Vorjahr deutlich schlechter aus.

Die Gemeinde Sarnen nimmt diese Entwicklung ernst und wird auch in Zukunft Testkäufe durchführen, um die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen sicherzustellen und den Jugendschutz weiter zu stärken.

Beratungsstelle Alter und Gesundheit

Die Beratungsstelle Alter und Gesundheit dient der Bevölkerung als zentrale Anlaufstelle für alle Fragen rund um das Thema Alter. Sie unterstützt ältere Menschen sowie deren Angehörige, informiert über Pflege-, Betreuungs- und Entlastungsangebote, berät zu Wohnformen im Alter und Sozialleistungen und hilft bei der Entwicklung individueller Lösungen.

Im Jahr 2024 wurden 42 neue Dossiers eröffnet. Insgesamt wurden 63 Dossiers aktiv bearbeitet, was einem Anstieg von 13 Fällen im Vergleich zum Vorjahr entspricht. 45 % der Dossiers betrafen Männer, 55 % Frauen, rund 50 % der Fälle bezogen sich auf Personen über 80 Jahre.

Im Jahr 2024 hat die Beratungsstelle Alter und Gesundheit 897 Haushalte in Sarnen mit Personen über 75 Jahre schriftlich kontaktiert. Daraufhin gingen 121 Rückmeldungen ein. In der Folge wurden 21 ausführliche Beratungen und 13 Kurzberatungen durchgeführt.

Diese Erfahrung zeigt, dass ein gezieltes persönliches Anschreiben sinnvoll ist. Häufig werden Beratungsangebote erst in einer späten Phase in Anspruch genommen. Durch die frühzeitige Kontaktaufnahme besteht die Möglichkeit, rechtzeitig individuelle Lösungen zu finden, sodass ältere Menschen möglichst lange in ihrem gewohnten Umfeld bleiben können. Wichtig bei der Lösungssuche ist auch das Wohl und die Gesundheit der betreuenden und pflegenden Angehörigen. Sie erbringen nicht nur für die betroffenen Personen, sondern auch für unsere Gesellschaft äusserst wertvolle und unverzichtbare Leistungen. Daher ist es essenziell, sie bestmöglich zu unterstützen, ihre Belastungen zu reduzieren und ihnen den Zugang zu notwendigen Ressourcen und Entlastungsangeboten zu erleichtern.

Die Tätigkeit der Beratungsstelle Alter und Gesundheit hat auch positive finanzielle Auswirkungen auf die Gemeinde. In neun Fällen konnte durch gezielte Beratung eine vorübergehende häusliche Betreuung sichergestellt werden, und in fünf Fällen wurde der Eintritt in ein Pflegeheim durch Beratungen, Hilfestellungen und Entlastungsangebote verzögert. Unter der Annahme, dass die betroffenen Personen dadurch etwa sechs bis zwölf Monate länger zu Hause betreut werden können, ergibt sich für die Gemeinde eine geschätzte Einsparung von rund 200'000 CHF, basierend auf einer mittleren Pflegestufe.

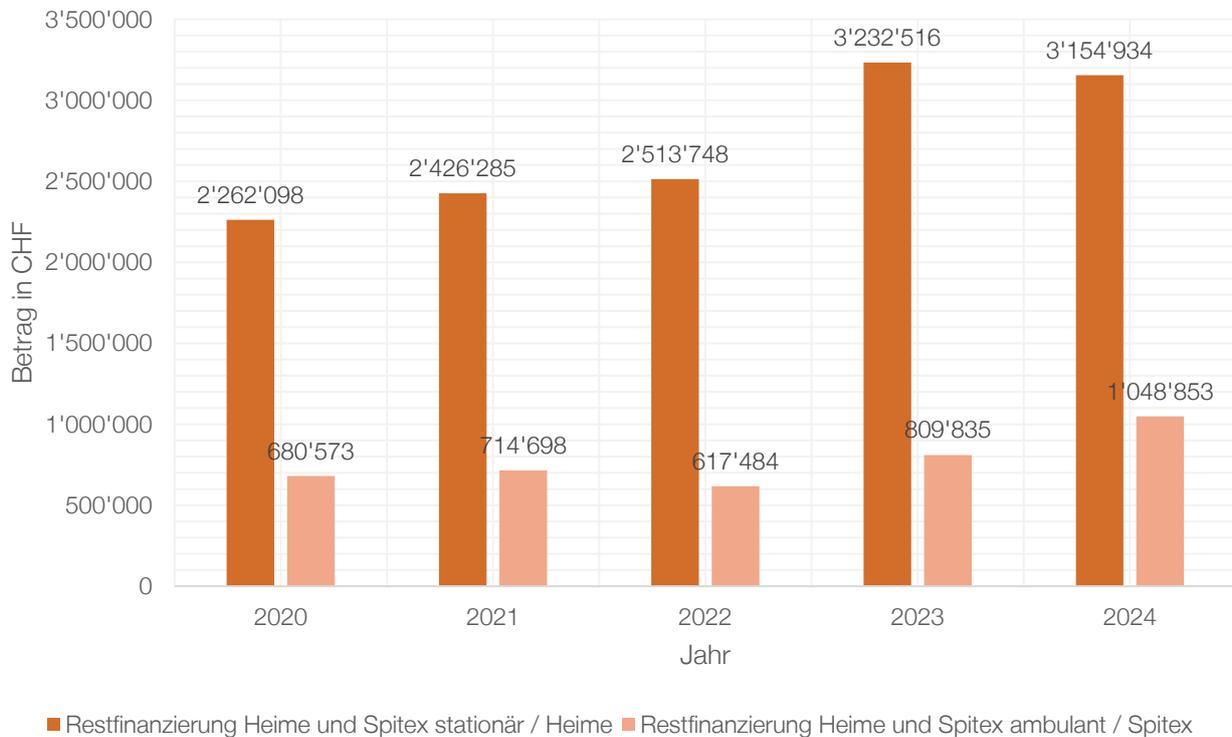
Pflegefinanzierung

Mit der Neuordnung der Pflegefinanzierung im Jahr 2013 wurden die Beiträge der obligatorischen Krankenpflegeversicherung in der Schweiz einheitlich festgelegt, um die Pflegeleistungen zu finanzieren. Dabei können die Leistungsbeziehenden in begrenztem Umfang an den Pflegekosten beteiligt werden. Die Restfinanzierung obliegt den Kantonen. Gemäss dem Gesundheitsgesetz des Kantons Obwalden liegt die Regelung der Restfinanzierung in der Verantwortung der Gemeinden, die sowohl die Restkosten im Bereich der ambulanten als auch der stationären Pflege übernehmen.

Im Jahr 2024 hat die Gemeinde Sarnen 3'154'934 CHF für die Restfinanzierung der Pflege in Alters- und Pflegeheimen aufgewendet. Dies entspricht einer Reduktion von rund 77'500 CHF im Vergleich

zum Vorjahr. Trotz dieses Rückgangs ist über die vergangenen Jahre hinweg eine steigende Tendenz bei den Ausgaben für die Restfinanzierung in Pflegeheimen zu beobachten. Hauptursachen für diesen Anstieg sind die allgemeine Kostenentwicklung im Pflegebereich sowie die demografische Entwicklung, die zu einem höheren Bedarf an stationärer Langzeitpflege führt.

Restfinanzierung Heime und Spitex



Im Jahr 2024 haben die Ausgaben für die ambulante Pflege erstmals die Millionenmarke überschritten. Die Aufwendungen stiegen von 809'835 CHF im Jahr 2023 auf 1'048'853 CHF im Jahr 2024. Seit 2018 haben sich die Ausgaben für die Spitex verdoppelt. Diese Entwicklung entspricht einem übergeordneten Trend, der insbesondere durch die demografische Entwicklung beeinflusst wird und darauf hindeutet, dass die Kosten für ambulante und stationäre Pflege in den kommenden Jahren weiter steigen werden.

Die Steuerung und Planung der stationären und ambulanten Versorgung ist gemäss kantonaler Gesetzgebung eine Aufgabe der Gemeinden. Die Sicherstellung einer bedarfsgerechten Versorgung stellt eine zentrale Herausforderung dar, der sich die Gemeinden gemeinsam stellen. Durch die Interkommunale Gesundheitskommission (IKGK) wird diese Zusammenarbeit gezielt gefördert und gestärkt.

Im Auftrag der Gemeinden hat die IKGK Leistungsvereinbarungen mit verschiedenen Spitex-Organisationen und Pflegefachpersonen ausgearbeitet. Diese Vereinbarungen regeln unter anderem die Höhe der Restkosten. Die Tarife werden jährlich von der Interkommunalen Gesundheitskommission und der Fachstelle Gesundheit überprüft, um eine nachhaltige und verlässliche Finanzierung sicherzustellen.

Kindertagesstätte KITS

Seit Januar 2022 führt die Gemeinde Sarnen die Kindertagesstätte KITS, die ein umfassendes Betreuungsangebot für Kindergarten- und Schulkinder bis zur 6. Klasse der Primarschule bereitstellt. Ziel dieses familienergänzenden Angebots ist es, Eltern dabei zu unterstützen, Familie und Beruf besser zu vereinbaren. Im Mai 2024 hat die Gemeindeversammlung beschlossen, dass die familienergänzende Betreuung von Schulkindern dauerhaft zum Grundangebot der Gemeinde Sarnen gehört.

In der Kindertagesstätte KITS haben die Kinder die Möglichkeit, sich mit Gleichaltrigen auszutauschen, gemeinsam zu spielen oder sich auch einmal zurückzuziehen. Die Betreuungspersonen legen grossen Wert auf eine angemessene Förderung jedes einzelnen Kindes. Das Angebot umfasst die Betreuung vor und nach dem Unterricht, wobei die Schwerpunkte auf dem gemeinsamen Mittagessen, der Erledigung der Hausaufgaben sowie auf freiem und angeleitetem Spielen im Innen- und Aussenbereich liegen. Neben der Beaufsichtigung bietet KITS wertvolle soziale Lern- und Entwicklungsmöglichkeiten. Eine gesunde, ausgewogene und abwechslungsreiche Ernährung ist ein zentraler Bestandteil des Betreuungsalltags und trägt massgeblich zum Wohlbefinden der Kinder bei.

Im Jahr 2024 wurden in den verschiedenen Betreuungsmodulen von KITS rund 91 Kinder betreut. Für die Ferienbetreuung, die in den Fasnachts-, Oster-, Sommer- und Herbstferien angeboten wird, sind 45 Kinder angemeldet. Dieses Angebot steht auch Kindern aus anderen Gemeinden offen und erfreut sich zunehmender Beliebtheit. In gewissen Ferien hat sich die Anzahl zu betreuender Kinder verdoppelt.

Aktuell bietet KITS vier Betreuungsblöcke zwischen 6.45 Uhr und 18.15 Uhr an. Während der Ferienzeit besteht zudem die Möglichkeit einer Ganztages- oder Halbtagesbetreuung. Die Kindertagesstätte bleibt vier Wochen im Jahr geschlossen, üblicherweise zwischen Weihnachten und Neujahr sowie während zweier Wochen in den Sommerferien.

Das familienergänzende Betreuungsangebot befindet sich unmittelbar bei der Schulanlage Sarnen. Es ist kostenpflichtig, und es werden einkommensabhängige Sozialtarife angewendet.

Die Kindertagesstätte KITS bietet seit 2023 auch Ausbildungsplätze für Fachpersonen Betreuung (FaBe) an. Diese sind sehr begehrt und leisten einen wertvollen Beitrag zur Verringerung des Fachkräftemangels in der Kinderbetreuung.



Kindertagesstätte KITS mit angrenzendem Spielplatz



Kindertagesstätte KITS

Jugend

Die Jugendbox, der Jugendraum und das Angebot der offenen Turnhalle werden von den Jugendlichen rege genutzt und stehen allen Schülerinnen und Schülern der 1. bis 3. Oberstufe offen. Besonders die Jugendbox dient als vielseitiger Treffpunkt – sei es, um vom Alltag zu erzählen, sich mit Kolleginnen und Kollegen zu treffen, für gemeinsame Aktivitäten oder zur Planung eigener Veranstaltungen. Sie wird auch ausserhalb der regulären Öffnungszeiten frequentiert.

In diesem Jahr war das Engagement der Jugendlichen bei der Veranstaltungsorganisation geringer als im Vorjahr. Wenn sie Veranstaltungen planen, geschieht dies meist für die eigene Schulstufe oder Peergruppe und in einem kleineren, geschützteren Rahmen.

Lebensgestaltung

Im vergangenen Jahr lag der Fokus besonders auf der partizipativen Umgestaltung der Räumlichkeiten. Während im Frühling in der Jugendbox eine ehemalige Abstellkammer zu einem gemütlichen Aufenthaltsraum umfunktioniert wurde, setzte die Jugendarbeit die im Vorjahr begonnene Umgestaltung des Jugendraums fort. Wände erhielten einen neuen Anstrich, neue Möbel und Gegenstände wurden besorgt und platziert und Altes entsorgt. Indem die Jugendlichen konsequent in die Umgestaltungsprozesse einbezogen wurden, konnte sichergestellt werden, dass die Einrichtung der Räume ihren Bedürfnissen entspricht. Gleichzeitig wurden ihnen mit der Umgestaltung zahlreiche Lernmöglichkeiten angeboten, in denen sie organisatorische, gestalterische und praktische Fertigkeiten erproben konnten. Sie erfuhren direkt, wie ihre Ideen umgesetzt werden und welche Wirkung ihre Entscheidungen auf die Räume haben.

Durch die Jobbörse ermöglichte die Jugendarbeit vielen Jugendlichen, erste Arbeitserfahrungen zu sammeln und gleichzeitig ihr Taschengeld etwas aufzubessern. Nach wie vor übersteigt die Nachfrage nach Jobs das Angebot deutlich.



Jugendliche beim Zügeln in der Ei

Lebensbewältigung



Jugendliche in der Jugendbox

Die bevorzugten Treffpunkte der Jugendlichen im öffentlichen Raum veränderten sich im Vergleich zu den Vorjahren kaum. Die Jugendarbeit hat Jugendliche vor allem auf dem Platz hinter der Kanti, der Mehrzweckanlage Ei, dem Seefeld, dem Bahnhof, im Bereich um Migros und Coop und bei der Jugendbox angetroffen. Aufgrund vermehrter Konfliktsituationen innerhalb und zwischen verschiedenen Peergruppen war die Jugendarbeit im vergangenen Jahr häufig als Mediatorinnen und Mediatoren gefordert, um deeskalierend und vermittelnd zu agieren.

4.2.2 Zivilstandsamt

Das Jahr 2024 war für das Zivilstandsamt Obwalden von zahlreichen Veränderungen und Entwicklungen geprägt.

Im Sommer erhielt die Leiterin des Zivilstandsamts die Gelegenheit, im Rahmen eines dreimonatigen unbezahlten Urlaubs Einblick in die Arbeit der Schweizer Vertretung in Riad, Saudi-Arabien, zu nehmen. Obwohl ihre Aufgaben zu 80% auf das bestehende Team verteilt werden konnten, war ihre Abwesenheit spürbar.

Ein bedeutender technologischer Fortschritt erfolgte im Oktober mit der Einführung des Programms Dumodoc. Dieses ermöglicht den Zivilstandsbeamtinnen und -beamten eine effizientere Arbeit mit digitalisierten Dokumenten und erleichtert zudem den Zugriff auf historische Bücher, u. a. im Homeoffice.

Ein weiterer Meilenstein wurde am 11. November 2024 mit der Einführung von Infostar NG (Infostar New Generation) erreicht. Dieses neue System ersetzte das bisherige, rund 20 Jahre genutzte informatisierte Personenstandsregister (Infostar). Während die Umstellung innerhalb des Amtes unterschiedliche Reaktionen hervorrief, verlief die Einführung insgesamt reibungslos. Andere Behörden, Ämter und Kunden nahmen die Veränderung kaum wahr – abgesehen vom neuen Erscheinungsbild der ausgestellten Dokumente. Diese wurden in Zusammenarbeit mit dem Eidgenössischen Datenschutzbeauftragten sowie dem Eidgenössischen Amt für Zivilstandswesen (EAZW) überarbeitet und enthalten nun nur die notwendigsten Angaben.

Die aktuelle Statistik zeigt erneut, dass die fachlichen Anforderungen im Zivilstandswesen kontinuierlich steigen. Die Notwendigkeit, das Fachwissen fortlaufend zu erweitern und zu vertiefen, nimmt zu. Trotz des damit verbundenen zeitlichen Aufwands bleiben diese Aufgaben anspruchsvoll, aber auch spannend und bereichernd.

Beurkundungen

Ereignisse im Kanton Obwalden	2023	2024
Geburten	270	277
Anerkennungen	82	84
Trauungsermächtigungen	17	14
Ehefähigkeitszeugnisse	5	3
Eheschliessungen	151	160
Eingetragene Partnerschaften	0	0
Ehe für alle – Umwandlungen (seit 1.7.2022)	0	0
Geschlechtsänderungen (seit 1.1.2022)	1	1
Beurkundungen Sonderzivilstandsamt	167	165
Todesfälle	279	266
Namenserklärungen	29	20
Beurkundungen Gerichts-/Verwaltungsentscheide	162	146
Vorregistrierungen Einbürgerungen	5	12

Gesamthaft wurden rund 20 Ereignisse weniger beurkundet als im Jahr 2023.

4.2.3 Sicherheit

Sicherheitsbeauftragter

Im Januar 2024 übernahm René Kiser die seit 2019 vakante Stelle des Sicherheitsbeauftragten (SIBE) der Gemeinde Sarnen. Im März absolvierte er die Ausbildung zum SIBE.

Im Juni wurde ein Sicherheitsnachmittag für die Mitarbeitenden durchgeführt, dabei standen die Themen Erste Hilfe, Brandschutz und Deeskalation im Zentrum.

Evakuierungsübungen

Im Verlauf des Jahres wurden in den Schulhäusern in Zusammenarbeit mit den Hauswarten und den Schulleitungen diverse Evakuierungsübungen durchgeführt. Die festgestellten Verbesserungsmöglichkeiten wurden zusammengetragen und dokumentiert.

Gemeindeführungsstab (GFS)

Der GFS traf sich zweimal zu einem ordentlichen Rapport. Es fand keine Übung statt, und es gab auch keine Einsätze. Eine Arbeitsgruppe aus dem Stab hat eine Analyse der Gefährdungssituation durchgeführt und einen Vorschlag für die künftige Ausrichtung des GFS erarbeitet. Der Gemeinderat hat beschlossen, auf diese Entwicklung des Stabs zu verzichten. Der Stabschef Stephan Flury beendete das Arbeitsverhältnis bei der Gemeinde Sarnen im Sommer 2024. Das Amt des Stabschefs führt er seither in einem Mandat. Im Gemeindeführungsstab gab es noch einzelne Vakanzen. Über die weiteren Tätigkeiten und Ereignisse gibt der Jahresbericht 2024 des GFS detailliert Auskunft.

Feuerwehr

Mannschaftsbestand

	Mann	Frau	Total AdF*
Bestand am 1.1.2024	127	22	149
Entlassungen	-12	-1	-13
Neueinteilungen (Aushebung)	12	2	14
Bestand am 1.1.2025	127	23	150

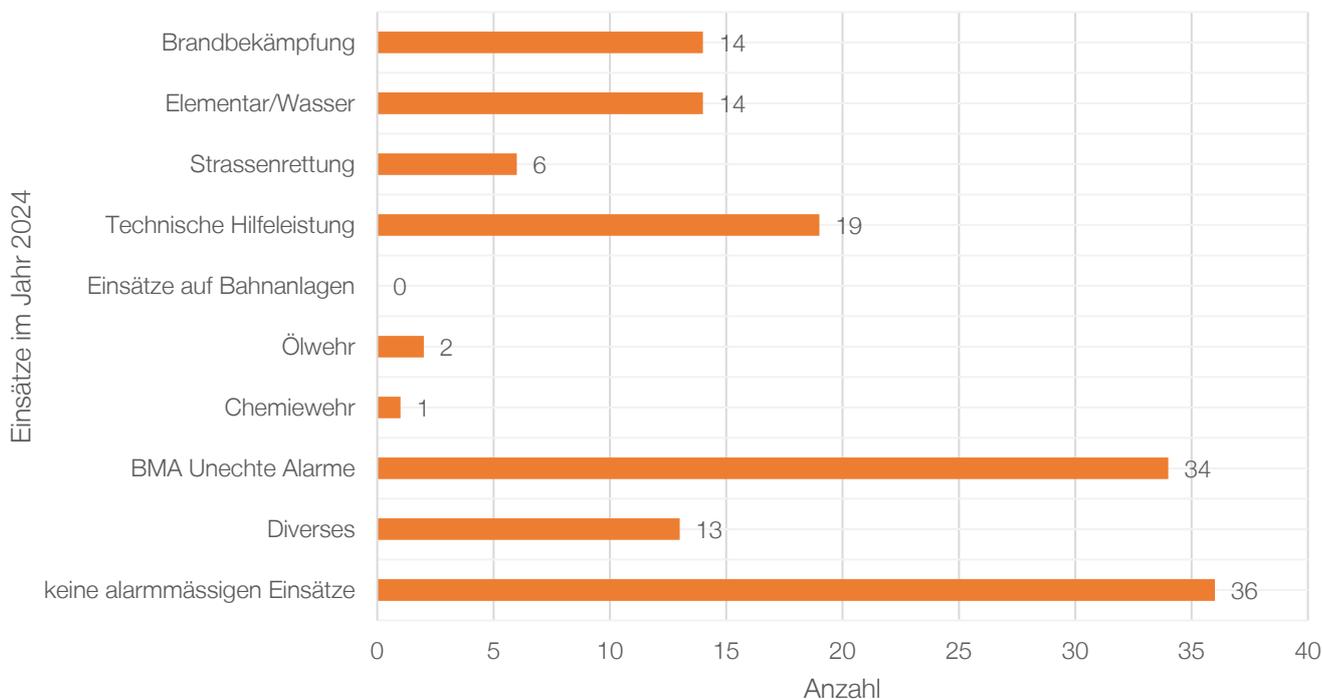
* AdF = Angehörige der Feuerwehr

Im vergangenen Jahr haben 16 Feuerwehrleute das Einführungsjahr erfolgreich absolviert. Sie nahmen am kantonalen Kurs für Neueingeteilte in Sarnen teil. Per Ende Jahr verliessen die Feuerwehr Sarnen 13 AdF aufgrund von Alter, Wegzug oder anderen Prioritäten.

Statistische Zahlen

Im vergangenen Jahr rückte die Stützpunktfirewehr 139 Mal zu einem Einsatz aus. Die 149 Angehörigen der Feuerwehr (AdF) standen 2'641,5 Stunden für die Allgemeinheit im Einsatz.

Art der Einsätze



Ausbildung

Sieben AdF haben sich zum Gruppenführer weitergebildet. Diese wurden zum Korporal befördert. Oblt Stefan Barmettler, welcher zum Vizekommandanten ernannt wurde, wurde zum Hauptmann befördert. Zum Oberleutnant befördert wurden Dominic Barmettler (Chef Einsatzzug 1) und Sven Sigrist (Chef Elektrogruppe).

Etliche unserer AdF besuchten fleissig Wiederholungs- und Spezialkurse, um ihr Handwerk jederzeit optimal ausüben zu können.

Beschaffung

Mitte August durften wir das neue Kleintanklöschfahrzeug (KTLF) in Empfang nehmen. Das KTLF ist ausgerüstet mit einer Hochdruck-Löschanlage, Atemschutzmaterial und Absperrmaterial.

Aufgrund eines Totalschadens während einer Dienstfahrt Ende 2023 musste das Zugfahrzeug ersetzt werden. Ende Juni 2024 wurde diese Beschaffung mit dem neuen Toyota Hilux erfolgreich finalisiert.



KTLF



Toyota Hilux

Über die weiteren Tätigkeiten und Ereignisse gibt der Jahresbericht 2024 der Feuerwehr Sarnen detailliert Auskunft.

4.3 Finanzen/Personal/Seefeld Park

4.3.1 Finanzen

Die Jahresrechnung der Gemeinde Sarnen wird seit 2012 nach den Normen des Harmonisierten Rechnungsmodells für die Kantone und Gemeinden (HRM2) erstellt. Das jährliche Ergebnis des Gemeinwesens wird im Sinne des «True and Fair View»-Prinzips dargestellt. Die Rechnung 2024 mit allen Anhängen kann auf der Website der Gemeinde Sarnen eingesehen werden.

Siehe: [Sarnen – Rechnung der Einwohnergemeinde](#)



Erfolgsrechnung

Gestützt auf das Finanzhaushaltsgesetz vom 11. März 2010 (Stand 1.1.2021) unterbreitet der Einwohnergemeinderat der Bevölkerung die Jahresrechnung 2024 zur Genehmigung. Die Jahresrechnung 2024 schliesst mit einem Aufwand von CHF 71'986'580.90 und einem Ertrag von CHF 72'563'581.27 ab und weist damit ein Gesamtergebnis von CHF 577'000.37 (Ertragsüberschuss) aus. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 36'400. Der Gesamtertrag wird zugunsten des Eigenkapitals auf die neue Rechnung vorgetragen.

Bezeichnung	Rechnung 2024	Budget 2024	Abweichung RE – BU	
	in CHF	in CHF	in CHF	in %
Gesamtaufwand	71'986'580.90	72'291'100	-304'519.10	-0,42
Gesamtertrag	-72'563'581.27	-72'254'700	-308'881.27	-0,43
Ertrags-/Aufwandüberschuss	-577'000.37	36'400	-613'400.37	-1'685,17
	Ertragsüberschuss	Aufwandüberschuss	- = Minderaufwand oder Mehrertrag + = Mehraufwand oder Minderertrag	

Die Kosten beim Personalaufwand, bei den Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen und dem Transferaufwand fallen über dem Budget aus. Auf der Einnahmenseite kommt es bei den Fiskalerträgen und bei den ausserordentlichen Erträgen zu negativen Budgetabweichungen. Diese werden jedoch durch tiefere Abschreibungen, tiefere Sach- und Betriebsaufwände sowie höhere Einnahmen bei den Entgelten, beim Finanzertrag, bei den Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen und beim Transferertrag mehr als kompensiert.

Die Fiskalerträge liegen insgesamt CHF 1.01 Mio. unter Budget. Der Hauptanteil des Fiskalertrages wird durch die ordentlichen Steuern der natürlichen Personen (Einkommens- und Vermögenssteuern) und der juristischen Personen (Gewinn- und Kapitalsteuern) generiert. Wie schon im Vorjahr zeigen sich auch im Jahr 2024 bei diesen ordentlichen Steuern grössere Schwankungen. Bei den natürlichen Personen liegt der Ertrag aus der Einkommenssteuer um CHF 2.65 Mio. unter Budget (+TCHF 173 zum Vorjahr), derjenige aus der Vermögenssteuer dafür um CHF 1.10 Mio. über Budget (+TCHF 341 zum Vorjahr). Die pauschale Steueranrechnung belastet die Rechnung stark (+TCHF 361 gegenüber dem Budget, +TCHF 215 zum Vorjahr). Bei den juristischen Personen ist der Trend der stetig ansteigenden Gewinnsteuern gebrochen worden (-TCHF 350 zum Vorjahr). Trotzdem liegen die Gewinnsteuern TCHF 184 über Budget. Der Ertrag aus der Kapitalsteuer liegt klar unter Budget (-TCHF 204), jedoch leicht über dem Vorjahr (+TCHF 45). Der Minderertrag über sämtliche ordentlichen Steuern hinweg wird unter

anderem mit den aussergewöhnlich hohen Quellensteuererträgen (+TCHF 720 gegenüber Budget, +TCHF 994 zum Vorjahr) etwas ausgeglichen. Dieser Mehrertrag resultiert aus Einzelereignissen. Aus den Steuern auf den Kapitalabfindungen der natürlichen Personen resultiert ein geringer Mehrertrag von TCHF 30 gegenüber dem Budget. Auch die Handänderungssteuern (+TCHF 178) und die Grundstückgewinnsteuern (+TCHF 95) liegen über Budget. Seit dem Steuerjahr 2024 wird die Zwecksteuer Hochwasserschutz Sarneraatal wieder erhoben. Somit liegt der Gemeindesteuerfuss bei 3,86 Einheiten. Die Zwecksteuer von 0,1 Einheiten generiert einen Steuerertrag von TCHF 950 (–TCHF 50 zum Budget) und wird nur bei den natürlichen Personen erhoben.

Die Einlagen in die Erhaltungsmanagements werden gemäss Budget 2024 verbucht (Liegenschaften: CHF 1.3 Mio.; Strassen: CHF 1.5 Mio.; Gewässerverbauungen: TCHF 120). Zulasten dieser Vorfinanzierungen konnten Arbeiten in der Höhe von CHF 2.295 Mio. ausgeführt werden (–CHF 2.596 Mio. gegenüber Budget). Die grösste Differenz entsteht aufgrund verzögerten Baustarts bei der Sanierung des alten Gemeindehauses. Es sind noch keine Kosten angefallen, welche über das Erhaltungsmanagement Liegenschaften abgewickelt werden können (Budget: CHF 2.00 Mio.). Auch die Entnahmen für Renovierungsarbeiten bei Schulhäusern fallen unter Budget aus (–TCHF 667), weil nicht alle Projekte umgesetzt wurden. Hingegen fallen die Unterhalts- und Sanierungsarbeiten im Rahmen des Erhaltungsmanagements Strassen höher aus (+TCHF 72 gegenüber Budget) und somit auch die Entnahme aus der entsprechenden Vorfinanzierung.

Das Erlebnisbad Seefeld Park darf wieder auf eine sehr erfolgreiche Saison zurückblicken. Speziell dank sehr gutem Badewetter im Juli und August konnte eine erfreulich hohe Anzahl an Badegästen verzeichnet werden, was in einem Gesamtumsatz von TCHF 273 bei den Strandbadeintritten resultiert. Auch die Ausgaben bei den Sachaufwendungen konnten tief gehalten werden (rund TCHF 80 unter Budget). Im Campingbereich belaufen sich die Logiernächte wiederum auf über 55'700 Übernachtungen. Der Ertragsüberschuss von TCHF 543 aus dem Campingbetrieb inklusive der Pachteinahmen für das Restaurant wird in die Spezialfinanzierung eingelegt. Diese weist per Ende Jahr einen Bestand von CHF 3.76 Mio. aus, welcher für zukünftige Investitionen und Erneuerungen im Camping Seefeld Park verwendet werden kann.

Die Kostenbeteiligung der Einwohnergemeinden am nationalen Finanzausgleich (NFA) beläuft sich auf CHF 1.39 Mio. und befindet sich damit leicht unter dem Budget (–TCHF 46). Im Vorjahr belief sich die Beteiligung von Sarnen auf TCHF 985. Die Berechnung des NFA steht in Abhängigkeit der Entwicklung der übrigen Schweizer Kantone. Der Kanton stützt sich bei seinen Budgetprognosen auf die Berechnungen der BAK Economics AG (Stand Juni). Der Beitrag in den kantonalen Finanzausgleich (FA) beläuft sich im Jahr 2024 auf CHF 3.86 Mio. Die Beitragszahlung von Sarnen fällt infolge der gesunkenen eigenen Finanzkraft (im Vergleich zu den anderen Obwaldner Gemeinden) tiefer aus als budgetiert (–CHF 1.14 Mio.). Im Vorjahr betrug die Zahlung in den FA noch CHF 4.27 Mio.

Regionaler Sozialdienst Obwalden (RSD)

Mit der vorliegenden Rechnung werden vom Regionalen Sozialdienst Obwalden erstmals die Fallkosten (Leistungen an/für Einwohnerinnen und Einwohner) sowie die Betriebskosten (Löhne, Miete, EDV- und Softwarekosten etc.) für ein komplettes Jahr fakturiert. Bei der Budgetierung wurden die Fallkosten netto ausgewiesen, effektiv verbucht wurden diese jedoch brutto. So können die Leistungen an die Einwohnerinnen und Einwohner sowie die Rückerstattung zugunsten der Einwohnergemeinde getrennt aufgezeigt werden. Insgesamt wurden für CHF 3.37 Mio. Leistungen an/für Einwohnerinnen und Einwohner ausbezahlt. Damit fallen diese leicht über Budget aus (+TCHF 34). Betrachtet man die einzelnen Leistungsbereiche, fallen folgende Budgetabweichungen auf: Erwachseneninstitutionen +TCHF 211; Kinder- und Jugendheime +TCHF 63; Leistungen an Familien +TCHF 57; wirtschaftliche Hilfe –TCHF 224; Kinderkrippen und -horte –TCHF 71. Die Gründung des Gemeindezweckverbandes RSD hat sich als wichtiger Schritt in die richtige Richtung erwiesen. Das Fachwissen wird gebündelt, Stellvertretungen sind sichergestellt, und auch die Betriebskosten des RSD bewegen sich im erwarteten Bereich (–TCHF 22 gegenüber Budget).

Gesundheit

Anders als die Sozialkosten, welche über den RSD an/für die Einwohnerinnen und Einwohner bezahlt werden, werden die Gesundheitskosten direkt von der Einwohnergemeinde Sarnen beglichen. Dazu zählen u. a. die Leistungen an die Alters-, Kranken- und Pflegeheime sowie die ambulante Krankenpflege (Spitex-Dienste). Im Jahr 2024 belasten diese die Rechnung mit CHF 3.15 Mio. bzw. CHF 1.07 Mio. Damit liegen die Kosten kumuliert TCHF 309 über Budget und TCHF 160 über dem Vorjahr.

Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung 2024 umfasst Nettoinvestitionen in der Höhe von CHF 5.53 Mio., was 78% der budgetierten Nettoinvestitionen (CHF 7.07 Mio.) entspricht. Die Bruttoinvestitionen von CHF 7.30 Mio. entsprechen 64% der budgetierten Bruttoausgaben (CHF 11.46 Mio.). Zu einem grossen Teil sind die Minderausgaben rund um die Sanierung des Gemeindehauses inkl. Neubau Parking und Multifunktionalgebäude für die tiefe Umsetzungsquote verantwortlich. Verzögerungen im Bewilligungsprozess verursachen einen verspäteten Baustart, durch welchen Nettoinvestitionen im Umfang von CHF 1.66 Mio. in die Folgejahre verschoben werden. Im Bereich Bildung musste in Wilen ein Schulraumprovisorium erstellt werden, um der grossen Anzahl an Kindergartenkindern gerecht zu werden (+TCHF 230). Bei der Schulraumplanung in Wilen und Kägiswil kommt es aufgrund von fehlenden Personalressourcen zu Minderausgaben (-TCHF 156). Bei der Feuerwehr führen unter anderem der ausserplanmässige Ersatz eines Mannschaftsfahrzeuges und die aus dem Vorjahr noch offene Auslieferung des Löschunterstützungsfahrzeuges zu höheren Nettoinvestitionen von TCHF 181. Im Bereich der Gemeindestrassen konnte die neue Strassenkehrmaschine um TCHF 119 günstiger beschafft werden. Im Bereich öffentlicher Verkehr verschiebt sich die Realisierung der hindernisfreien Bushaltestellen beim Bahnhof Sarnen ins Folgejahr (-TCHF 149). Im Bereich der Wasserversorgung wurden Projekte, welche im Vorjahr verschoben werden mussten, umgesetzt. Diese Mehrausgaben werden kompensiert, weil wiederum Projekte nicht oder noch nicht vollständig umgesetzt werden konnten (u. a. Verzögerung aufgrund schlechter Wetterverhältnisse und offener Landverhandlungen). Die Wasserversorgung schliesst somit TCHF 99 unter Budget ab.

Bezeichnung	Rechnung 2024	%	Budget 2024	%
Total Nettoinvestitionen	5'534'750.63	100,00	7'069'100.00	100,00
0 Allgemeine Verwaltung	793'838.09	14,34	1'500'000.00	21,22
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	123'003.16	2,22	48'000.00	0,68
2 Bildung	408'482.85	7,38	800'000.00	11,32
3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	207'284.55	3,75	210'000.00	2,97
6 Verkehr	1'014'745.23	18,33	1'715'000.00	24,26
7 Umweltschutz und Raumordnung	2'987'396.75	53,98	2'796'100.00	39,55

Bilanz

Die Bilanz zeigt die Vermögens- und Schuldenstruktur der Gemeinde zum Jahresbeginn und zum Jahresende. Die Bilanz umfasst die Aktiven (Finanz- und Verwaltungsvermögen) und die Passiven (Fremd- und Eigenkapital). Aus einer Erbschaft gingen zugunsten des Sozialfonds CHF 1.487 Mio. ein. Per Ende Jahr bestehen kurzfristige Geldmarktanlagen (Festgelder, Call Geld) im Wert von CHF 10.00 Mio. Auf der Aktivseite werden Darlehen von insgesamt CHF 8.27 Mio. ausgewiesen. Die Darlehen werden verzinst und/oder amortisiert.

Bestand per	31.12.2024		1.1.2024	
	in CHF	%	in CHF	%
Aktiven				
10 Finanzvermögen	37'791'750.32	47,61	34'094'691.70	46,12
14 Verwaltungsvermögen	41'591'891.84	52,39	39'834'814.76	53,88
Total Aktiven	79'383'642.16	100,00	73'929'506.46	100,00
Passiven				
20 Fremdkapital	– 13'117'604.65	16,52	– 10'238'235.05	13,85
29 Eigenkapital:	– 66'266'037.51		– 63'691'271.41	
290 Spezialfinanzierungen	– 8'927'860.44	11,25	– 8'783'200.76	11,88
291 Fonds	– 3'329'100.02	4,19	– 1'969'138.33	2,66
293 Vorfinanzierungen	– 25'441'917.33	32,04	– 24'948'772.97	33,75
294 Reserven	– 14'000'000.00	17,64	– 14'000'000.00	18,94
299 Bilanzüberschuss	– 14'567'159.72	18,36	– 13'990'159.35	18,92
Total Passiven	– 79'383'642.16	100,00	– 73'929'506.46	100,00

Kennzahlen

Die meisten Kennzahlen können als gut bis sehr gut bezeichnet werden. Der Selbstfinanzierungsgrad hat sich gegenüber dem Vorjahr erholt und liegt wieder bei guten 116,23% (2023: 34,22%, 2022: 92,56%, 2021: 231,77%, 2020: 115,49%, 2019: 257,86%). Dies jedoch hauptsächlich aufgrund dessen, dass durch die Baustartverzögerung beim Gemeindehaus keine Entnahme aus dem Erhaltungsmanagement erfolgte. Diese Entnahmen wirken sich negativ auf den Selbstfinanzierungsgrad aus. Seit der Rechnung 2015 weist die Gemeinderechnung jeweils ein Pro-Kopf-Vermögen aus. Mit der Rechnung 2024 beträgt dieses per Ende Jahr CHF 2'270.35. Der Selbstfinanzierungsanteil stellt mit 9,77% den einzigen als «schlecht» zu beurteilenden Wert dar (unter 10%). Im Vorjahr betrug dieser 3,97%. Der Nettoverschuldungsquotient weist jedoch mit –49,74% einen «guten» Wert aus. Der Investitionsanteil wird gemäss den vorgegebenen Parametern als «mittlere Investitionstätigkeit» taxiert und liegt mit 10,92% unter dem Vorjahreswert (14,53%).

EDV

Im vierten Quartal 2024 wurde der Kreditorenworkflow in der Einwohnergemeinde Sarnen eingeführt. Rechnungen werden nun elektronisch verarbeitet inkl. digitaler Visierung durch die zuständigen Personen. Der ganze Prozess wurde somit verbessert und kann nun auch unabhängig vom Arbeitsort (z. B. im Homeoffice) abgewickelt werden.

Internes Kontrollsystem IKS

Seit Anfang 2016 verfügt die Gemeinde Sarnen über ein Internes Kontrollsystem (IKS). Einmal jährlich wird zuhanden des Einwohnergemeinderates Bericht erstattet. Nach der Genehmigung der Rechnung 2023 wurden die aktuellen Zahlen in der Analyse der Jahresrechnung neu erfasst. Durch die Definition der Schwellenwerte konnte überprüft werden, ob Prozesse verändert oder hinzugefügt werden müssen. Gemäss dem Report vom Dezember 2024 haben sich im vergangenen Jahr keine Mutationen ergeben.

4.3.2 Personal

Personalmutationen im Fokus des Fachbereichs Personal

Der Fachbereich Personal war im Jahr 2024 intensiv mit zahlreichen Personalmutationen beschäftigt. Neben Neueintritten und Austritten galt es interne Beförderungen und weitere personelle Veränderungen zu koordinieren und Übergangslösungen zu finden. Diese Prozesse erforderten eine enge Zusammenarbeit mit den betroffenen Vorgesetzten und den Bereichsleitenden. Die Rekrutierung und Integration von neuen Mitarbeitenden sowie die Unterstützung von Teamveränderungen sind und bleiben wichtige Aufgaben des Fachbereichs Personal.

Digitalisierung der Personalprozesse gestartet

Der Fachbereich Personal geht einen wichtigen Schritt in Richtung Zukunft: Die Digitalisierung der Personalprozesse und der Personalakten hat im Jahr 2024 begonnen. Wir optimieren unsere HR-Abläufe. Unser Ziel ist es, HR-Prozesse einfacher und effizienter zu gestalten. Wir freuen uns auf den Wandel, der uns auch noch im Jahr 2025 stark beschäftigen wird.

Lunch and Learn

Mit dem niederschweligen internen Schulungsangebot über den Mittag wurden gezielt Anwenderkenntnisse sowie Tipps und Tricks für die verschiedenen Softwareprogramme und andere Inhalte an die Mitarbeitenden vermittelt. Das erstmalig durchgeführte Angebot wurde positiv bewertet. Eine weitere Durchführung mit verändertem oder erweitertem Angebot kann bei Bedarf aufgegleist werden.

Implementierung des digitalen Zeiterfassungstools TimeShepherd

In Zusammenarbeit mit dem InformatikLeistungsZentrum ILZ hat der Fachbereich Personal die neuen Unterstellungsverhältnisse (per 1.7.2024) im Zeiterfassungstool hinterlegt und damit den Grundstein gelegt für die Umstellung von plustime zur digitalen Lösung TimeShepherd. Per Oktober 2024 wurde die Umstellung vollzogen. Die Mitarbeitenden wurden vorgängig online geschult. Der Fachbereich Schulliegenschaften erfasst seine Arbeitszeit per 1.1.2025 auch mit TimeShepherd.

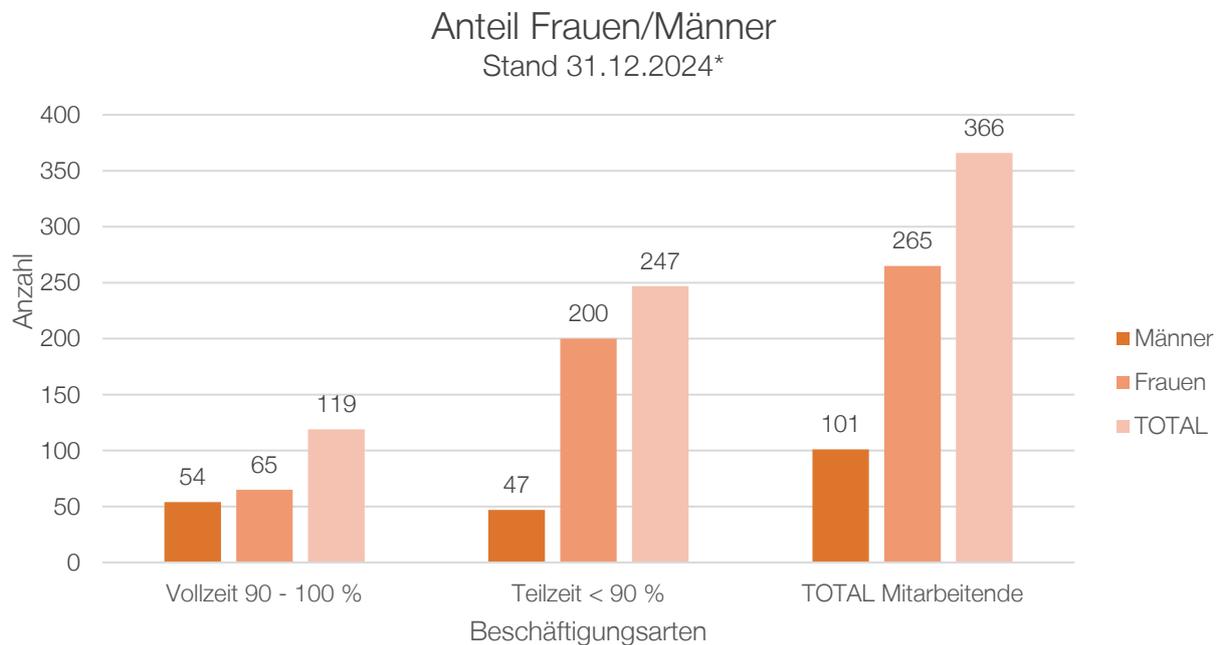
Anlässe für die Mitarbeitenden

7.5.2024	Urban Golf im Dorf Sarnen im Rahmen der Fussverkehrs-Woche der Albert Köchlin-Stiftung
23.5.2024	Besichtigung Regionaler Sozialdienst RSD, Führung durch die neuen Räumlichkeiten und gemütliches Zusammensein mit ehemaligen Arbeitskolleginnen und -kollegen
5.6.2024	Sicherheitsnachmittag (Erste Hilfe, Brandschutz, Deeskalation am Schalter)
27.6.2024	Grillieren am Mittag
6.9.2024	Informationsanlass zum Übergangsszenario nach Weggang des Geschäftsführers
11.9.2024	Personalausflug nachmittags, Back to School (organisiert durch die Schule Sarnen)
17.12.2024	Racletteessen am Mittag

Die Feierabendanlässe finden jeweils in der Freizeit der Angestellten statt.
Ausnahmen: Personalausflug, Weiterbildungen und Informationsanlässe.

Mitarbeitende

Zahlen gemäss Beschäftigungsstatistik



* Ohne Gemeinderat, Kommissionen und Feuerwehr.

Stellen

Die Anzahl Stellen entspricht den Mitarbeitenden, die mit einem festen Pensum angestellt sind:

Bereich Bildung/Kultur/Sport	Anzahl 100%-Stellen
Lehrpersonen Volksschule	99,20
Lehrpersonen Musikschule	9,42
Schulverwaltung inkl. Schulleitungen	12,26
Bereich Gesellschaft/Gesundheit	Anzahl 100%-Stellen
Soziales/Gesundheit/Jugend/Alter/KITS	5,60
Sicherheit/Feuerwehr	1,90
Zivilstandsamt	2,90
Bereich Präsidiales/Kanzlei	Anzahl 100%-Stellen
Gemeindeverwaltung	4,65
Kanzlei/Volkswirtschaft	3,50
Kultur und Sport/Wirtschaft	0,20
Bereich Infrastruktur/Raumentwicklung/Umwelt	Anzahl 100%-Stellen
Bau/Raumentwicklung	4,65
Werke	14,20
Liegenschaften	11,70
Naturgefahren	1,40
Bereich Finanzen/Personal	Anzahl 100%-Stellen
Finanzen	3,90
Personal	2,00
Seefeld Park	8,39
TOTAL Stellen	185,87

Lehrstellen/Praktikumsplätze

Mit der Ausbildung von qualifizierten Nachwuchskräften leistet die Gemeinde Sarnen einen wichtigen Beitrag für die Zukunft und übernimmt soziale Verantwortung. Die Gemeinde Sarnen bietet per 1.8.2024 Lehrstellen für folgende Berufe an:

- Kauffrau/Kaufmann Öffentliche Verwaltung
- Fachfrau/Fachmann Betriebsunterhalt, Fachrichtung Werkdienst / Fachrichtung Hausdienst
- Fachfrau/Fachmann Betreuung Kind

Die Lehrstellen werden per Schuljahr (August bis Juli) vergeben. Eine Abgrenzung ist deswegen schwierig.

Die nachfolgende Auflistung zeigt die Anzahl Personen im Jahr 2024:

Lernende	Anzahl Personen 2024
Kauffrau/Kaufmann Öffentliche Verwaltung	4
Fachfrau/Fachmann Betriebsunterhalt, Fachrichtung Werkdienst	2
Fachfrau/Fachmann Betriebsunterhalt, Fachrichtung Hausdienst	0
Fachfrau/Fachmann Betreuung Kind	2

4.3.3 Seefeld Park

Das Jahr 2024 brachte uns erneut zähe Wetterlagen, die den Gästen, Besucherinnen und Besuchern sowie Passantinnen und Passanten nicht immer wohlgesinnt waren. Doch darüber Trübsal zu blasen, war definitiv nicht angesagt. Vielmehr galt es, aus der Situation das Beste zu machen und die spannenden Angebote im und um den Seefeld Park Sarnen aktiv zu nutzen. Mit bestem Camping- und Badiwetter verwöhnten uns die Monate Juli und August und halfen so mit, die finanziellen Aussichten entscheidend zu verbessern.



Der Campingboom hält an

Die Nachfrage nach Camping ist ungebrochen. So konnten die hohen Übernachtungszahlen aus den letzten Jahren gehalten werden und steuern mit gut 55'000 Übernachtungen einen grossen Teil zu den Logiernächten im Sarneraatal bei. Zum Vergleich: Die gesamten Hotelübernachtungen betragen 219'194 im Jahr 2023. Spannend ist auch die Entwicklung der Gästeherkunft, die zeigt, dass wieder merklich mehr Gäste aus dem benachbarten Ausland und auch von Grossbritannien den Weg nach Sarnen finden. Die Top-Platzierung mit dem Rang 48 unter allen europäischen Campingplätzen zeugt von der steigenden Bekanntheit und der grossen Gästezufriedenheit.

Auch bei der einheimischen Bevölkerung und den Besuchern aus den angrenzenden Regionen ist und bleibt der Seefeld Park Sarnen ein beliebtes Erholungsgebiet. Sei es bei einem gemütlichen Spaziergang am See, einer «Einkehr» in geselliger Runde im Restaurant und/oder dem wassersportlichen Verweilen im Erlebnisbad. So oder so, das Team des Seefeld Parks freut sich auf jeden einzelnen Besuch und steht täglich im Einsatz für das grösstmögliche Gästewohl.

Neues Winterangebot Hot Pot am Sarnersee

Dank der direkten Zusammenarbeit mit der HotPot Sarnersee AG ist es ab diesem Winter möglich, ein aussergewöhnliches Erlebnis zu geniessen. In den handgefertigten Holzbottichen bei angenehm temperiertem Badwasser ein leckeres Käsefondue essen – ja, das geht! Und ist ein absolutes Highlight für verliebte Paare, einen besonderen Familienausflug oder gar einen Event für Gruppen. Je nach Wunsch können 2er-, 4er- bis hin zu 8er-Pots gebucht werden. Das «Gaudi» beim anschliessenden, erfrischenden Bad im See ist garantiert. Für jene, die es gerne noch wärmer mögen, steht auch eine holzbeheizte Sauna zur freien Verfügung. Mit einer Übernachtung auf dem Campingplatz oder in einem der gemütlichen Bungalows wird der Ausflug perfekt abgerundet.

Messeauftritt an der OFFA/OCA St. Gallen

Wie eingangs erwähnt, kommen unsere Campinggäste aus allen möglichen Ländern und auch aus allen möglichen Ecken der Schweiz. Auffallend viele Gäste aus der Ostschweiz besuchen Jahr für Jahr die Zentralschweiz bzw. Obwalden und somit den Seefeld Park in Sarnen. Mit dem Auftritt an der OFFA/OCA-Messe im April 2025 werden wir mit Obwalden Tourismus zusammen die wunderbare Region und im Speziellen den Campingplatz im Herzen der Schweiz bewerben. Ganz im Sinne einer herzlichen und langjährigen Gästeverbindung von und zu der Ostschweiz.

Behebung bauliche Mängel (Wasserproblematik)

Im nassen Winter 2023/24 kam ein bekanntes Problem wieder zum Vorschein. Bei viel Oberflächen- bzw. Regenwasser im Obergeschoss des Hauptgebäudes drückt das Wasser in die Räumlichkeiten und weiter ins EG des Restaurants. In der Vergangenheit wurde jeweils punktuell nachgebessert, jedoch die Ursache nie vollumfänglich behoben. Mit Sondierungen und Sofortmassnahmen wurde in diesem Sommer die Situation analysiert und teilweise entlastet. Für das Jahr 2025 sind umfassende Sanierungsarbeiten geplant, um diese Baufehler und Mängel zu beheben.

Auch im Garderobenbereich des Erlebnisbads wurde im selben Zeitraum eine Ansammlung von Wasser wahrgenommen. Doch woher und in welchem Zusammenhang dieses Wasser kommt, konnte erst nach diversen Leck- und Ortungsarbeiten beantwortet werden. Auch hier werden die Ursachen behoben und die WC-Räume mit einem neuen Belagsboden und einer Entwässerung im Jahr 2025 ausgebessert.

Personelle Entwicklung

Im Frühjahr kam es zu einem personellen Wechsel im Kernteam. Die langjährige Mitarbeiterin und Stellvertreterin der Betriebsleitung, Flavia Tschopp, hat sich entschieden, die Tourismusbranche zu verlassen. Mit Sarah Durrer konnte die freie Stelle direkt wieder besetzt werden. Jede einzelne Mitarbeiterin und jeder einzelne Mitarbeiter trägt mit ihrem bzw. seinem persönlichen Wirken zu der guten Entwicklung und Positionierung des Seefeld Parks bei.



Seefeld Park: Kernteam 2025

Bewährtes Gästeprogramm

Mit einem abwechslungsreichen Gästeprogramm über die Sommerferien bieten wir immer viel Action und Unterhaltung für Gross und Klein an. Die Highlights in diesem Jahr waren sicher das Lamatrekking, der Besuch bei unserem Hausbäcker Berwert, der Lampionumzug am 1. August und das Open-Air-Kino von Shana Imfeld. Neu wurde jeweils einmal wöchentlich eine Aqua-Dance-Lektion angeboten, die sowohl von Campinggästen wie auch öffentlich besucht werden konnte. Anfangs noch eher zurückhaltend aufgenommen, fand dieser Kurs innert Kürze sehr guten Anklang und wird dem Gästeprogramm fix hinzugefügt.



Aqua-Dance



Open-Air-Kino im Erlebnisbad

Risiko von Unwettern

Einmal mehr hat uns die Natur aufgezeigt, wie schnell und kräftig sie sich bemerkbar machen kann. Gegen den späteren Nachmittag des 31. Juli traf uns ein Unwetter mit Blitz, Sturm und Gewitter. Innert kurzer Zeit wurden Bäume entwurzelt, hat ein Blitz eingeschlagen und Zelte und Markisen zerstört. Mit den richtigen Vorkehrungen und dem korrekten Verhalten von Mitarbeitern und Gästen kam es zum Glück zu keinem Personenschaden. Die Aufräumarbeiten dauerten jedoch bis spät in die Nacht. Am Schweizer Nationalfeiertag wiederholte sich das Gewitter praktisch identisch und es kam zu einem

zweiten Blitzeinschlag in einen Baum im Erlebnisbad. Diese Bäume mussten im Anschluss aus Sicherheitsgründen gefällt werden. Sie werden punktuell ersetzt, um in Zukunft wieder genügend Schatten-spender zu haben.



Aufräumen der Sturmschäden vom 31. Juli 2024



Geknickter Baum vor der Rezeption



Kennzahlen Geschäftsfeld Camping Seefeld Park

Logiernächtevergleich nach Herkunftsländern

Gäste-analyse	2020		2021		2022		2023		2024	
	Logier-nächte %	An-künfte %								
Schweiz	93,16	90,56	92,29	87,82	86,37	81,14	80,97	76,92	80,27	73,75
Niederlande	1,14	1,66	0,96	1,71	2,26	3,19	3,49	3,97	3,62	3,97
Deutschland	4,12	5,33	5,06	7,38	7,32	8,52	11,65	12,29	11,17	13,41
Diverse	1,58	2,45	1,69	3,09	4,05	7,15	3,89	6,82	4,94	8,87
<i>Total %</i>	<i>100,00</i>	<i>100,00</i>								
Total Anzahl	56'355	12'205	67'044	15'931	58'099	14'879	55'365	14'843	55'706	14'942

Die Entwicklung bei den Logiernächten stabilisiert sich auf einem hohen Niveau. Bei der Gästeherkunft zeigt sich, dass das Publikum internationaler wird und die Schweizer Gäste wieder vermehrt ins Ausland reisen. Die Wachstumszahlen bei den deutschen und holländischen Gästen sind sehr erfreulich und werden mit gezielten Werbemassnahmen noch zusätzlich gefördert.

Das Verhältnis von Anreisen und Logiernächten bleibt im Jahr 2024 unverändert bei 3,7 Übernachtungen. Dieser Wert ist sehr gut und liegt über dem Durchschnitt von 2,9 der Schweizer Campingplätze.

Der in der Coronaphase explodierende Campingboom hat seinen Zenit erreicht. Die Verkäufe der Campingfahrzeuge stagnieren und auf dem Occasionsmarkt gibt es ein Überangebot. Nichtsdestotrotz sind sehr viele Campingfahrzeuge im Verkehr und werden noch lange eine grosse Gästeschar bescheren. Auch wird die Ferienform Camping (Natur, Aktivität und Abenteuer) immer attraktiver werden und als Ausgleich zum digitalisierten Alltag ein grosses Potenzial haben.

Finanzübersicht Camping/Restaurant

	Budget 2024, CHF	Rechnung 2024, CHF	Diff. RE – BU 2024, CHF
Aufwand (Betrieb)	1'632'100.00	1'544'410.40	-87'689.60
Spezialfinanzierung (Einlage)	305'600.00	542'856.00	237'256.00
Aufwand (Total)	1'937'700.00	2'087'266.40	149'566.40
Ertrag	1'937'700.00	2'087'266.40	149'566.40

Der Jahresabschluss 2024 wird unter dem Vorbehalt der Genehmigung der Gesamtrechnung an der Gemeindeversammlung im Mai 2025 präsentiert. Der Gewinn aus der Rechnung 2024 in der Höhe von CHF 542'856.00 ergibt sich aus der Einlage in die Spezialfinanzierung. Im Budget 2024 wurde ein Gewinn von CHF 305'600.00 prognostiziert. Damit schliesst der Campingbereich inklusive Restaurantmiete um CHF 237'256.00 besser ab als budgetiert. Die grössten Abweichungen sind auf Ertragsseite zu verzeichnen: Campinggebühren +CHF 185'000.00, Mieteinnahme Restaurant +CHF 16'000.00. Auch auf der Aufwandseite sind Minderausgaben zu verzeichnen: Unterhalt –CHF 107'600.00 und Betriebs- und Verbrauchsmaterial –CHF 13'000.00, immaterielle Anlagen –CHF 13'800.00, Werbung –CHF 10'000.00, Einkauf Lebensmittel Shop –CHF 12'000.00. Zu Mehrausgaben kommt es bei den intern verrechneten Zinsen (+CHF 81'700.00) und den planmässigen Abschreibungen (+CHF 31'600.00).



Kennzahlen Geschäftsfeld Erlebnisbad Seefeld Park

Gästefrequenzen/Verkaufsstatistik Erlebnisbad

Jahr	Besuche/Camping	Einzeleintritte/CHF	Saisonabos/CHF	Mehrfach Stk./CHF	Total CHF
2020*	58'538 / 21'946	22'438 / 130'517.00	919 / 63'729.00		194'246.00
2021*	52'735 / 18'017	18'328 / 104'738.00	1'305 / 90'070.00	97 / 4'284.00	199'092.00
2022*	51'116 / 12'200	21'140 / 128'414.00	1'252 / 96'710.00	149 / 7'428.00	232'552.00
2023*	60'239 / 16'395	27'206 / 170'709.00	1'167 / 90'635.00	109 / 6'792.00	268'136.00
2024*	nicht verfügbar	18'852 / 121'059.00	1'061 / 92'335.00	131 / 7'968.00	221'362.00

* Mit dem neuen elektronischen Zutrittssystem erfasst.

Der Gesamtumsatz der verbuchten Eintritte inklusive Gruppen und Residenzgäste des Campings beträgt CHF 272'893.63. Die restlichen Erträge stammen aus den Parkplatzgebühren, dem Verkauf und der Vermietung von Badiartikeln.

Finanzübersicht Erlebnisbad

	Budget 2024, CHF	Rechnung 2024, CHF	Diff. RE – BU 2024, CHF
Aufwand	845'100.00	802'531.09	-42'568.91
Ertrag	287'000.00	303'708.36	16'708.36
Nettoergebnis	-558'100.00	-498'822.73	59'277.27

Der Jahresabschluss 2024 wird unter Vorbehalt der Genehmigung der Gesamtrechnung an der Gemeindeversammlung vom Mai 2025 präsentiert. Das Nettoergebnis des Kontos Strandbad/Erlebnisbad schliesst um CHF 59'277.27 besser ab als budgetiert. Die Hauptursachen dafür sind die höheren Einnahmen bei den Eintritten (+CHF 19'900.00) und tiefere Ausgaben beim baulichen Unterhalt (-CHF 38'000.00).



Restaurant Seefeld Park der Pächter Barbara und Hansi Burri

Bereits ab dem 18. Februar 2024 öffnete das Restaurant Seefeld Park in Sarnen an sonnigen Sonntagen seine Türen. Ab dem 28. März bis zum 13. Oktober war der Betrieb dann täglich geöffnet.

Die Saison startete im März und April vielversprechend, doch die wetterbedingten Umsatzeinbussen im Mai und vor allem im Juni waren enttäuschend. Erst ab dem 10. Juli setzte sich der Sommer endlich durch und brachte bessere Geschäfte mit sich. Besonders der August zeigte eindrucksvoll, welchen enormen Einfluss gutes Wetter auf den Betrieb hat.

Leider mussten einige geplante Anlässe wetterbedingt abgesagt werden. Dennoch konnte der Welcome-Apéro für Campinggäste fünfmal stattfinden, welcher vom Restaurant Seefeld Park gesponsert wurde.

Doch bereits Anfang September verabschiedete sich der Sommer wieder, und mit ihm endete eine herausfordernde, aber erfolgreiche Saison. Eine der grössten Aufgaben war es auch in diesem Jahr, an schönen Sommertagen stets genügend Mitarbeitende im Betrieb zu haben.

4.4 Bildung

Die Schule Sarnen legt neben dem Elternhaus die Grundlagen für das lebenslange Lernen. Sie fördert und befähigt alle Schülerinnen und Schüler nach ihren Voraussetzungen und Möglichkeiten in der Gemeinschaft. Die Schule Sarnen engagiert sich für die Vielfalt von Kindern und Jugendlichen und nutzt diese für das Lernen miteinander, voneinander und nebeneinander. Die Wirkung der Arbeit an der Schule Sarnen ist auf die Befähigung der Menschen ausgerichtet. Lehrpersonen begleiten und unterstützen ihre Schülerinnen und Schüler im Kompetenzerwerb und stärken somit die Eigenverantwortung und Selbstführung. Die Schule lebt eine Kultur der konstruktiven und wohlwollenden Zusammenarbeit, der Ermutigung, der offenen Kommunikation und des gegenseitigen Vertrauens. Dies sichert den Dialog zwischen Schülerinnen und Schülern, Eltern und Lehrpersonen.

Wir sind eine Schule mit Herz, denn ohne Herz geht nichts. Das Herz steht für die Beziehungen, die wir an unserer Schule leben und pflegen. Und wir alle wissen – Beziehungen sind die wichtigste Ressource! Positive Beziehungen können uns tragen, stärken und nähren. Wir sind soziale Wesen und wollen sozial eingebunden sein. Dadurch sind Synergien möglich, Fachwissen kann geteilt werden, und wir erhalten Zugang zu vielfältigen Ressourcen. Das bringt uns im Beruf und im Leben weiter. Positive Beziehungen helfen uns, mit schwierigen Situationen zurechtzukommen, motivieren uns, tragen zum Wohlbefinden und zur pädagogischen Souveränität bei. Es ist für jeden Einzelnen essenziell, dass er/sie von einer wohlwollenden kollegialen Unterstützung – einem starken WIR – profitieren kann.

Ein starkes Netzwerk steht an der Schule Sarnen im Zentrum. Es trägt besonders auch unsere Kinder und Jugendlichen, die Unterstützung benötigen, und unterstützt die Lehrpersonen und Eltern, Herausforderungen zu meistern. Wir sind stolz auf unser internes und externes Netzwerk und erachten dieses als eine herausragende Qualität der Schule Sarnen. Dieser Wert ist auch im Leitbild der Schule Sarnen abgebildet. Unter dem Leitwort «länkä und leitä» wird klar festgehalten, dass die Zusammenarbeit alle Beteiligten stärkt. Aus diesem Grund gilt im Schuljahr 2024/2025 das Leitmotto «länkä und leitä» für unsere Schule.

Auch heute bildet die Volksschule einen Ort, an dem eine Vielfalt von Menschen zusammenkommt, um gemeinsam zu lehren und zu lernen. Die Volksschule ist ein Abbild der Gesellschaft und vermittelt neben Lehrplanziele auch soziale, kulturelle und gesellschaftliche Werte und Normen. Die Volksschule ist oft der erste Ort, an dem sich Kinder aus unterschiedlichen sozialen, politischen, kulturellen und wirtschaftlichen Hintergründen in einem Klassenzimmer begegnen und lernen, miteinander zu interagieren. Das ist wesentlich für die soziale Integration in einer Gruppe und in der Gesellschaft.



Dieses Bild zeigt über 1000 Steine, die von unseren Schülerinnen und Schülern bemalt wurden. Jeder Stein steht für ein Kind. Jedes Kind ist ein Teil einer Gemeinschaft. Sei es eine Gruppe, Klasse, Stufe oder Schule. Eine Gemeinschaft funktioniert nur durch gemeinsame Werte und Haltungen. Die Werte und Haltungen, wie das Wort Haltung schon sagt, halten UNS zusammen. Es ist deshalb äusserst wichtig, dass WIR als Bevölkerung und Schule einen positiven Beitrag für unser Netzwerk leisten.

Die Schule Sarnen lehrt grundlegende Werte und Normen wie Respekt, Toleranz und soziale Verantwortung. Das demokratische Denken und die Partizipation werden durch Klassenräte und Stufenräte gefördert. Kollaboration wird in Gruppenarbeiten, Projektwochen, Exkursionen und Schulverlegungen geübt. Dabei werden soziale Fähigkeiten wie Kommunikation, Konfliktlösung und Teamarbeit gefördert. Die Kinder und Jugendlichen lernen so Verantwortung zu übernehmen und sich in eine Gemeinschaft einzubringen.

Wir sind davon überzeugt, dass wir uns besser entwickeln, wenn sich Menschen freundlich begegnen. Dadurch ermöglichen wir unseren Kindern und Jugendlichen eine gelingende und wertvolle Schulzeit.

4.4.1 SchulKULTUR

Die SchulKULTUR ist die Grundlage von Haltung und Handlung aller Beteiligten. Das Zusammenarbeiten und Zusammenleben ist darauf ausgerichtet und zeigt den Menschen gegenüber Wertschätzung. Herzensbildung ist der Gesamtschulleitung und den Lehrpersonen wichtig. Die Schule Sarnen fördert ein positives, auf Ressourcen und Stärken fokussiertes Menschenbild. In einem gesunden und wohlwollenden Umfeld können Kinder und Jugendliche wachsen und sich entfalten.

Die Gesamtschulleitung und die Lehrpersonen schätzen die Vielfalt an der Schule, denn die Kinder unserer Gesellschaft haben einen Platz an der Schule Sarnen. Vielfalt inspiriert und bereichert alle. Die Mitarbeitenden der Schule Sarnen achten die Herkunft, Individualität und Bedürfnisse der Menschen. Sie gestalten die SchulKULTUR aktiv mit. Ihre Aufgabe ist es, Schülerinnen und Schülern eine gute fachliche Grundbildung zu bieten und ein starkes Selbstvertrauen aufzubauen. Sie unterstützen die Kinder und Jugendlichen, tragende Beziehungen zu anderen Menschen aufzubauen. Die Befähigung der Schülerinnen und Schüler ist das höchste Ziel der Schule Sarnen.

SchulKULTUR: Wir sind eine Schule mit Herz

Herz – wir lernen gemeinsam fürs Leben



Die Schule mit Herz bewegt.
Wir berühren Menschen.
Wir lernen sinnvoll.
Wir befähigen vielfältig.

Befähigung – wir wachsen und lassen entfalten



Präsenz: Ich bin präsent.
Selbstführung: Ich führe mich selber.
Netzwerk: Wir verbinden uns.
Transparenz: Wir sind klar.
Beharrlichkeit: Wir versöhnen uns.
Reflexion: Ich reflektiere ehrlich.
Achtsamkeit: Ich bin achtsam.

Mindset – wir schärfen unser wachsendes Mindset



Talent, Fähigkeiten und Intellekt entwickeln wir durch Übung und Beharrlichkeit weiter:
Ich möchte neue Dinge lernen.
Ich habe Vertrauen in mich und andere.
Ich fokussiere meine Kraft.
Ich gebe nicht auf, bis es stimmt.
Ich übe, bis ich es kann.

Handeln – wir machen uns fit fürs Leben



Mit den 4 K:
Kollaboration – Kommunikation – kritisch denken – kreativ sein.
Mit Fitness:
Körperlich, sozial, mental, emotional und fachlich.

4.4.2 Die Menschen an unserer Schule

An der Schule Sarnen arbeiten und leben rund 1'260 Personen miteinander. 684 Familien von Schülerinnen und Schülern sind involviert.

Alle an der Schule Sarnen arbeitenden Personen setzen sich mit ganzem Herzen, grosser Freude und grossartigem Engagement für die Bildung ein.

Stand 31.12.2024	Anzahl	Anzahl	
Schülerinnen und Schüler	1'052	Pädagogische Einheiten	12
Lehrpersonen (ohne Musikschule, BAZ)	142	Familien	684
Schuldienste und Support	30		
Lehrpersonen Musikschule	36		
Total Menschen an unserer Schule	1'260		

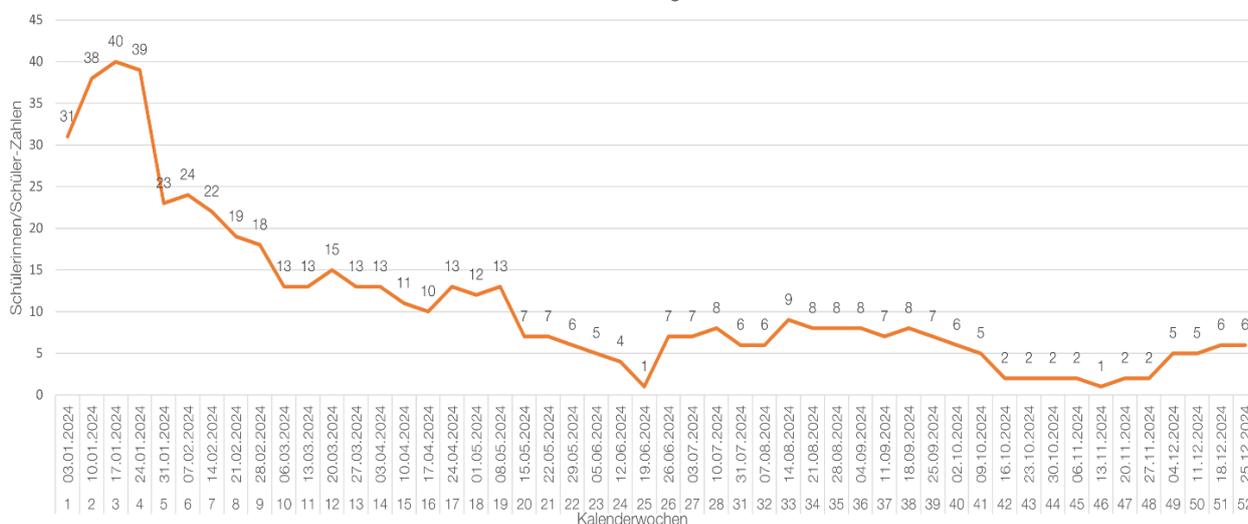
Schülerinnen und Schüler

1'052 Schülerinnen und Schüler besuchen den Unterricht. 198 Kinder oder 18,8% kommen aus anderen Heimatländern: Eritrea (34 Schülerinnen und Schüler), Deutschland (31), Portugal (28), Kosovo (19), Ukraine (11), Nordmazedonien (10), Italien (9), Sri Lanka (9), Afghanistan (7), Türkei (7), China (6), Österreich (4), Russland (3), Syrien (3), Irak (2), Kroatien (2), Polen (2), Slowakei (2), Tschechische Republik (2), Albanien, Indien, Serbien, Spanien, Tibet, Tschetschenien, Ungarn (je 1).

Bundesasylzentrum (BAZ) Glauenberg

Die Schule Sarnen ist für den Unterricht im Bundesasylzentrum Glauenberg verantwortlich. Im Jahr 2024 haben Kinder und Jugendliche aus 14 Nationen mit 10 verschiedenen Sprachen die Schule im BAZ Glauenberg besucht. Zu Beginn des Jahres 2024 erreichten die Schülerzahlen Mitte Januar mit 40 Schülerinnen und Schülern ihren Höhepunkt und nahmen anschliessend kontinuierlich ab. Dieser Rückgang setzte sich über die Wochen fort, wobei die Zahlen zuletzt ein niedrigeres und stabileres Niveau erreichten. Im Durchschnitt wurden 11 Kinder beschult. Auch unter herausfordernden Bedingungen gestalteten die Lehrpersonen einen abwechslungsreichen und praxisnahen Unterricht. Verschiedene Ausflüge wie der Schneetag, der Fasnachtsumzug oder Erkundungen in der Natur mit der Naturpädagogin, boten den Schülerinnen und Schülern wertvolle Erfahrungen und bereichernde Momente im Schulalltag.

Entwicklung Schülerinnen-/Schüler-Zahlen
BAZ Glauenberg 2024



Personal

Sehr engagierte Lehrpersonen setzen sich für die Befähigung der Schülerinnen und Schüler ein. Ihre Arbeit zeigt Wirkung. Ein Unterstützungsnetz aus pädagogischen Supportpersonen leistet einen wichtigen Beitrag für die professionelle Abwicklung individueller Herausforderungen von Schülerinnen, Schülern und Lehrpersonen. Die Schulleitungen führen ihre pädagogische Einheit umsichtig und konsequent. Sie leben unsere SchulkULTUR vor und ermöglichen eine gesunde Entwicklung der Schule. Alle an der Schule arbeitenden Personen sind gut vernetzt und unterstützen sich gegenseitig.

Schulrat

Der Schulrat, strategisches Organ der Schule Sarnen, ist gemäss Bildungsgesetz für die Umsetzung des Bildungsauftrages in der Gemeinde zuständig. Dazu dienen ihm das Leitbild und die strategischen Zielsetzungen.

Seit der neuen Legislatur steht Désirée Bazzocco-Bleiker als Gemeinderätin und Departementsverantwortliche «Bildung, Kultur/Sport» dem Schulrat als Schulratspräsidentin vor.

Mitglieder Schulrat Stand 31.12.2024

Name	Name
Désirée Bazzocco-Bleiker, Schulratspräsidentin	
Cleo Bracale	Romeo Degiacomi
Carola Weiss	Andreas Gwerder
Angela Dell'Amore	Alfred von Ah

Rektorat/Prorektorat/Gesamtschulleitung

Das Rektorat ist für die operative Führung verantwortlich und wird durch das Prorektorat sowie die Schuladministration unterstützt. Die Gesamtschulleitung setzt die Vorgaben des Schulrates um.

Die Schulleitungen führen ihre Einheit pädagogisch, personell, administrativ und organisatorisch. Zu ihren Aufgaben gehören:

- Mitarbeit in der Gesamtschulleitung
- Umsetzung der Vorgaben des Schulrates
- Personalführung Lehrpersonen
- Schulentwicklungsaufgaben
- Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung
- Leitung von Fachgruppen und Projekten
- Kommunikation/Information in der pädagogischen Einheit

Schuladministration

Die Aufgaben des Sekretariats der Schule Sarnen umfassen sämtliche administrativen Bereiche, welche die Schule betreffen: Unterstützung der Rektorin, des Prorektors und der Schulleitungen, Personaladministration, Schulmaterialverwaltung, Erfassung und Mutation von Schülerinnen- und Schülerdaten, Finanzadministration, Redaktion von internen Mitteilungen sowie Beiträgen für das Info Sarnen und die Website, Archivierung, Koordination mit pädagogischen Hochschulen, Administration von internen Sonderschulungen und Weiterbildungen der Lehrpersonen sowie allgemeine Sekretariatsarbeiten.

Rektorat und Schuladministration Stand 31.12.2024

Name	Funktion
Cornelia Slattner	Rektorin, Gesamtleitung
Martin Ettlín	Prorektor
Daniel Abächerli	Administrator
Katja Imfeld	Administratorin
Andrea von Bergen	Administratorin
Michèle Emmenegger	Administratorin
Alexandra Kúchler	Administratorin

Pädagogische Einheiten Stand 31.12.2024

Zu Beginn des Schuljahres 2024/2025 bestanden in der Gesamtschulleitung zwei Vakanzen. Bereits im Oktober konnte mit Conny Halter eine qualifizierte Person für die Schulleitung der Schule Kägiswil angestellt werden. Regula Kúchler kann ab 1.8.2025 für die Stelle als Schulleiterin Zyklus 2 Sarnen Dorf verpflichtet werden. Bis zum Stellenantritt übernimmt Martin Ettlín ad interim die Leitung der MS II und Antonia Huwyler ad interim die Leitung der MS I.

Pädagogische Einheit	Schulleitung	Anzahl Kinder	Lehrpersonen
Kindergarten, Dorf	Valérie Progin	102	13
Unterstufe, Dorf		134	17
Mittelstufe I, Dorf	Antonia Huwyler, a. i.	112	14
Mittelstufe II, Dorf	Martin Ettlín, a. i.	116	15
Kägiswil	Conny Halter	94	12
Stalden	Shqipe Qetaj	139	14
Wilén	Simone Odermatt	112	19
Integrierte Orientierungsstufe 1	Roger Barmettler Sarah Gasser	243	38
Integrierte Orientierungsstufe 2			
Integrierte Orientierungsstufe 3			
Musikschule	Rolf Ambauen	516	36
Bundesasylzentrum	Martin Ettlín	variabel	2

Praktikantinnen/Praktikanten an der Schule Sarnen

Die Schule Sarnen ist ein Ausbildungsbetrieb. Seit vielen Jahren begleiten die Lehrpersonen Praktikantinnen und Praktikanten und unterstützen sie in der Berufsentwicklung. Jährlich betreut die Schule Sarnen Studentinnen und Studenten der Pädagogischen Hochschule Luzern im ersten Ausbildungsjahr. Zusätzlich absolvieren Studentinnen und Studenten im dritten Ausbildungsjahr Blockpraktika an der Schule Sarnen. Damit leistet die Schule einen wichtigen Beitrag in der Lehrpersonenausbildung.

Schuljahr	Praktika im 1. Ausbildungsjahr Primarstufe	Praktika im 1. Ausbildungsjahr Orientierungsstufe	Berufspraktika 3. Ausbildungsjahr	Total
2019/2020	10	8	1	19
2020/2021	12	8	5	25
2021/2022	9	4	4	17
2022/2023	11	5	1	17
2023/2024	6	6	2	14

4.4.3 Angebot und Support

Zum Angebot der Schule Sarnen gehören neben Unterricht und Bildung der Schülerinnen und Schüler auch die Dienstleistungen von Schulsozialarbeit, SchullINSEL, SchullINSELplus, Schulgesundheit, ICT-Support, Mittagstisch und Schuladministration.

Schulsozialarbeit

Die Schulsozialarbeit ist Teil des Befähigungsnetzes, sie fördert Prävention und Früherkennung. Sie ist eine neutrale Anlaufstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche und unterstützt bei persönlichen, sozialen und schulischen Themen. Im Schuljahr 2024/2025 konnte mit der «mobilen» Schulsozialarbeit ein weiteres Angebot spezifisch für die Aussenschulen geschaffen werden.

SchullINSEL

Schülerinnen und Schüler erhalten auf der SchullINSEL Unterstützung und Beratung bei Projekten, Begabungsförderung, Hausaufgaben, individuellen Arbeiten, Lerntechniken und der Berufswahl. Wenn das Lernen in der Klasse für eine Schülerin oder einen Schüler momentan nicht mehr möglich ist, bietet die SchullINSEL Gelegenheit, sich zu beruhigen, das eigene Verhalten zu überdenken und sich den Anforderungen eines geordneten Unterrichts anzupassen. Die Klassen und die Lehrpersonen werden entlastet.

SchullINSELplus

Die SchullINSELplus ist ein ergänzendes Angebot zur SchullINSEL und zur Schulsozialarbeit. Die Leitungsperson der SchullINSELplus kann flexibel in verschiedenen Klassen und pädagogischen Einheiten vom Kindergarten bis zum 9. Schuljahr bei Krisensituationen eingesetzt werden. Die in den Konflikt involvierten Schülerinnen und Schüler erhalten kurzfristig Eins-zu-eins-Begleitung, können sich beruhigen und ihr Verhalten reflektieren. Durch die Massnahme SchullINSELplus wird die Klasse gestützt und kann ungestört weiterarbeiten.

Schulgesundheit

Die Schule hat neben ihrem Bildungsauftrag auch die Aufgabe, auf die gesundheitliche Entwicklung der Schülerinnen und Schüler zu achten. Ärztliche Untersuchungen und Kontrollen sind obligatorisch und werden kostenlos angeboten. Die durchgeführten Gesundheitskontrollen und Gesundheitsberatungen bezwecken die Erfassung des physischen und psychischen Gesundheitszustandes der Schülerinnen und Schüler, sie dienen der Früherkennung und als Grundlage präventiver Massnahmen. Die Untersuchungen des Schularztes und der Schulärztin finden im Kindergarten, in der Primar- und in der Orientierungsschule statt.

Mittagstisch

Der Mittagstisch in Sarnen, Stalden, Kägiswil und Wilen ist seit Jahren Teil des Angebotes. Kinder und Jugendliche können gemeinsam in altersdurchmischten Gruppen den Mittag verbringen. Sie nehmen ausgewogene Mahlzeiten zu sich und lernen Rituale beim Mittagessen kennen. Sie werden durch Köchinnen und Begleitpersonen betreut. Die Schülerinnen und Schüler können ihre Freizeit am Mittag auf dem Schulgelände verbringen. Der betreute Mittagstisch steht den Schülerinnen und Schülern ab Kindergarten bis und mit Orientierungsschule offen.

Tagesstruktur

Im Schuljahr 2024/2025 hat der Schulrat der Umsetzung eines Pilotversuches «Betreuungsangebot Aussenschulen» zugestimmt. An vier Nachmittagen bieten die Standorte Kägiswil, Stalden und Wilen ein Betreuungsangebot am Nachmittag an. Die Rückmeldungen zum Angebot sind durchwegs positiv. Der Schulrat wird im Januar 2025 darüber befinden, ob ein definitives Angebot geschaffen wird (weitere Informationen siehe S. 52).

Gesetzliche Anpassungen

Eintrittsalter Kindergarten

Der Kantonsrat hat beschlossen, den Stichtag für die Einschulung in den Kindergarten in Obwalden per Schuljahr 2025/2026 von Juli auf Februar zu verschieben. Das bedeutet, dass für das Schuljahr 2024/2025 eine Übergangsregelung mit Stichtag Ende April gilt. Über diese wichtige Anpassung wurden die Eltern frühzeitig durch die Schule Sarnen informiert. Im Januar 2024 fanden an der ganzen Schule Sarnen Elternabende statt, die ebenfalls die Möglichkeit boten, Fragen zu stellen und Unklarheiten zu klären.

Schulentwicklung

Themen und Projekte, die neben dem Unterrichten laufen, gehören zur Schulentwicklung. Sie sind im Schulprogramm abgebildet. Das Schulprogramm ist nach den vier Säulen der SchulKULTUR gegliedert: Führung, Zusammenarbeit, Persönlichkeit und Lernen. Die Gesamtschulleitung erarbeitet in ihrer jährlichen Klausur Schwerpunkte für die Jahresplanung. Die Vorgaben des Schulrates, anstehende Themen sowie die Ergebnisse aus den Evaluationen werden einbezogen.

Schulraumplanung

Eine Analyse der Schulanlage Wilen im Rahmen der Immobilienstrategie zeigt deutliche Defizite im Vergleich zu den Minimalstandards des Kantons Luzern. Besonders gravierend ist der Mangel an Schul- und Turnhallenräumen, was die Schule mit steigenden Schülerzahlen vor zusätzliche Herausforderungen stellt. Der Kindergarten ist vollständig ausgelastet. Bei der Kindergartenanmeldung im Januar 2024 wurden 31 Kinder angemeldet. Das sprengt die räumlichen Möglichkeiten der Schule Wilen. Aus diesem Grund wurde auf das Schuljahr 2024/2025 ein Provisorium errichtet. Diese Massnahme entlastet die Raumsituation kurzfristig, doch muss, wie in der Immobilienstrategie festgehalten, eine integrale Planung über die gesamte Schulanlage stattfinden. Diese wird ab 2025 angegangen.



Provisorium Schule Wilen

Betriebliche Gesundheitsförderung

Im Schuljahr 2024/2025 wird der Fokus der Schule Sarnen im Rahmen der Präventionsarbeit auf die Gesundheit der Lehrpersonen gelegt. Die betriebliche Gesundheitsförderung (BGF) spielt dabei eine zentrale Rolle, sowohl für die Schule als Arbeitgeberin als auch für das Lehrpersonal selbst. Angesichts der stetig wachsenden Anforderungen im Schulalltag und der damit verbundenen hohen psychischen und physischen Belastung ist ein zielgerichtetes Gesundheitsmanagement von entscheidender Bedeutung. Durch nachhaltige Massnahmen zur Förderung von Gesundheit, Motivation und Leistungsfähigkeit wird das Wohlbefinden der Lehrpersonen gestärkt. Dies trägt nicht nur zur persönlichen Resilienz bei, sondern auch zur Stabilität und Weiterentwicklung der gesamten Schule. Die Investition in die Gesundheit der Lehrpersonen ist somit ein entscheidender Schritt für eine zukunftsorientierte und nachhaltige Bildungsqualität.

KLAPP

Kommunikation zwischen Schule und Eltern ist eine Gelingensbedingung für gute Zusammenarbeit. Deshalb ist es der Schule Sarnen wichtig, die Informations- und Kommunikationswege laufend zu verbessern. Im Schuljahr 2024/2025 wurde mit KLAPP eine Lösung gefunden, die eine einfache und effiziente Kommunikation zwischen der Schule und den Eltern ermöglicht. Die Eltern erhalten in Zukunft Informationen, Termine und Elternbriefe ganz bequem auf ihr Smartphone, Tablet oder auf ihren Computer. KLAPP ist eine einfache und sichere Kommunikationslösung und geht sparsam mit Daten um, welche in der Schweiz gelagert und verschlüsselt übermittelt werden. Die ersten Monate im Schuljahr 2024/2025 bestätigten unseren Entscheid. Die Kommunikation mit den Eltern funktioniert für die Schule und die Eltern sehr zufriedenstellend.

Tagesstruktur

In vielen Gemeinden, ausserkantonale sowie in Obwalden, bestehen Betreuungsangebote am Schulort, die Eltern beanspruchen können. In der Gemeinde Sarnen gibt es neben privaten Kindertagesstätten auch KITS, mit Standort in Sarnen Dorf. Weiter gibt es einige Tagesfamilien, welche ihren Standort ebenfalls in Sarnen haben. Damit die Kinder von Stalden, Kägiswil und Wilen diese Angebote nutzen können, sind sie auf einen Transport angewiesen, weil für sie vor Ort kein Angebot besteht. Aus diesem Grund bewilligte der Schulrat am 13. Mai 2024 ein Pilotprojekt «Betreuungsangebot Aussenschulen». Nach einem halben Jahr wurde das Angebot evaluiert und der Bedarf erfasst. Die Rückmeldungen der Eltern bestätigen den Weg, den die Schule Sarnen mit einem Betreuungsangebot für die Aussenschulen geht: *«Wir sind sehr zufrieden mit dem Betreuungsangebot. Super ist, dass die Kinder vor Ort, im Schulhausareal, betreut werden. Die Betreuung erleben wir als sehr kompetent und empathisch. Wir finden, die Kinder sind im Ganzen gut aufgehoben. Danke für euer Angebot.»*

Über die definitive Einführung entscheidet der Schulrat im Januar 2025. Wir hoffen, dass wir auch im kommenden Schuljahr das Betreuungsangebot Aussenschulen weiterführen dürfen.

4.4.4 Eine Auswahl an Projekten 2024

Service Learning

Die Klassen der 1. und 2. IOS beschäftigten sich mit dem Thema Service Learning. Dabei stehen die sozialen Interaktionen, also der Austausch mit allen im Thema beteiligten Personen, im Mittelpunkt. Die Schülerinnen und Schüler profitierten von gemeinsamen Diskussionen, gegenseitigem Feedback und der Möglichkeit, voneinander und miteinander zu lernen. Neben den Fachkompetenzen konnten die Lernenden auch ihre sozialen und kommunikativen Fähigkeiten intensiv nutzen. Ganz nach dem Motto: Ich tue etwas für jemand anderen, ohne dass ich einen direkten Nutzen (z. B. Lohn) dafür erhalte.



Service Learning

The show must go on!

Der School Dance Award ist für alle, die Freude an Musik, Tanz und Kreativität haben. Kinder und Jugendliche ab der 4. Klasse bis zur Matura aus den Kantonen Zug, Uri, Schwyz, Ob- und Nidwalden studieren über mehrere Wochen eine Choreografie ein und präsentieren ihre Show auf einer grossen Bühne. Eine Mädchengruppe der 2. IOS hat im Jahr 2024 erfolgreich am School Dance Award teilgenommen und den hervorragenden 2. Platz belegt. Auf der grossen Bühne präsentierten die Kinder und Jugendlichen ihre einstudierte Choreografie und wurden von einer Jury in folgenden Punkten bewertet: technische Ausführung, Vielseitigkeit, Schwierigkeitsgrad, Interpretation, Ausdruck, Outfit und Musik.



School Dance Award

Seifenkistenrennen 2024

Für die rund 60 Schülerinnen und Schüler, die am Seifenkistenrennen am 18. Mai 2024 teilnahmen, war es der krönende Abschluss des Förderprojekts «Schule macht Handwerk». Die Initiative für das Projekt «Seifenkistenrennen» entstand am Wirtschaftsapéro Sarnen, an dem die Teilnehmenden gemeinsam mit der Schule Sarnen beschlossen haben, verschiedene Projekte gegen den Fachkräftemangel und zur Förderung des dualen Bildungssystems zu lancieren. Mit rund 60 Schülerinnen und Schülern der MS II und der 1. IOS wurden zehn Rennteams gebildet. In der Projektwoche vom 25. bis 28. März 2024 bauten die Rennteams zusammen mit Sarner Firmen zehn Seifenkisten.



Seifenkistenrennen

Am Renntag, am 18. Mai 2024, herrschte den ganzen Nachmittag über grosse Aufregung. Die Schülerinnen und Schüler, welche die Seifenkisten während der Projektwoche eigenhändig gebaut hatten,

gaben alles, um ihre Fahrzeuge sicher und schnell ins Ziel zu bringen. Die Zuschauerinnen und Zuschauer feuerten begeistert an, während die Seifenkisten mit beeindruckendem Tempo über die Strecke flitzten, Strohhallen umkurvten und die Hindernisse meisterten.

Auch wenn nicht jedes Team einen Podestplatz erreichen konnte, war die Freude über die Teilnahme und die gemeinsame Leistung gross. Nach jedem Lauf wurden die Fahrerinnen und Fahrer von ihren Teams unter Jubel und Applaus empfangen.

Am späten Nachmittag versammelten sich alle zur Rangverkündung. Stolz nahmen die Schülerinnen und Schüler ihre Medaillen entgegen, unabhängig von ihrer Platzierung. Der Tag endete mit strahlenden Gesichtern und einem grossen Gemeinschaftsgefühl. Die Organisatoren zeigten sich zufrieden und betonten, dass beim Seifenkistenrennen am Ende alle Siegerinnen und Sieger sind.

Bundeshausbesuch

Die politische Bildung ist ein wichtiger Bestandteil des Lehrplans 21. An der IOS wird diese im Fächerbereich «Räume, Zeiten, Gesellschaft» umgesetzt. Die Schülerinnen und Schüler lernen das System der Schweizer Demokratie kennen und auch die Bedeutung der Menschenrechte. Um die Demokratie in der Praxis zu erleben, eignet sich ein Besuch des Bundeshauses sehr. Am 17. April 2024 reisten alle vier Klassen der 3. IOS nach Bern. Sie durften einer Nationalratssitzung beiwohnen und im Anschluss mit den Nationalrätinnen Monika Rüegger (OW) und Regina Durrer-Knobel (NW) ins Gespräch kommen. Beide haben sich Zeit genommen, um Fragen der Schülerinnen und Schüler zu beantworten. Nach dem Gespräch wurden den Schülerinnen und Schülern bei einer Führung in der Kuppelhalle spannende Einzelheiten aufgezeigt. Ein wichtiger Ausflug, der in Erinnerung bleibt.



Bundeshaus

4.4.5 Kurzprofil der Schule Sarnen

Pädagogische Leitidee	Integrative Förderung und integrative Sonderschulung von Kindergarten bis Orientierungsschule Altersdurchmisches Lernen in der Primarschule Niveaudurchmisches und selbstgesteuertes Lernen im Lernatelier in der Orientierungsschule Begabungsförderung ICT: 1-to-1-Einsatz Notebook ab MS II
Schülerinnen und Schüler	1'052
Lehrpersonen/ Supportpersonal	172 Personen in Voll- und Teilzeitanstellung
Lehrpersonen Musikschule	36 Personen in Teilzeitanstellung
Pädagogische Einheiten	Sarnen: Kindergarten, Primarschule, Orientierungsschule Kägiswil, Stalden, Wilen: Kindergarten bis 6. Primarklasse Musikschule Bundesasylzentrum Glaubenberg

Support und Betreuung	Professionelle Schulleitungen Schulsozialarbeit, SchullINSEL und SchullINSELplus Sozialpädagogik Mittagstisch / Pausenkiosk / Pilotprojekt Betreuungsangebot Aus- senschulen Schulgesundheit Vierplusvier und Vorkurs Kindergarten (Deutschkurse) KIT – Kriseninterventionsteam
-----------------------	--

4.4.6 Musikschule

Erfolgreich unterwegs

Gleich zu Beginn des Jahres wurde Sarnen zum musikalischen Hotspot Unterwaldens. Der Rotary Musikpreis 2024 zog mit einer Rekordbeteiligung mehr als 140 Kinder und Jugendliche nach Sarnen, die ihr Können beweisen wollten. Unsere Musikschule war sehr gut vertreten, und einige unserer Musikschülerinnen und -schüler erspielten sich Podestplätze.

Die Stubete, die jeweils im Frühling stattfindet, wurde ihrem Namen mehr als gerecht. Die beiden Stubete-Restaurants waren fast bis auf den letzten Platz ausgebucht. Viele Besucherinnen und Besucher mussten in den Gängen stehen, um die Vorträge geniessen zu können. Der publikumsnahe Auftritt bewies einmal mehr, dass Volksmusik Musik fürs Volk ist und entsprechend vom Publikum geschätzt wird. Ein ähnliches Konzert im kleineren Rahmen bietet das Familienkonzert, an dem Geschwister, Eltern oder Bekannte unserer Musikschülerinnen und -schüler gemeinsam auftreten können. Als krönender Abschluss des Jahres fand in der Aula Cher wiederum das beliebte Adventskonzert statt, diesmal unter dem Motto «Kling, Glöckchen». Vor vollem Haus durften unsere Schülerinnen und Schüler ihre liebsten Weihnachtslieder präsentieren.

Zusammenarbeit der Obwaldner Musikschulen: BMO und Fachschaftsprojekte

Der Bund lancierte das Begabtenförderprogramm «Junge Talente Musik», das finanzielle Unterstützung für musikalisch begabte Kinder und Jugendliche bereitstellt. Das Programm ermöglicht es Kantonen, Fördermittel für die gezielte Förderung junger Musiktalente zu beantragen und weiterzuleiten. Der Verband Musikschulen Obwalden (VMO) erstellte sein Programm zur Begabtenförderung «Begabtenförderung Musik Obwalden» (BMO) und konnte im August 2024 mit der ersten Durchführung starten. Es freut uns, dass aus der Musikschule Sarnen vier Jugendliche die Aufnahmeprüfung ins Programm schafften. Die regionale Zusammenarbeit unter den Fachschaften zeigte sich an einigen Fachschaftsprojekten. Im Frühling fanden Fachschaftsprojekte der Knopfinstrumente, Pianisten und Bläser statt. Letztere organisierten gar den 1. kantonalen Bläserntag, an dem über 150 Bläserinnen und Bläser teilnahmen.

Integrierte Musik

Im Sommer 2024 konnten wir das erste Fazit zum integrierten Musikunterricht in der Volksschule ziehen. Es hat sich gezeigt, dass das Pilotprojekt durchwegs gut angelaufen ist und durch die Zusammenarbeit von Fachlehrpersonen der Musikschule und Klassenlehrpersonen der Volksschule für die Lernenden neue Möglichkeiten und musikalische Projekte möglich wurden. Einige Stolpersteine konnten geortet und verbessert werden.

Zahlen und Fakten der Musikschule Sarnen

2024	Total
Lehrpersonen	36
Wochenstunden Gesamtpensum	266
Schülerinnen und Schüler	516
Besuchte Fächer und Angebote	690
Erwachsene im Abo-Unterricht	45

Angebotene Ensembles

Voice Kids; Kinderchor; Kantonales Streicherensemble 1 und 2; Celloensemble 1 und 2; Jungmusik; 1st Band; Trombonis; OW-Bonis; Groove; Gitarrenensemble 1 und 2; Trachtenmusik; Blockflötenensemble 1, 2 und 3; Hornensemble; Trompetenensemble; Bassensemble; Rock-Pop-Jazz-Ensemble; Band-Workshops; Harfenensemble und Perkussionsensemble.

Veranstaltungen

Klassenvorspiele; Elektroniktage; Instrumentenparcours; Rotary Musikwettbewerb; Weihnachtsmarkt, Adventskonzert; Stubete; Streicherlager mit Konzert; JazzInSarnen; Familienkonzert; Musik und Bewegung, Mega Groove; Klavierhaufen; zahlreiche Elternabende; 1. Obwaldner Bläserntag; Fachschaftsprojekte.

4.5 Infrastruktur/Raumentwicklung/Umwelt

Der Bereich Infrastruktur/Raumentwicklung/Umwelt bestand bis 31. August 2024 aus den vier Fachbereichen Bau/Raumentwicklung, Liegenschaften, Werke/Wasserversorgung sowie Naturgefahren/Umwelt. Mit dem Abgang des Bereichsleiters Stephan Flury im Sommer 2024 wurden die Weichen gestellt für eine Neuorganisation ab dem Jahr 2025.

4.5.1 Bau/Raumentwicklung

Der Fachbereich Bau/Raumentwicklung der Gemeinde Sarnen ist insbesondere zuständig für die Bearbeitung von Fragen und Eingaben im Zusammenhang mit dem Bauen und Planen sowie das Vorbereiten der Anträge und Geschäfte für die Kommissionen, das Fachgremium Ortsbild sowie den Einwohnergemeinderat. Kommunale Planungsinstrumente müssen überprüft und zum Beispiel bei Ortsplanrevisionen überarbeitet und angepasst werden. Arealentwicklungen und raumwirksame Tätigkeiten müssen, wenn immer möglich, koordiniert werden.

Ortsplanungsrevision 2025

Das als Grundlage für die Ortsplanungsrevision erarbeitete Räumliche Entwicklungskonzept (REK Sarnen) wurde 2024 durch den Einwohnergemeinderat zur Stellungnahme an das Bau- und Raumentwicklungsdepartement verabschiedet. Anhand der kantonalen Stellungnahme wird das REK Sarnen überarbeitet und 2025 durch den Einwohnergemeinderat beschlossen.

Auf der Grundlage des Entwurfs des neuen kantonalen Planungs- und Baugesetzes sowie des Muster-BZR der Obwaldner Gemeinden konnte mit der Revision der Bau- und Zonenordnung gestartet werden. Im Rahmen der Ortsplanungsrevision werden auch sämtliche Quartierpläne in Sarnen überprüft. Alte und bereits realisierte Quartierpläne sollen wenn möglich aufgehoben werden. Für die über 60 Quartierpläne wurden Informationsschreiben an über 1300 Eigentümerinnen und Eigentümer versendet. Mit einer Umfrage wurden die Betroffenen animiert, sich mit den Qualitäten und Vorgaben für ihr Quartier auseinanderzusetzen.

Revision Baugesetz und Mustervorschriften

Die Obwaldner Gemeinden erarbeiten gemeinsam ein Muster-Bau- und -Zonenreglement. Im Auftrag der Gemeindepräsidienkonferenz wurde unter administrativer Führung von Sarnen ein Musterreglement erarbeitet. Parallel dazu überarbeitete der Kanton die Baugesetzgebung. Das revidierte Musterreglement und das neue Planungs- und Baugesetz (PBG) wurden im Juli veröffentlicht. Zum PBG reichte der Einwohnergemeinderat im Rahmen der Vernehmlassung eine Stellungnahme ein.

Zonenplan- und Quartierplanänderung «Im Feld»

Die Zonenplan- und Quartierplanänderung wurden nach Abschluss des Mitwirkungsverfahrens 2023 und des Vorprüfungsverfahrens 2024 überarbeitet. Anfang 2025 erfolgt die öffentliche Auflage. Im unbebauten Gebiet an der S-Bahn-Haltestelle Sarnen Nord soll ein dichtes und lebendiges Wohn- und Arbeitsgebiet entstehen. Die Umzonung von der Gewerbezone in eine Mischzone bereitet planerisch die Grundlage für den neuen Quartierplan.

Verlängerung Abbauzeitraum Rischi

Um den Abbau für Wuhreine im Gebiet Rischi zu verlängern, musste die Zonenbestimmung angepasst und ein neues Abbaugesuch vorgelegt werden. An der Einwohnergemeindeversammlung vom 28. Mai 2024 wurde der Änderung der Zonenvorschriften zugestimmt. Der Regierungsrat entscheidet zusammen mit der Abbaubewilligung über die definitive Verlängerung des Abbaus bis 2044.

Ausscheidung Gewässerräume

Die Gewässerräumauscheidungen bei den Fliessgewässern auf dem Gemeindegebiet innerhalb der Bauzone sind grundsätzlich schon länger abgeschlossen. Aufgrund der aktuellen Rechtsprechung ist noch bei einigen wenigen Kleinstfliessgewässern – dies betrifft vorwiegend zum grössten Teil eingedolte Fliessgewässer – das Verfahren zur Gewässerräumauscheidung nachgeholt worden, ohne dass dabei Gewässerräume ausgeschieden worden sind. Die entsprechenden Planungszonen wurden indes aufgehoben.

Baubewilligungsverfahren/Solaranlagen/Rückbaubewilligungen/Vorabklärungen

Baueingaben sind in der Regel im ordentlichen Baubewilligungsverfahren einzureichen. Bauvorhaben, welche keine wesentlichen privaten und/oder öffentlichen Interessen berühren und gegen aussen nur unwesentlich in Erscheinung treten, können im vereinfachten Baubewilligungsverfahren eingereicht werden. Für Bauvorhaben in Nichtbauzonen ist in jedem Fall das ordentliche Baubewilligungsverfahren zu wählen. Für allenfalls bewilligungsfreie Bauvorhaben kann eine Bauanzeige eingereicht werden. Bewilligungsfreie Photovoltaikanlagen, gemäss Raumplanungsgesetz und Raumplanungsverordnung, können mit dem Meldeformular für Solaranlagen eingereicht werden. Für bewilligungspflichtige Photovoltaikanlagen, z. B. in Schutzgebieten, ist eine Baueingabe im ordentlichen Verfahren einzureichen. Die entsprechenden Formulare können auf der Website der Gemeinde heruntergeladen werden. Rückbauten sind in jedem Fall bewilligungspflichtig.

Im Weiteren besteht die Möglichkeit, geplante Bauvorhaben beim Fachbereich Bau/Raumentwicklung auf ihre Bewilligungsfähigkeit vorabklären zu lassen.

Energievorschriften

Im kantonalen Baugesetz sind die Vorgaben bezüglich der Einhaltung der Energievorschriften festgelegt. Zu jedem Bauvorhaben ist ein Energienachweis oder ein Antrag auf Minergie, Minergie-P oder Minergie-P Eco einzureichen. Per 1. Januar 2018 wurden die «Ausführungsbestimmungen über die Energieverwendung im Gebäudebereich» (GDB 710.112) und die Einführung der «MuKE» (Mustervorschriften der Kantone im Energiebereich) in Kraft gesetzt.

Fachgremium Ortsbild

In den Ortsbildzonen und den Inventaren der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz (ISOS) werden alle Bauvorhaben gemäss Art. 3 Abs. 3 BZR (Bau- und Zonenreglement) durch das Fachgremium Ortsbild beurteilt. Das Fachgremium setzt sich aus externen Architektinnen und Architekten, einer Landschaftsarchitektin der kantonalen Denkmalpflege und dem Departementsvorsteher Bau/Raumentwicklung zusammen. In der Gemeinde Sarnen befinden sich drei Ortsteile – Sarnen Dorf, Kirchhofen und Ramersberg –, welche sich im ISOS befinden.

Mittlerweile wurden mehrere Projekte, welche durch das Fachgremium Ortsbild beurteilt wurden, realisiert. Diese Neubauten weisen gute architektonische und städtebauliche Qualitäten auf und gliedern sich gut ins Ortsbild (ISOS) ein. Durch die Bevölkerung von Sarnen sowie externe Fachleute werden diese Neubauten sehr positiv wahrgenommen.

Baupolizeiliche Aufgaben

Im Rahmen von erteilten Baubewilligungen sind Bauabnahmen und Baukontrollen durchzuführen. Die realisierten Bauten und Anlagen werden auf die Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben und Auflagen überprüft. Bei nicht gemäss Baubewilligung oder generell bei nicht rechtmässig erstellten Bauten und Anlagen werden die entsprechend notwendigen Verfügungen erlassen. Im Weiteren werden vermehrt Anzeigen zu nicht rechtmässig erstellten Bauten und Anlagen eingereicht, welche durch die Baupolizei überprüft und durch den Gemeinderat geahndet werden müssen.

4.5.2 Liegenschaften

Der Fachbereich Liegenschaften ist zuständig für den Betrieb, den Unterhalt sowie die Planung, Erstellung und die Bereitstellung aller gemeindeeigenen Hochbauten im Verwaltungs- und Finanzvermögen sowie von Sport- und Friedhofanlagen. Ebenso gehört die operative Umsetzung von Massnahmen aus der Immobilienstrategie zu den Aufgaben.

Die Gemeinde Sarnen verfügt über ein Immobilienportfolio mit einem Versicherungswert von 138 Mio. CHF. Um diese Werte zielgerichtet bewirtschaften zu können, wurde 2022 eine Immobilienstrategie erarbeitet und vom Gemeinderat genehmigt. Ein wichtiger Bestandteil der Strategie ist die Bedarfsplanung für die Schulen. Das mittel- bis langfristige Investitionsvolumen über alle Standorte wird auf 59 bis 75 Mio. CHF geschätzt. Auch wird aufgezeigt, dass die künftige Nutzung von weiteren Immobilien und Arealen wie z. B. dem Schlachthaus Ei, dem Marktplatz, dem Gerbihaus und dem Areal Feld noch unklar ist bzw. entwickelt werden muss. Um einerseits den zeitlich dringlichen Bedarf an Schulraum und Turnhallen sowie andererseits die Entwicklung der weiteren Immobilien angehen zu können, wurde der Fachbereich Liegenschaften personell verstärkt.

Grossprojekt:

Ausbau Gemeindehaus, Neubau Multifunktionsgebäude, Neubau Parking Cher Nord

Am 4. Februar 2024 hat die Sarner Stimmbevölkerung dem Baukredit von CHF 25'336'000.00 und damit dem Ausbau des bestehenden Gemeindehauses, dem Neubau eines modernen Multifunktionsgebäudes sowie der Errichtung eines unterirdischen Parkings Cher Nord mit klarer Mehrheit zugestimmt. «Diese Bauprojekte ermöglichen, die Infrastruktur der Gemeindeverwaltung und des Schulbetriebs so zu erweitern und die Parkmöglichkeiten im Zentrum so zu verbessern, dass sie den Anforderungen einer wachsenden Gemeinde gerecht werden», so Gemeindepräsident Jürg Berlinger. «Wir bauen heute für unsere und die zukünftige Generation. Das ist ein Freudentag für uns alle.»

Am 1. April 2024 wurde das Baugesuch unterzeichnet und eingereicht, und im November 2024 wurde die Baubewilligung erteilt. Mit dem Spatenstich am 5. Dezember 2024 hat Gemeindepräsident Jürg Berlinger gemeinsam mit Vertretern des Gemeinderats, Architekten und Projektverantwortlichen den symbolischen Startschuss für das für die Einwohnergemeinde Sarnen so bedeutende Bauvorhaben gegeben. Bereits am nächsten Tag wurden die Bauarbeiten in Angriff genommen.

Von Ende Dezember 2024 bis Mitte April 2025 stehen der Abbruch des Schulhauses 4 (Schulinsel) und die Rückbauarbeiten beim bestehenden Gemeindehaus an. Gleichzeitig beginnt der Aushub für die neue unterirdische Einstellhalle Cher Nord. Im Anschluss sind von April bis Juni 2025 die Fundamentarbeiten geplant. Der Abschluss der Rohbauarbeiten wird für September oder Oktober 2025 erwartet. Der Bezug des ausgebauten Gemeindehauses mit Parking (mit 73 Parkplätzen) und des neuen Multifunktionsgebäudes ist für das vierte Quartal 2026 vorgesehen. Gemeindepräsident Jürg Berlinger: «Wir danken der Bevölkerung für das Verständnis und die Kooperation während der Bauphase und freuen uns darauf, mit diesem Projekt die Gemeindeinfrastruktur nachhaltig zu verbessern.»



Spatenstich am 5. Dezember 2024



Rückbau der Umgebung für die Baustelleneinrichtung



Rückbau der Fassade des alten Gemeindehauses



Start Rückbau des Innenausbaus des alten Gemeindehauses



Rückbau des Attikageschosses beim alten Gemeindehaus



Start Rückbau von Schulhaus 4

Schulhaus 3 Sarnen: Ersatz Unterlagsböden und Schulzimmertüren

Die Unterlagsböden von vier Schulzimmern im Schulhaus 3c waren in einem sehr schlechten Zustand und mussten ersetzt werden. Das zu früheren Zeiten eingesetzte Füllmaterial hatte sich während der Jahre gesenkt, sodass entsprechende Unebenheiten sowie Geruchsentwicklungen durch die Zersetzung des Materials auftraten. Als Folge mussten in den vier genannten Zimmern auch die Linoleumböden und Wandschrankbauten erneuert werden. Weiter wurden in dieser Sanierungsphase sämtliche Schulzimmertüren zu den Fluchtwegbereichen des gesamten Schulhauses 3 (Trakt a, b und c) durch Sicherheitsbrandschutztüren (EI30) ersetzt. Die Massnahmen kosteten rund CHF 181'000.



Rückbau alte Unterlagsböden



Demontage alte Schulzimmertüren

Schulanlage Wilen: Erstellen Schulraumprovisorium

Die Schulraumverhältnisse in Wilen waren in den letzten Jahren früher als vorausgeplant an den Anschlag gekommen. Auf das Schuljahr 2024/2025 wurden 31 Kinder für den Kindergarten angemeldet, was die Einführung von zwei Kindergartenklassen nach sich zog.

Es wurden verschiedene Varianten für den dringenden zusätzlichen Raumbedarf geprüft, sowohl intern als auch extern. In einem Machbarkeitsbericht wurde anhand von mehreren Varianten aufgezeigt, dass die Erstellung eines Provisoriums kurz- bis mittelfristig, zur Überbrückung des fehlenden Schulraums, die zielführendste Lösung ist. Zur Erstellung des Provisoriums bewilligte der Einwohnergemeinderat einen Zusatzkredit von CHF 210'000.00. Das Provisorium wurde so konstruiert, dass allenfalls bei Bedarf in einer zweiten Etappe eine Aufstockung möglich wäre.



Erstellen der Fundamente für das Provisorium



Lieferung und Montage Provisorium



Fertig erstelltes Provisorium aussen



Fertig erstelltes Provisorium innen

Regionale Sportanlage: Kunstrasenplatz, Umrüstung Flutlichtanlage auf LED

Mit der Umrüstung der Flutlichtanlage auf dem Kunstrasenplatz der Regionalen Sportanlage auf LED-Technologie sind nun alle Sportplätze der Regionalen Sportanlage mit der energieeffizienten LED-Technologie ausgerüstet. Die Anlage des Kunstrasenfeldes wurde mit 12 LED-Scheinwerfern à 1'006 Watt ausgerüstet, mit einer Gesamtleistung von 12'072 Watt. Der Energieverbrauch wird durch die neue Anlage um 53,9% reduziert. Ein weiterer sehr grosser Vorteil ist die massive Reduktion des Streulichtes, welches von den Nachbarliegenschaften immer wieder bemängelt wurde und sehr störend war. Das Licht kann dank der neuen Technologie mit einer maximalen Präzision auf die einzelnen Platzregionen eingestellt werden. Die Anlagenumrüstung kostete rund 66'000 CHF.



Demontierte alte Halogenmetaldampfscheinwerfer



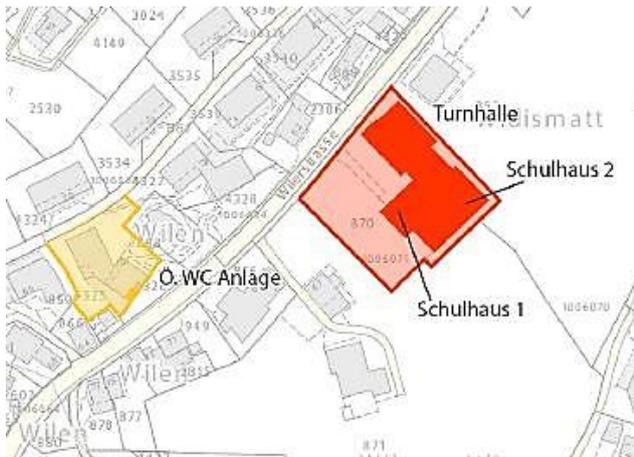
Montage der neuen LED-Scheinwerfer

Projektentwicklung Schulanlagen Wilen und Kägiswil

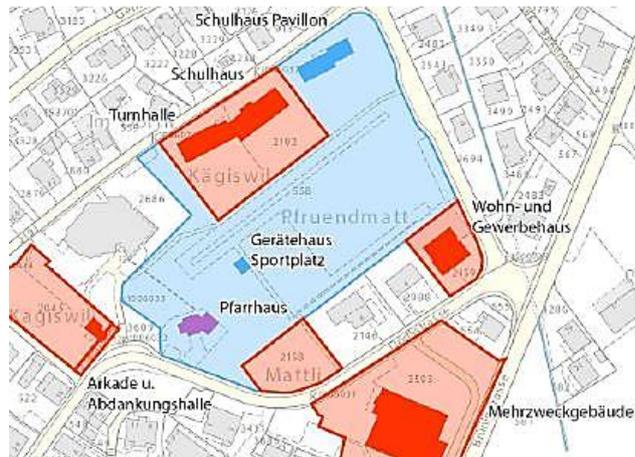
Sowohl in Wilen wie auch in Kägiswil stehen in den nächsten Jahren Schulraumerweiterungen und Sanierungen an. In Wilen besteht der Bedarf einer Totalsanierung des Schulhauses 1, einer sanften Sanierung der Turnhalle und eines Erweiterungsbaus für den fehlenden Schulraum.

In Kägiswil besteht der dringende Bedarf eines Ersatzneubaus des Kindergartenpavillons, einer sanften Sanierung des bestehenden Schul- und Turnhallentraktes sowie eines Erweiterungsbaus für den fehlenden Schulraum. Ein Projektteam beschäftigte sich intensiv mit den beiden Projektentwicklungen.

Volumenstudien sollen die Möglichkeiten auf den beiden Schulhausarealen aufzeigen und als Grundlage für Projektierungskreditanträge dienen. Ziel ist es, die beiden Aussenschulen Wilen und Kägiswil bis 2030 saniert und erweitert zu haben.



Übersicht Areal Dorf Wilen



Übersicht Areal Dorf Kägiswil

Vermietung Mehrzweckanlage Ei

Für die Mehrzweckanlage Ei wurden im Jahr 2024 total 57 Mietverträge ausgestellt. Die Reservationen erfolgen zwei bis drei Jahre im Voraus. Die Mehrzweckanlage Ei wurde sehr gut belegt, was unter anderem auf die jährlich wiederkehrenden Lager unserer Stammgäste zurückzuführen ist.

Belegungszahlen

Übernachtungen	2020	2021	2022	2023	2024
Anzahl pro Jahr	2'411	3'650	5'903	6'067	7'442

Vermietung Aula Cher

2024 wurden insgesamt 120 Benützungsbewilligungen erteilt.

Jahr	Schule/ Musikschule	Sarner Vereine	öffentl./kant. Institutionen	Einwohner- gemeinde	Diverse
2020	41 %	18 %	13 %	16 %	12 %
2021	41 %	18 %	17 %	11 %	13 %
2022	40 %	17 %	10 %	12 %	21 %
2023	41 %	21 %	11 %	13 %	14 %
2024	42 %	19 %	10 %	16 %	13 %

Vermietung Sportanlagen

Während der Schulzeiten ist die Nutzung der Turnhallen, Sportplätze und Schulräume der Schule vorbehalten. Die Turnhallen stehen von Montag bis Freitag von 17 bis 22 Uhr den einheimischen Vereinen kostenlos zur Verfügung. Diese Nutzung ist in einem ordentlichen Benützungsplan geregelt, der jährlich neu überarbeitet wird. Die Nutzung während der übrigen Zeiten ist kostenpflichtig. Die Gemeinde Sarnen mit den zugehörigen Ortsteilen verfügt trotz einer vollen Auslastung an den Wochentagen an den Wochenenden über genügend freie Zeiten, um der Nachfrage gerecht zu werden.

2024 wurden insgesamt 90 Benützungsbewilligungen ausgestellt.

Nutzungszahlen

Jahr	Sarner Vereine	Schule Sarnen	Öffentl./kant. Institutionen/Vereine	Übrige
2020	35 %	16 %	18 %	31 %
2021	34 %	19 %	15 %	32 %
2022	47 %	15 %	18 %	20 %
2023	42 %	12 %	16 %	30 %
2024	41 %	10 %	19 %	30 %

Vermietung Mehrzweckhalle Kägiswil

Das Mehrzweckgebäude Kägiswil wird hauptsächlich von Kägiswiler Vereinen genutzt. Es wurden insgesamt 15 Benützungsbewilligungen erteilt.

Vermietung Schulräume

Benützungsbewilligungen für auserschulische Zeiten werden, abgesehen von einigen wenigen Ausnahmen, nur für das einheimische öffentliche Kursangebot, für Vereinsaktivitäten und Weiterbildungskurse für Lehrpersonen erteilt. Insgesamt wurden 31 Einzelbewilligungen und 10 Jahresbewilligungen im Jahr 2024 ausgestellt.

Vermietung Parkplätze

Für die Benützung von Park- und Schulhausplätzen wird keine Gebühr erhoben. Für Grossanlässe, Viehmärkte, Zirkusveranstaltungen usw. wurden 2024 insgesamt 21 Bewilligungen erteilt.

Vermietung Bühnenanhänger

Die Benützung des Bühnenanhängers richtet sich nach der Benützungsordnung mit dazugehörigem Tarif. Der Bühnenanhänger wird an einheimische Vereine oder Kultur- und Sportinteressierte vermietet. Reservationen sind beim Fachbereich Kanzlei/Wirtschaft zu tätigen. Im Jahr 2024 wurden fünf Mietverträge ausgestellt.

4.5.3 Werke

Der Fachbereich Werke beschäftigt sich hauptsächlich mit den Themen Strassen, Wasser, Abwasser und Kehrrecht. Darüber hinaus fallen auch verschiedene Anlagen und Wanderwege in den Verantwortungsbereich dieses Fachbereichs. Hierbei handelt es sich um Tätigkeiten im Zusammenhang mit dem Neubau, der Sanierung, dem Betrieb, dem Unterhalt und der Reinigung dieser Infrastrukturen.

Werkhof

Im Werkhofteam arbeiten ein Lernender und zehn Mitarbeiter. Der Aufgabenbereich beinhaltet vorwiegend den betrieblichen Unterhalt von diversen Infrastrukturen. Dabei wird im Winter für den Winterdienst und im Frühling/Sommer für den allgemeinen Unterhalt und die Instandstellung von unseren Grünanlagen, Strassen, Spielplätzen etc. viel Zeit investiert.

Strassen

Der Fachbereich Werke ist bestrebt, die Infrastruktur Strassen auf einem guten Niveau zu halten. Auch im Jahr 2024 mussten wieder diverse Unterhalts- und Sanierungsmassnahmen umgesetzt werden. Grössere Projekte waren unter anderem:

Wilerstrasse, Sarnen (fortführend zur Rütistrasse)

Im Anschluss zur Baustelle Rütistrasse, Sarnen, welche im Jahr 2023 saniert wurde, wurden die Bauarbeiten auf der Wilerstrasse bis zum Blattibach fortgesetzt. Neben zwei neuen hindernisfreien Bushaltestellen wurde auch ein neues «Eingangstor» installiert und ein lärmarmere Strassenbelag eingebaut.



Brücke über Blattibach



Einbau der Tragschicht bei der Wilerstrasse

Wilerstrasse, Einmünder Endlosenstrasse und Überbauung Badmatt

Im Bereich Badmatt, an der Kreuzung der Endlosenstrasse und der Wilerstrasse, wurden drei neue Mehrfamilienhäuser gebaut. Um das Gebiet attraktiver zu gestalten, wurde das Trottoir der Allmenstrasse bis zur Wilerstrasse verlängert. Damit spätere Bauvorhaben nicht behindert werden, wurde die Kanalisation in die Endlosenstrasse verlegt. Zudem wurden die bestehenden Bushaltestellen in zwei neue, hindernisfreie Haltestellen umgebaut. Sämtliche Arbeiten erfolgten in enger Zusammenarbeit mit der Wohnüberbauung Badmatt.



Ersatz der Wasserleitung in der Wilerstrasse



Anpassung Einmünder Endlosenstrasse

Kreuzung Kernserstrasse, Kägiswilerstrasse, Bahnhofstrasse, Kägiswil

Die Kreuzung von Kägiswilerstrasse, Kernserstrasse und Bahnhofstrasse in Kägiswil wies erheblichen Sanierungsbedarf auf. Um Fussgängern und Velofahrern künftig eine sichere Überquerung der Strassen zu ermöglichen, wurden neben der Belagsinstandsetzung auch ein neues Trottoir und zwei Mittelinseln erstellt.



Kreuzung Blickrichtung Kägiswil



Kreuzung Blickrichtung Sarnen

Rain- und Rütistrasse in Stalden

An der Rain- und Rütistrasse in Stalden wurde eine neue Meteorwasserleitung gebaut, um das Trennsystem gemäss Gewässerschutzgesetz umzusetzen. Zudem wurden die Trinkwasserleitung und verschiedene Werkleitungen erneuert. Zum Abschluss der Arbeiten erhielt die Strasse einen neuen Belag.

Ersatz Brücke Müliberggräbli bei der Giglenstrasse

Über das «Müliberggräbli» an der Giglenstrasse führte eine Betonbrücke, die aufgrund ihres Alters erhebliche Schäden aufwies und ersetzt werden musste. Um die Beeinträchtigungen für die Anwohner so gering wie möglich zu halten, wurde das bestehende Brückenelement während eines Nachteinsatzes mithilfe eines 60-Tonnen-Pneukrans abgebrochen und durch ein neues ersetzt.



Ersatz Wasserleitung Rainstrasse



Einbau neue Brücke Giglenstrasse

Abwasser

Im Bereich der Siedlungsentwässerung wurden diverse bauliche sowie auch betriebliche Unterhaltsarbeiten vorgenommen und Kanalfernsehaufnahmen gemacht.

Damit die Kanalisation bei starken Niederschlägen weniger zurückstaut und überläuft, soll beim Pumpwerk Bleiki in Kägiswil das Speichervolumen erweitert werden. Dafür wurden verschiedene Varianten umfassend geprüft. Schliesslich wurde entschieden, die Kanalisationsleitung nach dem Pumpwerk zu vergrössern. Für dieses Vorhaben wurde von der Gemeindeversammlung ein Kredit von 2,4 Mio. CHF bewilligt. Die Umsetzung ist im Rahmen des Hochwasserschutzprojekts für die Jahre 2024–2025 geplant.

ÖV/Bushaltestellen

Im Bereich des öffentlichen Verkehrs ist der Fachbereich Werke mit dem Unterhalt und Betrieb der Bushaltestellen beschäftigt. Gemäss dem schweizerischen Behindertengleichstellungsgesetz müssten sämtliche Bushaltestellen bis Ende 2023 hindernisfrei ausgestaltet sein. Die Gemeinde Sarnen befindet sich diesbezüglich in der Umsetzungs- und Planungsphase.

2024 wurden die Bushaltestellen Kirchhofen, Wilen Dorf und Badmatt hindernisfrei umgebaut.



Hindernisfreie Bushaltestelle Kirchhofen, Fahrtrichtung Sarnen



Hindernisfreie Bushaltestelle Kirchhofen, Fahrtrichtung Wilen



Hindernisfreie Bushaltestelle Wilen Dorf, Fahrtrichtung Sarnen



Hindernisfreie Bushaltestelle Wilen Dorf, Fahrtrichtung Oberwilen



Hindernisfreie Bushaltestelle Badmatt, Fahrtrichtung Sarnen



Hindernisfreie Bushaltestelle Badmatt, Fahrtrichtung Oberwilen

2025 werden die Bushaltestellen Sarnen Bahnhof und Kurhaus am Sarnersee behindertengerecht angepasst.

Energiestadt Sarnen

Die Gemeinde Sarnen ist seit 2011 als Energiestadt zertifiziert. Bei der letztjährigen Rezertifizierung wurden 75% der möglichen Punkte erlangt und die Rezertifizierung für die nächsten vier Jahre erfolgreich bestanden. Auf kommunaler und regionaler Ebene kümmert sich die Gemeinde Sarnen aktiv und innovativ um einen nachhaltigen Umgang in den Bereichen Energie, Klima, Verkehr und Umwelt und nimmt dabei eine Vorbildfunktion ein.

Im Jahr 2024 wurden wieder verschiedene Aktivitäten unterstützt und umgesetzt:

Kommunal

- Die Umwelt-, Natur- und Energiekommission (UNEK) wurde gegründet und besteht aus sechs Fachpersonen aus der Bevölkerung mit einem Bezug zu den Themen Umwelt, Natur und Energie sowie dem zuständigen Gemeinderatsmitglied für Liegenschaften und Energie. Die administrative Leitung der Kommission obliegt der Projektleitung Energiestadt, welche die Verwaltung im Gremium mit beratender Stimme vertritt. Die UNEK engagiert sich für die Förderung von Umwelt-, Natur- und Energiethemen durch eigene Projekte, die Beratung des Gemeinderats und die Sensibilisierung der Bevölkerung in diesen Bereichen.
- Das Repair Café fand am 24. Februar und am 26. Oktober 2024 erfolgreich in der Aula Cher statt. Ergänzend dazu führte der Obwaldner Schneesportverband am 19. Oktober 2024 die Wintersportbörse in der Turnhalle 1 in Sarnen durch. Diese Veranstaltung bot die Möglichkeit, gebrauchte Wintersportartikel zum Verkauf anzubieten und gleichzeitig qualitätsvolle sowie einwandfreie Ausrüstung kostengünstig zu erwerben. Die Börse wurde durch die Energiestadt Sarnen unterstützt.
- Im April 2024 wurde das Projekt «Biodiversität am Generationentreff Sarnen» ins Leben gerufen, das bis April 2025 abgeschlossen sein soll. Das Projekt zielt darauf ab, den beliebten Begegnungsort neben dem Bahnhof Sarnen ökologisch aufzuwerten, indem naturnahe Elemente wie einheimische Pflanzen sowie Holz- und Steinelemente integriert werden, um Lebensräume für Insekten, Vögel und Kleinsäuger zu schaffen. Gleichzeitig werden niederschwellige Informationen zur Biodiversität für Kinder und Erwachsene bereitgestellt, um das Verständnis für heimische Tier- und Pflanzenarten zu fördern. Die Energiestadt Sarnen unterstützt das Projekt durch die Bereitstellung von Know-how und fördert die nachhaltige Gestaltung des Areals. Die laufenden Betriebskosten werden vom Verein Generationentreff Sarnen getragen.
- Am 27. und 28. November 2024 wurde in der Kantonsschule Obwalden die sechste Ausgabe der HAUS & ENERGIE OW durchgeführt, mit 12 innovativen Unternehmen und Organisationen. Die Fachvorträge waren informativ und gut präsentiert, und der Austausch unter den Ausstellern verlief konstruktiv.
- Seit 2018 stehen der Bevölkerung in Sarnen die Leihvelos von Nextbike zur Verfügung. Im Jahr 2024 wurden insgesamt 10'356 Fahrten verzeichnet, und 719 neue Personen haben sich für den Service registriert. Die benutzerfreundliche App ermöglicht eine einfache Handhabung und bietet allen Nutzenden die Möglichkeit, die Velos in der gesamten Zentralschweiz kostenlos auszuleihen und zurückzugeben.
- Im Jahr 2024 haben sich sechs weitere Gemeinden in der Zentralschweiz dem Nextbike-Netzwerk angeschlossen. Mit rund 30 neuen Stationen entspricht dies einer Zunahme von 10% im Vergleich zum Vorjahr.

Regional

- Zusammen mit den weiteren Obwaldner Gemeinden, dem Kanton und dem EWO bildet Sarnen die Energieregion Obwalden. Diese wurde letztes Jahr in einen Verein umgewandelt und mit einer Geschäftsstelle ergänzt.

Der Verein Energieregion Obwalden hat sich im Jahr 2024 ein neues Branding inklusive Logo gegeben.



Logo des Vereins Energieregion Obwalden

4.5.4 Wasserversorgung

Wasserqualität

Gemäss den Vorgaben der Qualitätssicherung konnten alle notwendigen chemischen und bakteriologischen Wasserproben entnommen werden. Die lebensmittelrechtlichen Anforderungen wurden soweit ersichtlich alle erfüllt.

Ersatz und Neubau von Trinkwasserleitungen

Im vergangenen Kalenderjahr hat die Wasserversorgung über 2'500 m Wasserleitungen neu erstellt oder ersetzt. Die wichtigsten Projekte waren Hintergrabenstrasse, Quellableitung Schäf und Staldenmätteli bis zum Reservoir Gersthalm, Badmatt, Hostettrainstrasse, Rain- und Rütistrasse.



Quelle Schäf: Abdichten der Quelfassung mit Lehm



Messung des Quellwassers auf Leitfähigkeit und Temperatur



Rainstrasse: Einzug der neuen Wasserleitung mit Berstreining



Quelle Gärtli: Eingang Brunnstube

Planung Trinkwasserturbine Steini

Durch den Ersatzbau des Reservoirs Buechetsmatt und die notwendigen Leitungsbauten bis zur Wilerstrasse eröffnet sich die einmalige Gelegenheit, das überschüssige Trinkwasser auf der Höhe der Wilerstrasse zu turbinieren. Das Projekt «Turbine Steini» wurde bis ins Detail ausgearbeitet, sodass im kommenden Jahr die Einwohnergemeindeversammlung darüber abstimmen kann.

Sanierungs- und Ausbauprojekt 2010+

Der Ersatz des Reservoirs Buechetsmatt ist bis ins Detail projektiert. Die Landverhandlungen konnten immer noch nicht abgeschlossen werden. Beim Regierungsrat wurde aus diesem Grund das Recht auf Enteignung beantragt. Eine einvernehmliche Lösung mit den entsprechenden Grundeigentümern ist nach wie vor oberstes Ziel. Somit verzögert sich die Ausführung weiterhin.

Mit der Sanierung der Quellfassungen Gärtli und Schwandi in Kägiswil sowie Schälfl und Staldenmätteli im Ramersberg konnte die gesamte Etappe 7 abgeschlossen werden.

4.5.5 Naturgefahren und Umwelt

Der Fachbereich Naturgefahren ist zuständig für den Betrieb und den Unterhalt der Schutzbauten zur Abwehr von Naturgefahren. Er sorgt für eine naturnahe Pflege der Fließgewässer und fördert deren Biodiversität. Vor und während Naturereignissen beraten die Fachpersonen des Fachbereichs den Gemeindeführungsstab. Der Fachbereich ist ausserdem zuständig für die Bekämpfung der invasiven Neophyten.

Sofortmassnahmen Steinibach, Leitwerk Buechholz

Im Laufe der letzten Jahre wurde das Leitwerk Buechholz am Steinibach aufgrund des fehlenden Geschiebetransports massiv unterspült. Vor allem die zwei Winterhochwasser vom Dezember 2022 und Dezember 2023 verursachten massive Unterspülungen. Im Frühling 2024 wurde zusammen mit dem Kanton und der Gemeinde Giswil beschlossen, das Leitwerk mit einer subventionierten Sofortmassnahme zu sichern. (Die Unterhaltskosten am Steinibach werden je zur Hälfte von den Gemeinden Giswil und Sarnen getragen.)

Das unterspülte Leitwerk wurde mit einem Blocksatz in Beton versetzt gesichert und mit grobem Kiesmaterial aus dem Gerinne angeschüttet. Als weitere Massnahme wurde der Gerinneverlauf orografisch etwas nach links verlegt, damit das Leitwerk weniger intensiv angespült wird.



Steinibach: Unterspültes Leitwerk Buechholz



Steinibach: Unterspültes Leitwerk Buechholz



Steinibach: Sicherungsarbeiten gestartet



Steinibach: Versetzen Blocksatz in Hinterbeton



Steinibach: Situation Leitwerk Buechholz nach Bauende

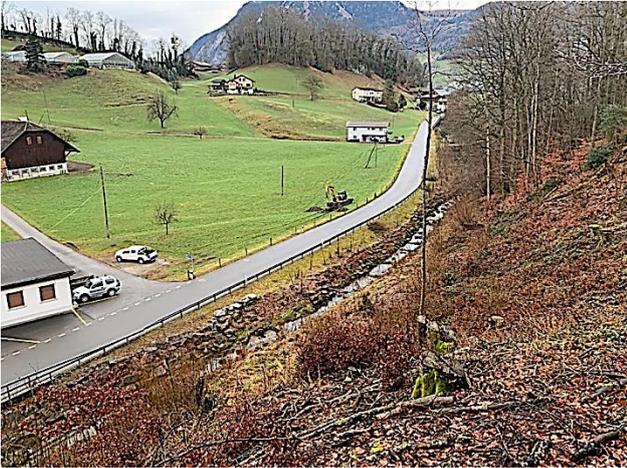


Steinibach: Situation Leitwerk Buechholz nach Bauende

Hochwasserschutzprojekt Kernmattbach

Nachdem der Zusatzkredit für das Hochwasserschutzprojekt Kernmattbach in der Höhe von 8,4 Mio. CHF an der Gemeindeversammlung vom 28. Mai beschlossen worden war, konnten am 8. Juli 2024 mit dem Spatenstich die Arbeiten am Hochwasserschutzprojekt Kernmattbach gestartet werden. Die Bauarbeiten wurden im Vorfeld unter Vorbehalt der Genehmigung des Zusatzkredits an der Gemeindeversammlung an die ARGE Senkrecht (Gasser Felstechnik AG, PK Bau AG, SPAG AG und Brun AG) vergeben.

Bis zu den Baumeisterferien im August 2024 wurde der Installationsplatz eingerichtet. Mitte August 2024 wurde mit dem Abteufen und der Sicherung der Baugrube gestartet. Diese Arbeiten dauerten den ganzen Herbst und wurden im Februar 2025 abgeschlossen. Im März 2025 wurde mit dem Untertagebau des Vertikalschachts gestartet. Der Bau des 80 m tiefen Vertikalschachts und der Anschluss an den Stollen Ost dauern rund ein Jahr. Das gesamte Bauwerk wird im Sommer 2027 abgeschlossen sein.



HWS Kernmattbach: Projektperimeter Laufholz



HWS Kernmattbach: Absteckung Aushub Baugrube



HWS Kernmattbach: Installationsplatz mit Baupiste für Baugrube



HWS Kernmattbach: Installationsplatz und Baugrube



HWS Kernmattbach: Spundwandkasten für Kernmattbachumleitung



HWS Kernmattbach: Abteufen Baugrube und Sicherungsarbeiten

Diverse Unterhaltsarbeiten

Schlimbach: Instandstellung Unwetterschäden vom Sommer 2024

Am Schlimbach haben die Gewitter vom 31. Juli und 14. August 2024 Schäden im Gerinne verursacht, welche im November 2024 instand gestellt wurden. Im Gebiet Talen wurde der orografisch linksseitige Blocksatz, der 2020 erstellt wurde, massiv unterspült. Der Blocksatz wurde mit Rischi-Steinen neu abgestützt und die Gerinnesohle mit einem Raubett gesichert.



Schlimbach: Unterspülter Blocksatz Talen



Schlimbach: Böschungssicherung und Raubett Talen erstellt

Auch im Gebiet Weidli am Schlimbach wurde das Gerinne ausgespült und die alten Leitwerke komplett freigestellt. Auch an dieser Stelle wurden mit Rischi-Steinen die Sohle und die Böschung gesichert.



Schlimbach: ausgespülte Sperrenhölzer im Gebiet Weidli



Schlimbach: Raubett im Gebiet Weidli erstellt

Bekämpfung von Neophyten

2024 wurde, wie schon die Jahre zuvor, viel Aufwand in die Bekämpfung von Neophyten investiert. Für die Bekämpfung des Japanknöterichs und der Goldrutenvorkommen auf unseren Gemeindeliegenschaften wird seit zwei Jahren ein mobiles Dampfgerät (DIBO) eingesetzt. Mit diesem Gerät können die Neophyten effektiv und umweltschonend bekämpft werden. Mit Dampf und ohne chemische Zusatzmittel werden die zu behandelnden Flächen oberflächlich bedampft. In einem zweiten Arbeitsschritt wird mit einer Stechlanze Dampf ca. 15 cm unterhalb der Erdoberfläche eingespritzt. Mit dem Dampf werden die Wurzelteile zum Absterben gebracht. Dieser Vorgang wird im Sommer alle drei bis vier Wochen wiederholt. Seit dem Einsatz des DIBO sind die Vorkommen zurückgegangen und teilweise sogar verschwunden. Periodische Nachkontrollen sind aber immer nötig, da sich die Neophyten plötzlich wieder vermehren können.



Dampfgerät DIBO



Einsatz Knöterichbekämpfung